



Örtenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: **Vellagen:** Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig **Verzeichnis** der erschienenen und der vorbereiteten für eine viergepaltene Petitzelle oder deren Raum **Neuigkeiten** des deutschen Buchhandels mit Monats-
Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergepaltene Petitzelle **register**, monatliches Verzeichnis der neuen und ge- oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der **zugspreise**, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie **ustw.** halbmonatliches **Verzeichnis** der zufließenden **Daugrate** im Innern des Börjenblattes berechnet langten Neuigkeiten.

Առաջ էս Ար. 285.

Leipzig, Dienstag den 10. Dezember 1918.

85. Jahrgang.

3



Ein Dokument der Revolution ist des bayerischen Ministerpräsidenten **Kurt Eisner**

in diesen Tagen erscheinendes Buch:

Die neue Zeit

Ladenvorpreis M. 2.—

Die Ereignisse der letzten Wochen haben diesen tatkräftigen Idealisten in die vorderste Reihe der Männer gestellt, in deren Händen das Schicksal Deutschlands liegt und auf die die Augen der ganzen Welt gerichtet sind. Das Buch darf seines Erfolges also gewiß sein.

Georg Müller Verlag / München

Noch rechtzeitig vor Weihnachten
erscheint soeben:

Deutsche Luftfahrt

Ein Rückblick und Ausblick
von
Eugen Zabel

136 Seiten mit einem
vierfarbigen Umschlag-
bild und einem vierfar-
bigen Bilde im Text

Steif broschiert Mark 3.50
+ 10% Aufschlag

Sar mit $33\frac{1}{3}\%$ + Partie 11/10
bedingt mit 25%
und nur bei gleichzeitiger Sarbestellung.

Bestellungen mög-
lichst direkt
erbeten

(Z)

Verlag Gustav Braunbeck
G. m. b. H. Berlin W. 35

Einführung zu Eugen Zabels neuem Werk **Deutsche Luftfahrt.**

Es liegt etwas ungemein Tragi-
sches in dem Gedanken, daß nun,
wo der tausendjährige Traum des
Fluges — des sich von der Erde
Loslösens — durch deutschen Geist
in Zeppelin und Schütte-Lanz
Erfüllung ward,

Deutschland selbst in Fesseln liegt.

Dennoch baut Trost und Hoffnung
sich sein Reich! Denn was wir in
die Zukunft hinüberretten, ist der

Flug deutsch. Gedankens

der nirgends besser Gestalt gewinnt,
als in dem, was wir in der

Deutschen Luftfahrt

erreichten und was wir an Hoffnung
für die Weltenwerte daran knüpfen
dürfen. So wird Eugen Zabels
Werk nicht nur zu einem Buch
der Erinnerung, sondern
es weist auf neue
Ziele!

(Z)

Verlag Gustav Braunbeck
G. m. b. H. Berlin W. 35



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingetragen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bzw. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Sischlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergesparte Seiten, die Zelle oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zelle, für $\frac{1}{4}$ S. 34 M. Stellengebühre werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergesparte Seite oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 27 M., $\frac{1}{4}$ S. 52 M. für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 285 (N. 135).

Leipzig, Dienstag den 10. Dezember 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

An alle buchhändlerischen Arbeitgeber!

In einer Versammlung aller Berufsvereinigungen unter Beteiligung der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel wurde nach eingehender Beratung am 6. d. M. in Berlin der

Arbeitgeber-Verband der Deutschen Buchhändler (Sitz Leipzig)

gegründet, der den Zweck hat, die Arbeitsverhältnisse im Buchhandel zu regeln.

Ortsgruppen werden in Berlin, Leipzig, München und Stuttgart gebildet.

Die Vorarbeiten hat der unterzeichnete Vorstand übernommen.

Leipzig, den 9. Dezember 1918.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Boldmar.

Karl Siegismund. Otto Baetsch. Max Röder.

Geistige Organisation auf gewerkschaftlicher Grundlage?

Wir haben uns bereits unter der Überschrift »Nach berühmten Mustern« vor kurzem (vgl. Bbl. Nr. 270) mit einer Aussäufung des Schutzverbandes Deutscher Schriftsteller beschäftigt und auf einen »Beschluß« dieser Vereinigung hingewiesen, demzufolge den Buchverlegern künftig »Arbeitsräte« beigegeben werden sollen. Wie diese, anscheinend den durch die Revolution ins Leben gerufenen Arbeiter- und Soldatenräten nachgebildete Einrichtung auf das Verhältnis zwischen Autoren und Verlegern angewendet werden soll, entzieht sich unserer Kenntnis. Viel Sympathie wird der Vorschlag in Verlegerkreisen schon deswegen nicht finden, weil es den Vätern des Gedankens wohl mehr darauf ankommt, auf dem jetzt üblichen Wege der Diktatur gewisse Forderungen durchzusetzen, als sich mit den Verlegern zu verständigen. Neuerdings geht nun durch die Tagespresse die nachstehende Aussäufung:

Die Mitglieder des Schubverbandes Deutscher Schriftsteller, der seit Jahren die wirtschaftlichen Interessen der deutschen Schriftsteller vertritt, haben in einer öffentlichen Versammlung in Berlin, die durch umfassende Ausführungen des neuen Kultusministers Konrad Hänsch über die Absichten des Kultusministeriums einen besonders wichtigen Charakter bekam, den Vorstand beauftragt, alle erforderlichen Schritte zu tun, um den Schriftstellern gegenüber den Verlegern nach dem Vorbild der Gewerkschaften zu größeren Macht zu verhelfen. Die Versammlung ließ keinen Zweifel darüber, daß erhebliche Eingriffe erforderlich sind, um der geistigen Arbeit gegenüber dem Kapital die gewünschte Freiheit und berechtigten Gewinnanspruch zu sichern. Die Verleger und Theaterdirektoren wurden ferner aufgefordert, nunmehr, nachdem die Zensur gefallen ist, die verboten gewesenen Bücher und Stücke der Öffentlichkeit nicht länger vorzuenthalten. Als Delegierte für den Arbeiter- und Soldatenrat wurden Julius Bab und Robert Breuer gewählt.

Der Hinweis auf das Vorbild der Gewerkschaften ist bezeichnend für den Geist, von dem diese Forderungen beherrscht sind, bezeichnend aber auch für die Einschätzung und Auffassung des schriftstellerischen Berufs, wenn man sich der Forderungen und Machtmittel der Gewerkschaften: Boykott, Streik, Mindestlöhne, Achtstundenarbeitstag usw. erinnert und die Nutzanwendung auf einen freien Beruf, wie es der des Schriftstellers bisher war, daraus zieht. Nur schreibt alle diese mit dem lodenden Ruf nach gewerkschaftlicher Organisation auftretenden Forderungen nicht, sondern rufen im Gegenteil ein Gefühl der Erleichterung besonders in den Kreisen her, die für den Niedergang unseres Schrifttums in erster Linie eine Produktionsweise verantwortlich machen, deren Handwerksmäßigkeit mit einer Wertung der schriftstellerischen Leistungen nach gewerkschaftlichen Grundsätzen durchaus verträglich wäre. Freilich würden bei einer Neuordnung nach gewerkschaftlichen Grundsätzen gerade diejenigen leer ausgehen, auf deren Förderung der Verlag im Interesse der Literatur mehr Gewicht legen müßte als auf die Begünstigung der Mittelmäßigkeit, die ohnehin in unserem Schrifttum Raum genug einnimmt. Wenn diese eine Einschränkung erfülle und damit den Literaturmarkt von einer Unzahl von Büchern entlastete, die weit mehr eine Vereicherung des Marktes als der Literatur darstellen, so würde diese Wendung sowohl im Interesse des Publikums als auch in dem des Buchhandels — Verlags wie Sortiments — nur zu begrüßen sein.

Gegen eine wirtschaftliche Besserstellung des Schriftstellers wäre gewiß nichts einzuwenden, wenn sie denjenigen zugute käme, die wirklich künstlerische oder kulturelle Werte schaffen. Das trifft indessen nur in wenigen Fällen zu, obwohl nicht verschwiegen werden darf, daß daran auch der Verlag nicht ganz schuldlos ist, da viele Verleger nur für gangbare Marktware empfänglich und oft auch gar nicht

in der Lage sind, den künstlerischen Wert eines Buches richtig zu erkennen. Käufen und honorieren doch viele nicht die Bücher, sondern die Namen und Titel, ohne Rücksicht darauf, was sie deuten. Nicht jedes Buch, selbst von einem guten Autor geschrieben, ist auch ein gutes Buch, ganz abgesehen davon, daß die hohen Honorare fast immer zu einer Raschheit der Produktion verführen, mit der der künstlerische Wert nicht gleichen Schritt hält. Die Folge davon ist jene Überproduktion, unter der der gesamte Buchhandel ebenso zu leiden hat wie unsere Kultur unter der Mittelmäßigkeit, auch wenn sie sich hinter tönenden Worten und nichtssagenden Phrasen verschanzt, genialisch zu gebärden sucht.

Nun hat wohl zu allen Zeiten der für den Markt tätige Schriftsteller finanziell größere Erfolge errungen, als der seinen Weg abseits aller Gewerkschaften und Schriftstellerverbände wandelnde Künstler, der sein anderes Ziel als seine Kunst kennt, und nichts wäre so wichtig, um zu einer einigermaßen gerechten »Entlohnung« zu kommen, als ein Ausgleich zwischen dem idealen Wert und der wirtschaftlichen Bedeutung einer schriftstellerischen Arbeit als »Ware«. Unsere Modeautoren glauben der Welt jedes Jahr zwei oder drei Bände schuldig zu sein, wenn auch weniger aus künstlerischem Drange oder innerer Notwendigkeit heraus, denn als Mittel zum Zwecke bequemerer und angenehmerer Lebensführung, während der Künstler, dem der Markt fehlt, sich auch heute noch in nichts von dem Schiller-schen Poeten in der Dachkammer unterscheidet. Leider finden die vielgewandten Literatur-Industriellen in unseren großen belletristischen Familienblättern mit ihren Massenauslagen ebenso bereitwillige Abnehmer ihrer Produkte, sobald nur die Rücksicht auf die »sittliche Forderung« des Publikums gewahrt ist, wie in unseren großen Buchverlagsanstalten, deren Verbindung mit Zeitschriften ihnen die Möglichkeit gibt, zum Teil ganz außerordentlich hohe Honorare zu zahlen. Namentlich hat der Wettbewerb der belletristischen Verleger seit dem Auftreten einer Reihe nach angeblich kaufmännischen Grundsätzen geleiteter Verlagsanstalten eine förmliche Jagd nach Namen entfesselt und so eine Überspannung herbeigeführt, der auf die Dauer weder Verleger noch Publikum gewachsen sind, schon weil sie das Buch ganz erheblich verteuert. Dasselbe Schauspiel können wir auch im wissenschaftlichen Verlag beobachten, wo die Sucht nach weitgehender Zusammenfassung großer Literaturgebiete zur Herausgabe von Sammelunternehmen sowie von Hand- und Lehrbüchern geführt hat, an denen der Wunsch nach Konzentration und Monopolisierung oft mehr Anteil hat als die Sorge um die Literatur oder die Ausfüllung einer »Lücke«. Die Modeautoren und Industriellen unter den Schriftstellern haben sich über niedrige »Löhne« kaum zu beklagen, ganz abgesehen davon, daß sie die »Konjunktur« gegen sich ebenso gelten lassen müssen wie ihre Verleger.

Diese »Konjunktur« ist heute allerdings wesentlich verändert. Denn was bisher weder die Mahnungen des Börsenvereins, in eine sorgfältigere Prüfung der Manuskripte einzutreten, noch die Verteuerung der Herstellungspreise und die Steigerung der Honorarforderungen der Autoren vermocht haben, ist durch den Krieg herbeigeführt worden, nämlich eine so wesentliche Einschränkung der Produktion infolge der Papierkontingentierung, daß gegenwärtig Hunderte von Werken auf den Lagern des Buchhandels fehlen. Die leidige Papiernot wird voraussichtlich noch auf lange hinaus den Literaturmarkt beeinflussen und die verlegerische Tätigkeit stark einschränken. Wäre es da nicht am Platze, einmal zu erwägen, ob der Buchhandel sich nicht, auch nach Fällfall dieser äußeren Hemmungen, größerer Wirtschaftlichkeit als bisher bei der Herausgabe neuer Schriften befleischen könnte? Werden wir doch zu weit größerer Spar- sinnstift als vor dem Kriege gezwungen sein und Zeit und Geld nicht mehr an Produkte verschwenden können, die nicht auch eine Bereicherung unserer geistigen und wirtschaftlichen Werte darstellen. Ob indes bei diesen Bestrebungen der Verlag auf die Mitwirkung der Schriftstellerwelt rechnen kann, erscheint sehr zweifelhaft, da von den Autoren schwerlich erwartet werden darf, daß sie sich selbst Beschränkung auferlegen. So wenig wir uns für die amerikanische Verlagspraxis begeistern können,

auf die wir ohnehin, mehr als unserer Wissenschaft und Literatur gut sein wird, zu steuern werden, so sehr empfehlen wir sorgfältigere Auswahl. Obwohl nunlich alle Verträge, auch zwischen Autoren und Verlegern, einzuhalten sind, so wird der Verleger doch sorgfältig diejenigen Abmachungen prüfen müssen, die vor Kriegsausbruch mit Schriftstellern abgeschlossen worden sind, aber durch den mehr als vierjährigen Krieg und die ihm folgende Revolution eine so wesentliche Veränderung erfahren haben, daß dem Verleger die Einhaltung des Vertrags nicht mehr zugemutet werden kann. Eine Ausnahme hiervon wird nur jenen Verträgen zugesagt werden müssen, in denen, was wohl nur ganz selten der Fall ist, direkt vereinbart worden ist, daß auch der Krieg an ihrer Erfüllung nichts ändere.

Wäre von dem Schutzverband Deutscher Schriftsteller, der übrigens u. W. noch nicht 1000 Mitglieder zählt, wenn man auch die Stimmen wägen, nicht zählen muß, statt einer Einigung von Arbeitsräten der Wunsch nach einer Arbeitsgemeinschaft zwischen Schriftstellern und Verlegern laut geworden, so würden diese Stimmen wahrscheinlich ein geneigteres Ohr im Verlagsbuchhandel finden als die Ankündigung von Maßnahmen, die auf eine Art Überwachung oder Disziplinierung des Buchhandels hinauszulaufen scheinen. Bekanntlich ist aus dem Kreise des Verlags heraus schon vor Jahren der Wunsch geäußert worden, im Wege einer Verständigung zwischen Schriftstellern und Verlegern eine Reihe von Ausküssen zu besetzen, die in gleicher Weise beide Teile angehen. So war beispielweise von Dr. de Gruiter die Schaffung einer Deutschen Autoren- und Verlegerkammer geplant, die als Schieds- und Ehrengericht sowohl für die Weiterbildung des Urheber- und Verlagstrechts wirken als auch Standes- und Berufsfragen klären sollte. Als in ihrem Kreis fallend war weiter die Tarif- und Preispolitik im deutschen Buchgewerbe bezeichnet worden, wie auch dem Unzug der Schmutz- und Schundliteratur nach Kräften gesteuert, Bücherbettel und Bücherverschleuderung beseitigt, Normalvertragsformulare entworfen und endlich eine Auskunfts- oder Treuhandstelle geschaffen werden sollten. Gegen diese Vorschläge hat man sich damals hüben und drüber ablehnend verhalten. Vielleicht wäre jetzt die Zeit, den Vorschlag erneut zur Diskussion zu stellen, da die Besten unseres Berufs einer Abstellung oft beklagter Missstände unter Mitwirkung der Schriftstellerwelt durchaus nicht ablehnend gegenüberstehen, sondern gern bereit sind, an ihrem Teile zu einer Neuordnung beizutragen, wenn damit zugleich eine Förderung der materiellen und geistigen Werte auf dem Literaturmarkt verbunden ist. Gibt es doch so viele gemeinsame Interessen zwischen Schriftstellerwelt und Verlag — es sei hier nur der Erziehung des Publikums zum Buche gedacht, die für Schriftsteller von nicht minder großer Bedeutung wie für den Buchhandel ist —, daß eine Arbeitsgemeinschaft zwischen Schriftstellerwelt und Buchhandel wohl als nutzbringend für beide Teile angesehen werden könnte, wenn es gelänge, das Schrifttum zu einer ebenso starken Organisation zusammenzufassen wie den Verlagsbuchhandel.

Freilich müßte sich eine solche Arbeitsgemeinschaft nicht auf gewerkschaftlicher Grundlage, sondern auf dem guten Willen beider Teile, anerkannte Missstände in unserem Literaturleben gemeinsam zu bekämpfen, aufzubauen. Zu einer Gewerkschaftspolitik dürfte schon deswegen kein Raum im Verlagsbuchhandel sein, weil wir keine Groß- oder Riesenbetriebe, wie sie die Technik und Industrie besitzen, kennen. Die wenigen großen buchhändlerischen Betriebe, die einige Hunderte von Arbeitnehmern beschäftigen, sind an den Fingern einer Hand hinzuzählen und spielen für unseren Beruf nur eine Rolle als Zwischenstellen oder Zeitungsbetriebe. Wesentlich auf die Bedürfnisse der kleinen Geschäfte gegründet, sind ihre Funktionen mehr mechanischer als geistiger Natur, wie es die Zusammenlegung und Spedition mit sich bringt. Sieht man von wenigen Ausnahmen ab, so ist der gesamte Buchhandel — Verlag wie Sortiment — so auf die eigene Persönlichkeit des Unternehmers gestellt, daß mit ihr der Betrieb steht und fällt. Wenn der Fortschritt der Technik Riesenbetriebe entstehen und die Verstaat-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabatthab vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

V) B. Behr's Verlag in Berlin.

Höfer, Edm.: Goethe u. Charlotte v. Stein. 4. Aufl. (143 S. m.
 Titelbild.) 8°. '19. Pappbd. 3. 20

En] Bruno Cassirer in Berlin.

Duret, Théodore: Die Impressionisten: Pissarro, Claude Monet,
 Sisley, Renoir, Berthe Morisot, Cézanne, Guillaumin. [Volfs-
 ausg.] Mit 65 Abb. nach Gemälden, Zeichnungen, Radierungen d.
 Impressionisten (auf Taf. [1 farb.] u. im Text). 3. Aufl. (V,
 139 S.) gr. 8°. '18. Hlmbd. 13. —

De] A. Dressel, Akadem. Buchhandlung in Dresden.

Par, Hans: Die Sklavin. Märchen f. große Kinder II. (106 S.)
 gr. 8°. '18. 3. —

Koe] Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Jahrbuch, Berliner astronomisches, f. 1920. 145. Jg. Hrsg. v. d.
 kgl. astronom. Rechen-Institut zu Berlin. (VIII, 466 S.) gr. 8°.
 '18. In Komm. b n.n. 12. —

B. Elscher Nachfolger in Leipzig.

Jensen, Wilh.: Die Pfeifer vom Dusenbach. Eine Geschichte aus d.
 Elsäss. (Umschl.: Roman.) 8. Aufl. (VIII, 298 S.) 8°. o. J.
 ['18]. 5. — + 10% T.; geb. 6. 50 + 10% T.

Herb] J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.

Boß, Rich.: Zwei Menschen. Roman in 3 Tlu. (121.—135. Taus.)
 (357 S.) 8°. o. J. ['18]. Pappbd. 7. 50

V) Hans Robert Engelmann in Berlin.

Tag, Der, des Deutschen. Schriftenreihe, hrsg. v. (Dr.) Martin Bohm. 11. Heft. gr. 8°.

Petrius, Lothar: Die Tirpitz-Legende. (74 S.) '18. (11. Heft.) b 3. —

Wal] Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann in Magdeburg.

Willkommen daheim! [Kirchl. Heimatsgruß.] (16 S.) II. 8°. '18.
 p b —. 30 + 10% T.

Hoff] Franz Hansstaengl in München.

Droop, Friz: Mutter. Eine Sammlung v. Gedichten d. Predigt d.
 Mutterliebe hrsg. (VIII, 226 S.) 8°. '18. Pappbd. b 5. —;
 Seidenbd. b 20. —

V) J. Hermann Herz S. m. b. H. in Berlin.

Skwronnek, Friz: Der graue Stein. Ein Roman aus Masuren.
 (314 S. m. 1 Abb.) II. 8°. '18. 6. —; Pappbd. 7. 50

Fr] Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung in Wismar.

Jünger, Nathanael: Hof Bokels Ende. Ein Bauernroman aus d.
 Lüneburger Heide z. Zeit d. letzten Königs v. Hannover. 5., aber-
 mals durchges. Aufl. (12. u. 13. Taus.) (Endgült. Fassung.)
 (364 S.) 8°. '18. Pappbd. b 8. 50

— Der Pfarrer v. Hohenheim. Ein Pastorenleben. 6. u. 7. Taus. 2.
 durchges. Ausg. (Endgült. Fassung.) (412 S.) 8°. '18.
 Pappbd. b 8. 50

— J. C. Rathmann & Sohn. Hamburger Roman. 3. Aufl. (11.—
 13. Taus.) (Endgült. Fassung.) (391 S.) 8°. '18.
 Pappbd. b 8. 50

— Pastor Nitgerodts Reich. Ein Roman aus d. Heide. 3., abermals
 durchges. Aufl. (9. u. 10. Taus.) (Endgült. Fassung.) (313 S.)
 8°. '18. Pappbd. b 8. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

Herb] Julius Hoffmann in Stuttgart.

Rath, Hanns Wolfg.: Siebenschleier. Eine Frühlingsfahrt in d.
 Land d. Leidenschaften u. d. stillen Träume. (227 S.) 8°. '19.
 5. —; geb. 8. —

V) Axel Junder Verlag in Berlin.

Brandt, Oscar Ludwig: Häupter u. Hämmer. Eine Tragodia zu
 Ehren d. Dionysos. (102 S.) 8°. '18. 4. —

Wag] J. Keller & Co. in Dillingen.

Schlichleder, Heinr.: Droht unserm Bauernstand Gefahr? Eine Be-
 trachtung in ernster Zeit. (24 S.) 8°. '18. —. 80

Schmuder, Mathäus, Stadtprfr.: Wetter-Kalender f. d. J. 1919 u.
 zwar f. jeden Tag berechnet. 3. Jg. (80 S.) fl. 8°. o. J. ['19].
 Pappbd. 1. 20

Fl] Alexander Köhler in Dresden.

Lebensquell, Am. Ein Hausbuch z. geschlechtl. Erziehung. Hrsg.
 vom Dürerbund. Betrachtungen, Ratschläge u. Beispiele als Er-
 gebnisse d. Dürerbund-Preisausschreibens. 24.—26. Taus. (XII,
 363 S. m. 1 Titelbild.) 8°. '18. Pappbd. 6. 50

Koe] Oscar Laube in Dresden.

Kalender, Dresdner (1919). Jahrbuch üb. d. Künstler., geist. u. wirt-
 schaftl. Leben in Dresden. Hrsg. v. Joh. Erich Gottschalk unt.
 Mitw. v. Prof. Dr. Paul Schumann. (248 S. m. Abb., Taf. u.
 Plänen.) 8°. Hlmbd. 5. 45

Ste] Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

Beiträge, Wirtschaftspolitische. Eine Schriftenfolge unt. Mitarb. nam-
 hafter Volkswirte u. Juristen hrsg. v. M. d. R. Dr. Gustav Stresemann.
 1. Heft. gr. 8°.

Reufkamp, [Ernst], Reichsger. R. Dr.: Das Kriegswinterstrafrecht u. seine
 Bedeutung f. d. Handel. (80 S.) '18. (1. Heft.) 3. —

Fo] Louis Oertel in Hannover.

Leimer, Karl, Konser.-Dir.: Handbuch f. d. Klavierunterricht in d.
 Unter- u. Mittelstufen. Das theoret. u. prakt. Material f. d.
 ersten Semester u. Anweisung f. d. Verwendung. (96 S. m. Abb.)
 8°. o. J. ['18]. 3. — + 25% T.

V) Friz Pfenningstorff in Berlin.

Mählich, P.: Unsere Kaninchen. Ein ausführl. Handbuch f. alle
 Züchter u. Liebhaber v. Kaninchen. 3., verm. u. verb. Aufl. Mit
 vielen Textabb., sowie 20 farb. u. 16 schwarzen Bildtaf. Unt.
 Mitw. v.: Arzberger . . . hrsg. (In 10 Bfgn.) 1. Bfg. (S. 1—32
 m. 4 [2 farb.] Taf.) gr. 8°. o. J. ['18]. 1. —

Kit] Friedrich Pustet in Regensburg.

Ballmann, Willibord, Pat., O. S. B.: Die Totenmesse nach d. vati-
 kan. Choral. Zum Gebrauche beim Gottesdienst in moderne Noten
 übertr. u. m. rhythm. Zeichen vers. (43 S.) 16°. '18. —. 60

Buchberger, M., Dr.: Seelsorgsaufgaben d. Gegenwart u. d. nächsten
 Zukunft. Kriegsergebnisse u. Kriegserfordernisse vom religiös-
 stiftl. Standpunkt aus. (91 S.) 8°. '18. 2. —

Krebs, Fulgentius Maria, Domponitentiar Pat., O. M. Cap.: An-
 dachtsbüchlein f. fromme Verehrer d. hl. Apostels Judas Thaddäus.
 (120 S. m. 1 Titelbild.) 16. '18. —. 70; geb. 1. 20

Zeitner, Martin, Prof. Bräl. Dr.: Handbuch d. kathol. Kirchenrechts
 auf Grund d. neuen Kodex vom 28. VI. 1917 hrsg. 2. Bfg. 8°.

2. Kirchenmitgliedschaft (Civile Recht). Eintritt in d. Clericalstand; dessen
 allgemeine Rechte u. Pflichten. (IV u. S. 85—258.) o. J. ['18]. 3. 50

Lieske, Hans, Dr.: Ratgeber in Rechtsfragen. (216 S.) 8°. '18.
 3. —; geb. 4. 50

De] Max Naüher Verlag in Zürich.

Bücher, Europäische. 8°.

Aasseo, Albert S.: Das Massengrab. (1.—5. Taus.) (Alleinberecht. Übertr.
 nach d. französ. Ms. v. M. Oederlin.) (222 S.) '18. 6. —; geb. 8. —

Latzko, Andreas: Friedensgericht 1.—14. Taus. (279 S.) '18. 6. 80;

Oberutschew, Konstantin Michailowitsch: Die Morgenröte. Erinnerungen
 d. Obersten Oberutschew an d. russ. Revolution v. 1917. (1.—5.
 Taus.) (Alleinberecht. deutsche Übers. aus d. russ. Ms. v. W. Jollos.)
 (270 S.) '18. 6. —; geb. 8. —

Jouve, P. J.: Ihr seid Menschen. (1.—3. Taus.) (Alleinberecht.
 deutsche Übertr. v. »Vous êtes des hommes« u. »Poème contre le
 grand crime« v. Felix Beran.) (135 S.) 8°. '18. 5. —; geb. 7. —

Kolb, Annette: Die Last. (1.—3. Taus.) (16 S.) gr. 8°. '18. 1. 40

- Fel] Majcher & Cie. in Zürich.**
- Dürr, Karl, Priv.-Doz. Dr.: Ist etwas? Ein philosoph. Dialog. (78 S.) 2. 50
8°. '18.
- Enz, Hans, Dr.: Louise v. François. (IV, 156 S.) 8°. '18. 8.—
- Wasserkraftanlagen d. Bernischen Kraftwerke A.-G. in Bern. IV, 31,5×23 cm.
Kallnach, Das Elektrizitätswerk. (24 S. m. 51 Abb. im Text u. auf 4 Taf.) o. J. [18]. (IV.) 5.—
S.-A. u. d. Z. Schweizer Wasserwirtschaft. 9. u. 10. Jg.
- Op] Clemens Neujehel in Berlin.**
- Steuergelehrte, Die, vom 26. VII. 1918. Gesetz üb. d. Bierzoll. — Gesetz üb. Biersteuerausgleichungsbeträge. — Gesetz üb. d. Errichtung e. Reichsfinanzhofs u. üb. d. Reichsaufsicht f. Zölle u. Steuern. — Umsatzsteuergesetz. — Gesetz, betr. d. Besteuerung v. Mineralwässern u. sonstlich bereiteten Getränken, sowie d. Erhöhung d. Zölle f. Kaffee u. Tee. — Gesetz gegen d. Steuerflucht. — Biersteuergesetz. — Ausführungsbestimmungen z. Umsatzsteuergesetz. — Weinsteuergesetz. — Schaumweinsteuergesetz. — Gesetz üb. e. außerordentl. Kriegsabgabe f. d. Rechnungsjahr 1918. — Gesetz z. Änderung d. Schaumweinsteuergesetzes. — Gesetz z. Änderung d. Reichsstempelgesetzes. — Gesetz z. Änderung d. Wechselstempelgesetzes. — Änderungen d. Ausführungsbestimmungen z. Reichsstempelgesetze. — Gesetz üb. d. Branntweinmonopol. Text-Ausg. m. ausführl. Sachregister. (III, 260 S.) gr. 8°. '18. Pappbd. b 7. —
- Roc] H. R. Sauerländer & Co. in Aarau.**
- Bericht der aargauischen Handelskammer an d. aargauischen Handels- u. Industrieverein üb. d. J. 1917. (117 S.) 8°. o. J. [18]. 3.—
- Bienenvater, Der schweizerische. Prakt. Anleitung z. Bienenzucht, m. 173 Illustr. u. 1 Kunstdr.-Beil., gear. v. (Pfr.) J. Jäger, (Dr.) H. Kramer u. P. Theiler, neu hrsg. vom Vorstand d. Vereins schweiz. Bienenfreunde. 9. Aufl. (XIII, 304 S.) 8°. '18. Lwbd. 8.—
- Verhandlungen d. schweizer. Vereins f. Straf-, Gefängniswesen u. Schulaufsicht d. 11. u. 12. Septbr. 1917 in Luzern. 8°.
- Vereinsversammlung, 28. 2. Heft. Verhandlungsprotokoll u. Beilagen. (III, 148 S. m. 1 Bildnis.) '18. 4.—
- Rei] August Scherl G. m. b. H. in Berlin.**
- Gottberg, Otto v.: Die werdende Macht. 27.—30. Tauf. (288 S.) 8°. o. J. [18]. 4.—
- B] Schriften-Verein der sep. ev.-luth. Gemeinden in Sachsen in Zwickau.**
- Ausgang, Der, aus d. Höhe. Ein Weihnachtsgruß an unsere Brüder u. d. Waffen. Hrsg. v. Past. M. Willkomm. Mit Beiträgen v. Past. O. Willkomm u. Fr. Gillhoff. (32 S. m. Abb.) II. 8°. '18. — 50
- Not u. Tod, Durch, z. Sieg! Nr. 18—20. II. 8°.
- Kern, Paul, Past.: Suchet, was droben ist! Predigt üb. Nov. 3, 1—4. (12 S.) '18. (Nr. 18.) — 20
- Kern, Rich., Past.: Seit starb in d. Herrn! Predigt üb. Eph. 6, 10 geb. am außerordentl. Sonntag, d. 21. Sonntag nach Trinitatis 1918. (16 S.) '18. (Nr. 20.) — 20
- Willkomm, M., Past.: Wenn d. Herr die Gefangenen Roms erlösen wird. Predigt üb. d. 120. Psalm. (16 S.) '18. (Nr. 19.) — 20
- Willkomm, O., Past.: Was hast du m. deinen Sonntagen gemacht? (12 S.) II. 8°. o. J. [18]. 15
- Willkomm, Otto [H. Th.], Past. i. R.: Der Kampf um d. Frieden. (Was ist vom Pazifismus zu halten?) (24 S.) II. 8°. '18. — 25
- F] Carl Aug. Sensried & Comp. (C. Schnell) in München.**
- Bogt, Martin, Gymn.-Prof. Turn- u. Spielleit. Dr., Karl Koerber, Oberleutn., J. v. Moltke, Leutn. d. R.: Die militär. Jugendziehung. Ein Hilfs- u. Nachschlagebuch. Mit e. Geleitw. v. Gen.-Maj. Paul Köberle a. e. Beitrag v. Oberleutn. z. D. Frdr. Sixt. 4. Aufl. (360 S. m. Abb.) 8°. o. J. [18]. Lwbd. b 1. 50
- G] Karl Siegismund in Berlin.**
- Zimmermann, Bodo, Hptm.: Merkblätter z. Weltkrieg. [II.] Westen. Bl. 3 u. 16—19 u. [III.] Rumänien. Bd. 2. Je 53×42 cm. Farbendr. o. J. [18]. b Je — 30
- II. 3. Belgien 1914.
16. Die Siegfriedsbewegung 1917 Stand 20. IV. 1917.
17. Die Champagneschlacht 1917. Vom 18. IV. bis in d. Sommer.
18. Die Durchbruchsversuche v. Arras 1917. 19. IV. bis Anfang Juni.
19. Die Flandernschlacht. 31. VII.—Mitte Nov. 1917.
III. 2. Der Feldzug in Rumänien 1916.
- G] Julius Springer in Berlin.**
- Anton, G., Geh. Med.-R. Dir. Prof. Dr.: Aus d. ärztl. Seelenkunde. Macht d. Geistes üb. d. Körper. Über geist. Wechselwirkung beim menschl. Beisammensein. Psychologie d. Masse. Über Volksvermehrung u. Höherzüchtung. 3 Vorträge f. Ärzte, Lehrer, Erzieher. (48 S.) 8°. '18. 2.—
- B]** Julius Springer in Berlin ferner:
- Mohn, Ludwig, Rechtsanw.: Juristische Hilfsbücher f. Studium u. Praxis m. bes. Berücks. d. Entscheidungen d. Reichsgerichts, d. Oberlandesgerichte u. d. preuß. Oberverwaltungsgerichts. gr. 8°. Verwaltungsrecht, Preußisches. (Prakt. II.) (XII, 475 S.) '18. 18.—; geb. 20. 60
- B. G. Teubner in Leipzig.**
- Abhandlungen u. Vorträge aus d. Gebiete d. Mathematik, Naturwissenschaft u. Technik. 3. 8°.
- Brill, Alxdr.: Das Relativitätsprinzip. Eine Einführung in d. Theorie. 3. Aufl. Mit 6 Fig. im Text. (IV, 49 S.) '18. (3.) 2.— + 30% ur. T.
- Anderseus, H. C., familiäre Märchen. Mit 125 Illustr. nach Orig.-Zeichnungen v. O. Pedersen, in Holz geschnitten v. C. Krebschmar. 15. Aufl. (IV, 502 S.) II. 8°. o. J. [18]. Lwbd. 6. — + 20% ur. T.
- Die schönsten Märchen, f. d. Jugend ausgewählt. Wohl. Ausg. 6. Abdr. Mit vielen Illustr. (III, 255 S.) II. 8°. o. J. [18]. Pappbd. 2. 70 + 30% ur. T.
- Bibliotheca scriptorum graecorum et romanorum Teubneriana. kl. 8°.
- Ciceronis, M. Tulli. orationes pro P. Sulla, pro A. Licinio Archia posta, pro L. Flacco. Recogn. C. F. W. Müller. Ed. ster. (S. 339—428.) '18. 50 + 20% ur. T.; geb. — 75 + 20% ur. T.
- Hoffmann, Bernh., Prof. Dr.: Führer durch unsere Vogelwelt z. Beobachten u. Bestimmen d. häufigsten Arten durch Auge u. Ohr. Mit üb. 300 Notenbildern v. Vogelrufen u. -gesängen im Text sowie e. systemat. Ordnung d. behandelten Arten, e. Auswahl v. 36 Vogelarten u. Bildschmied nach Zeichnungen v. Karl Soffel. (IV, 216 u. 4 S.) 8°. '19. Pappbd. 4. — + 20% ur. T.
- Geschenkausg., Lwbd. 5. — + 20% ur. T.
- Müller, Oswald, Oberrealsch.-Mittelsch.-Lehr., u. Mich. Preußer, Rekt.: Deutsch im Ausland. Lesebuch z. Erlernung d. deutschen Sprache f. Ausländer (in 4 Tln). I. u. 2. Tl. Mit 10 Abb. im Text. 2. Aufl. (VI, 155 S.) 8°. 2. 40 + 20% ur. T.
- m. 8 farb. Taf. 3. 20 + 20% ur. T.
- Grammatisches Übungsbuch. Im Anschluß an »Deutsch im Ausland«, Lesebuch z. Erlernung d. deutschen Sprache f. Ausländer. In 3 Tln. 1. u. 2. Tl. 2. Aufl. 8.—13. Tauf. 8°. o. J. [18]. 1. 80 + 20% ur. T.
- Quellen Sammlung f. d. geschichtlichen Unterricht an höheren Schulen, hrsg. v. Geh. Reg.-R. Über-Reg.-R. Gustav Lambeck u. Prof. Dr. Paul Mühlmann. I. (Reihe). 9. 8°.
- Denyer, Stud.-R. Dr.: Von 1198 bis 5. Ende d. Mittelalters. 2. Aufl. (32 S.) o. J. [18]. (9.) — 60 + 20% ur. T.
- Dasselbe. II. (Reihe). 80. 8°.
- Ede, W., Oberlehr.: Molte u. Noen. (32 S.) o. J. [18]. (80.) — 60 + 20% ur. T.
- Sammlung Kaufmännischer Unterrichtsbücher, begr. v. weil. Dir. Dr. Ludwig Voigt, fortgegl. v. Dir. Alxdr. Doerr. 8°.
- Voigt, Ludwig, weil. Handelslehranst.-Dir. Dr., u. Alfred Schneider, Handels-, u. finan. Fortbildungssch.-Dir.: Musterbriefe u. Aufgaben f. d. Unterricht im Handelsbriefverkehr. 2. Tl. 6. verb. Aufl. (33—42. Tauf.) (VI, 119 S.) '19. 1. 60 + 20% ur. T.
- Schriften d. deutschen Ausschusses f. d. mathematischen u. naturwissenschaftlichen Unterricht. 2. Folge. 5. u. 6. Heft. Lex.-8°.
- Poske, F. u. R. v. Haunstein: Der naturwissenschaftl. Unterricht an d. höheren Schulen. (33 S.) '18. (2. Folge. 5. Heft.) 1. 40 + 30% ur. T.
- Wagner, Paul: Die Stellung d. Erdkunde im Rahmen d. Allgemeindidaktik. (18 S.) '18. (2. Folge. 6. Heft.) 1. — + 30% ur. T.
- Teubner's naturwissenschaftliche Bibliothek. 14. 8°.
- Scheid, Karl, Realgymn.-u. Oberrealsch.-Prof. Dr.: Chemisches Experimentierbuch. 1. Tl. Für mittlere Schüler. 4. Aufl. Mit 77 Abb. im Text. (VI, 190 S.) '19. (14.) Pappbd. 4. — + 20% ur. T.
- Roc] Diedemann & Uzielli Verlag in Frankfurt a. M.**
- Flugblatt, Das, hrsg. v. Norb. Einstein. I u. II. gr. 8°. Je — 30
- Einstein, Norb.: Die Notwendigkeit d. Politik. (6 S.) '18. (I.) — 30
- Walfenfeld, Hellmuth: Der Sinn d. militär. Zusammenbrüche. (5 S.) '18. (II.) — 30
- Wag] Franz Wahnen in Berlin.
- Baith, Peter August, Geh. Reg.-R.: Entscheidungen d. Bundesamts f. d. Heimatwesen. Im Auftrage d. Mitglieder bearb. u. hrsg. 54. Bd., enth. d. in d. Zeit vom 1. I.—31. VIII. 1918 ergangenen wichtigeren Entscheidungen. (Mit e. d. Bde. 51—54 umfass. alphabet. Sachregister.) (VIII, 178 S.) 8°. '18. Lwbd. 6. 50
- Herm] Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.**
- Verein f. Verbreitung guter Schriften. Zürich. Nr. 112. 8°.
- Meyer, Conrad Kerd.: Der Schuß v. d. Kanzel. Novelle. (56 S. m. 1 Bildnis.) '18. (Nr. 112.) b — 35
- ÖSt] Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins in Berlin.**
- Verdeutschungsbücher d. allgemeinen deutschen Sprachvereins. 2. u. 7. [Heft]. 8°.
- Bender, Georg, Dr.: Der Handel. Geldverkehr, Buchhaltung, Briefwechsel, Wareverkehr u. Versicherungswesen. Verdeutschung d. entbehrl. Fremdwörter d. Handelssprache nebst vier Vorlagen f. deutsche Wechselvordrucke. 6. Aufl., im Auftrage d. allgemeinen deutschen Sprachvereins bearb. (IV, 194 u. 3 S.) '18. (2. Heft.) 1. — + 20% ur. T.
- Schäffer, Karl, Prof. Dr.: Die Schule. Verdeutschung d. hauptsächlichsten entbehrl. Fremdwörter d. Schulsprache. 5. verb. u. verm. Aufl. 32—34 Tauf. (106 S.) '18. (7. Heft.) Pappbd. 1. 40 + 20% ur. T.
- 80 + 20% ur. T.
- Pappbd. 1. 20 + 20% ur. T.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
in Leipzig.

Vaeschke, Max, u. Philipp Rath: Lehrbuch d. deutschen Buchhandels. 2 Bde. 4. verm. u. verb. Aufl. gr. 8°. '18. Hlwbd. b je 10.—
1. Das Buch. — Der Handel. — Der Buchhandel. — Der Verlagsbuchhandel. (XVI, 495 S.)
2. Der Sortimentsbuchhandel. — Das Antiquariat. — Der Kolportagebuchhandel. — Der Reisebuchhandel. — Das Buchhändler. Kommissionsgeschäft. — Das Sortiment. (VIII, 453 S.)

Roe] Verlagsanstalt Erich Deleiter in Dresden.

Merkblatt d. Bekämpfung d. Kleiderläuse. (2 S.) Lex.-8°. o. J. [18].

Ruhr-Merkblatt. (2 S.) Lex.-8°. o. J. [18]. p. —. 15

Hart] Verlagsbuchhandlung Broschek & Co. in Hamburg.

Hamburg vor neunzig Jahren. Zum neunzigjähr. Bestehen d. Hamburger Fremdenblättes. 1828—1918. (48 S. m. Abb.) Lex.-8°. o. J. [18]. —. 50

Hugo Voigt in Leipzig, Rostitzstr. 9.

Meyer, G., chem. Landwirtschaftssch.-Oberlehr. Prof. Dr.: Chemie u. wirtschaftl. Nebengewerbe. Leitfaden f. d. Unterricht an landwirtschaftl. Lehranstalten. Zugleich 16. vollst. neubearb. Aufl. v. Pagels Chemie. Mit 35 Abb. (VIII, 188 S.) 8°. '18.

Stuher, A., Dr.: Düngerlehre. In kürzer gemeinverständl. Form bearb. 19. verb. Aufl. (183 S. m. Abb.) 8°. '18. 2. 60

Hart] Zentralstelle f. Verbreitung guter deutscher Literatur in Nassau.

Brepohl, Frdr. Wilh.: Savonarola. Ein Zeuge Jesu Christi im mittelalterl. Italien. Dargeboten v. d. Soldaten-Mission (F. W. Kaiser) Düsseldorf. (19 S.) 8°. '18. —. 40

Kraß f. Siege! Gedanken f. unsere Feldgrauen. Hrsg. v. Frdr. Wilh. Brepohl. 23. Heft. 8°.

Götsche, Ernst W.: Kriegerheimstätten. 2. Aufl. (16 S.) o. J. [18]. (23. Heft.) —. 40

Zomberg, Emil: Missions- u. Liebesarbeit mit. Soldaten u. Gefangenen. 4. Bericht. Novbr. 1918. (16 S.) o. J. [18]. b. —. 75

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Zeitschrift f. Psychologie u. Physiologie d. Sinnesorgane, begr. v. Herm. Ebbinghaus u. Arthur König, hrsg. v. F[rdr.] Schumann u. Julius Rich. Ewald. I. Abt. Zeitschrift f. Psychologie. In Gemeinschaft m. S. Exner . . . hrsg. v. F[rdr.] Schumann. Register zu d. Bdn. 51—75, zsgest. v. Priv.-Doz. Dr. Hans Henning (III, 236 S.) gr. 8°. '18. 20. —

Roe] Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Grüß Gott! Illustriertes Familienblatt f. d. christl. Haus. Hrsg. v. Fr. G. Krauscher. 35. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 16 Hefte (13 nummerierte u. 3 Festhefte). (1. Heft. 24 S. m. Abb. u. 1 Taf.) 32,5×22,5 cm. b. Je. —. 30

Hoff] H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.

Brunn's Beiträge z. klin. Chirurgie. Mitteilungen aus d. chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam . . . u. d. chirurg. Abteilungen d. städt. Krankenhauses Barmen . . . Hrsg. v. J. Amberger . . . Red. v. Proff. Drs. C[arl] Garré, H[erm.] Küttner u. [M.] v. Brunn. 111. Bd. 3. Heft. (Schluss d. Bds.) Mit 13 Abb. (V u. S. 539—773.) Lex.-8°. '18. 24. —; Subskr.-Pr. 22. —

Dasselbe. 114. Bd. 1. Heft. (65. kriegschirurg. Heft.) Mit 40 teilweise farb. Abb. (152 S.) Lex.-8°. '18. 15. —; Subskr.-Pr. 13. —

A. u. d. T. Bruns' kriegschirurg. Hefte.

Schnid] Ernst Severin in Hütten.

Kriegsgefangenen-Hilfe. Mitteilungen d. Ortsausschüsse d. Hilfe f. Kriegsgefangene Deutsche im Reg.-Bez. Arnsberg. Hrsg. im Auftrage d. Arbeits-Gemeinschaft, Unterausschuß Dortmund. Chefred.: J. Thiebes. 1. Jg. 1918—1919. Nr. 29. (4 S.) 33,5×22,5 cm. Bierfeld. 5. —

W. Bobach & Co. in Leipzig.

Wäsche- u. Handarbeits-Zeitung. Deutsche. Zeitschrift f. Selbstfertigung v. Wäsche u. Handarbeiten. Mit d. Gratisbeil.: 1) »Wäsche f. unsere Kinder u. Erstlings-Ausstattung«, 2) »Handarbeitsbogen in Mustervorlagen zu d. Verzierungen d. Wäschemodelle«. Verantwortlich: S. Hochstein, Erna Orth-Steinberg u. Amalie Witte, f. Österreich-Ungarn: Kunigunde Anzion-Hosatty. Jg. 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 12 u. 4 S. m. Abb., 1 Schnitt- u. 1 Musterbog.) 31,5×24 cm. b. Je. —. 50

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

3. J. Bergmann in Wiesbaden. 7078
*Archiv für Augenheilkunde. Band 84, Heft 1/2 pro Vierteljahr 24 M.

Eduard Bloch in Berlin. 7074
Reichert: Die Christrose. 3 M u. 50% T.

Verlag Gustav Braunbeck, G. m. b. H. in Berlin. U 2

*Babel: Deutsche Luftfahrt. 3 M 50 J u. 10% T.

Delphin-Verlag in München. 7088
Uhde-Bernays: Spitzweg, der Altmeister Münchener Kunst (21. bis 32. Tausend). Papppbd. 6 M 50 J.

Deutsche Landbuchhandlung in Berlin. 7077
*Bogel: Innere Kolonisation und Landarbeiterfrage in Österreich nach dem Kriege. 5 M = 9 K.

Hans Robert Engelmann in Berlin. 7070
Chauvinismus und Weltkrieg von Dr. Paul Rohrbach. Band I: Die Brandstifter der Entente. 12 M.

Wilhelm Engelmann in Leipzig. 7085
*Georg Weber's Weltgeschichte in 2 Bänden. 2. Band: Neuzeit und Neueste Zeit. 18 M, geb. 22 M.

Evangelischer Verlag in Heidelberg. U 4
Sommer: »So Sache«. 2 M.
Mehler: Selbstlose Liebe adelt. 1 M 50 J.

Freiburger Druck- und Verlagsgesellschaft H. M. Mühl m. b. H. 7064
in Freiburg i. Br.
Gebhardt: Vom Völkerkrieg zum Völkerbund. 2 M 50 J.

Fritz Gurlitt Verlag in Berlin. 7079
Almanach Fritz Gurlitt. 4 M, Luxusausg. 20 M.

Erich Hecht'sche Verlagsbuchhandlung in München. 7078
*Schrott-Niechtl: Die Herzensflöterin. 5 M, geb. 6 M 50 J.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 7089
Das neue Reichswahlgesetz. Etwa 50 J.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Wismar. 7064
Jünger: Pastor Kitzgerodts Reich. 10. Taf. 8 M.
— Hof Volks-Ende. 13. Taf. 8 M 50 J.
— Der Pfarrer von Hohenheim. 7. Taf. 8 M 50 J.
— J. C. Rathmann und Sohn. 13. Taf. 8 M 50 J.

Aug. Hirschwald in Berlin. 7072
Beiträge zur experimentellen Therapie.
Heft 13. v. Behring: Epidemiologie, Aetiologie u. Bekämpfung der Diphtherie. 9 M.
Martens: Kriegschirurgisches Merkblatt. 1 M.
Gruber: Meningoloffen. 2 M 80 J.

A. Hoennige in Charlottenburg. 7074
*Eichendorff: Die Entführung. 90 M u. 10% P.-St.

Jos. C. Hubers Verlag in Diessen vor München. U 5
Giese: Die Schaumburg-Lipper Liebe. 3 M 60 J.

Franz Josef Huthmacher in Bonn. 7073
Ferrol: Neues Rechnungsverfahren. I. Tl. 7 M 20 J, II./III. Tl. 14 M 40 J, I./III. Teil zusammen bezogen 18 M.

Hutten-Verlag in Berlin. 7073
Kirmse: Wer glaubt, der flieht nicht. 1 M 80 J.
Fraedrich: Begegnungen. 60 J.

Alfred Janssen in Hamburg. Der Vortrupp. 8. Jahrg. 1919. Viertelj. 4 M, Einzel-Nr. 75 J.	7066	Philipp Reclam jun. in Leipzig. Grimm: Fünfzig Märchen. Jacobsen: Niels Lyhne. Schiessl: Trompeter von Säkkingen. Je 1 M Grundpreis. In Nr. 279 war irrtümlich gesetzt: Geschenk-Kartons je 1 M Grundpreis. Der Preis der Geschenk-Kartons beträgt 2 M 50 J.	Nr. 279, S. 6831
Krieger-Verlag in Berlin. Bremer: Das Lied vom Himmel. 2 M, geb. 3 M 50 J. Neurert: Herzblut. Neue Aufl. 2 M, geb. 3 M.	7077	Schuster & Loesler in Berlin. Lert: Mozart. 2. Aufl. 12 M, geb. 15 M.	7086
A. Marcus u. E. Webers Verlag in Bonn. *Beiträge zur Frage der Neugestaltung der Preußischen Lehrer-Seminare. I. Die Instruktion für d. Direktoren d. Reg. Schullehrer-Seminare in der Provinz Hannover v. 25. III. 1879. 60 J.	7078	Sport- und Jagdverlag »Wilder Jäger« in Halensee-Berlin. Auf flüchtigem Jagdroß in Afrika. 2. Aufl. 5 M, geb. 6 M. Mein Jagdrevier. 4. Aufl. 4 M, geb. 5 M. Auf grünem Rasen, im grünen Wald, am grünen Tisch. 3. Aufl. 5 M, geb. 6 M. Von schönen Frauen, starken Hirschen und anderem jagdbaren Wild. 4. Aufl. 5 M, geb. 6 M. Vom Jagen, Trinken und Lieben. 3. Aufl. 5 M, geb. 6 M.	7072
Georg Müller Verlag in München. Klassiker des Altertums. I. Reihe. Bd. 23—27. Platon: Werke. 5 Vde. II. Reihe. Bd. 10. Homer: Odyssee. Jeder Band 12 M, Papbd. 16 M 50 J, Halbfanz 24 M.	7057	Turm-Verlag in Leipzig. *Stona: Klein Doktors. 12 M.	7084
Hermann Paetel Verlag G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf. *Löns: Was da kreucht und fleucht. (Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften Bd. 31.) Neue Aufl. Eleg. geb. 3 M 90 J.	7077	Bethagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig. Daheim-Kalender 1919. Geb. 2 M 60 J.	7078
Friedrich Emil Perthes in Gotha. *v. Brandt: Aufstieg aus der Sturmflut. Geb. 4 M 50 J. Heil: Heimstatt auf Heimaterde. 1 M. Reichardt: Weihnachten. 80 J.	7089		

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir sind freundlich darum übereingekommen, daß der bisherige Gesellschafter unserer Firma d' ein Anno zu thöffer mit heutuem Tage aus unserer Firma ausscheidet, und daß

Herr Alfred Müller, Buchhändler, heute in unsere Firma als Teilhaber eingetreten ist.

Wir werden daher von heute an das Geschäft unter der Firma

Müller & Siewers,
Versandbuchhandlung,

für gemeinschaftliche Rechnung fort-

führen.
Bank Konto: Pfälzische Bank,
Mannheim.

Hochachtungsvoll
Mannheim N. 29, 4. 12. 18.

Müller & Siewers.

Falls infolge der feindlichen Besatzung der postalische Verkehr mit dem linken Rheinufer für einige Zeit unterbrochen werden sollte, bitten wir alle Bestellungen während dieser Zeit an unseren Leipziger Kommissionär Carl Friedrich Fleischer zu richten, der sie prompt erledigen wird.

Bonn, den 3. Dezember 1918.
A. Marcus & E. Webers Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn).

Falls infolge der feindlichen Besatzung der postalische Verkehr mit dem linken Rheinufer für einige Zeit unterbrochen werden sollte, bitte ich alle Bestellungen während dieser Zeit an meinen Kommissionär L. A. Kittler in Leipzig zu richten, der sie prompt erledigen wird.

Bonn, den 3. Dezember 1918.
Albert Ahn.

Berichtigung.

Um Irrtümer zu vermeiden, geben wir hiermit bekannt, daß wir von unserm Vorgänger Firma Paul Dalichow Buchhandlung in Lüdenscheid die Aktiven und Passiven nicht übernommen haben, sondern ohne Verpflichtungen u. Forderungen.

Paul Dalichow Nachf.
Fr. & E. Grüber,
Lüdenscheid (Westf.).

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Gut eingeführte illustrierte Wochen-schrift

mit gesichertem Absatz ist nebst dem dazu gehörigen Buchverlage umständshalber bei sofortiger Übernahme zu verkaufen. Zahlungsfähige Selbststrebentanten erhalten Auskunft unter H. 6118 L. durch Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 35.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen gegen bar:
Verlag, Verlagsgruppen,
Zeitschriften, auch einz. Werke.
Berichtigtheit zugesichert.
Berlin W. 10.

Otto Streit Verlagsbuchhdg.

Größeres Verlagsunternehmen sucht zur besseren Ausführung seiner Organisation den Verlag einer bestehenden Fachzeitschrift zu kaufen. Die Übernahme kann gegen sofortige Kassazahlung auch bei größeren Objekten erfolgen.

Angebote mit Angaben über die Rentabilität des Unternehmens und des Kaufpreises unter Nr. 1132 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gut rentierender Verlag, Sortiment, Antiquariat od. Komm.-Geschäft i. Leipzig zu kaufen gesucht, ev. anfangs Beteiligung als Teilhaber. Größeres Kapital steht zur Verfügung. Nur erstklassige Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion unter Nr. 2240 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

Kapitalbeteiligung an erst, gut eingeführte Verlagsobjekt gesucht. Anschrift: Dr. Bertram, Bla.-Steglich, Bismarckstr. 38.

* Zur Ausnutzung einer Konzession in Wien (Verlag u. Sortiment f. techn. Literatur) wird nach Kriegsende gern ein auf diesem Gebiete wohlerfahrener, tüchtiger u. verträglicher Herr als

Kompagnon

gesucht.

Gef. Zeitschriften unter „Ausichtsreich“ Nr. 2406 an die Geschäftsst. II. des B.-V.

Teilhaberanträge.

Akad. geb. Herr reiferen Alters, erfahrener Kaufmann, sucht mit größeren Mitteln

Beteiligung an Verlag, dessen Inhaber sich in absehbarer Zeit zurückziehen will. Angebote unter A. B. 104 an

Leipzig. f. Volkmar.

Fertige Bücher.

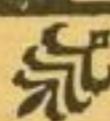
Der

Sächsische Volkskalender

kann infolge verspäteter Bewilligung und Lieferung des Papieris erst von Anfang Dezember an gut ausgegeben werden. Wiederholungen der Bestellungen sind daher zwecklos.

Dresden, Ende Nov. 1918.

Niederlage des Schriften-Vereins.



**Neue Bände der Klassiker
des Altertums**

(Z) Soeben sind erschienen:

I. Reihe Band XXIII/XXVII

**Platon
Ausgewählte
Werke**

Fünf Bände

Deutsch von Schleiermacher

Jeder Band geh. M. 12.—
in Pappband M. 16.50, in Halbleder M. 24.—

Die Platon-Auswahl bringt die Meisterstücke des Dichter-Philosophen in der genialsten Verdeutschung Schleiermachers, die noch immer weit über alle andern Übertragungen emporragt. Einen Band für sich bildet „Der Staat“, dieses ewig junge politische Werk. Jedem Liebhaber unserer Klassiker des Altertums wird es eine besondere Freude sein nun auch den Platon in der gleichen Ausgabe besitzen zu können.

Vor Erscheinen m. 40%, 11/10, Einb. no.

**Georg Müller Verlag
München**



**Neue Bände der Klassiker
des Altertums**

(Z) Soeben erscheint:

II. Reihe Band X

**Homer
Odyssee**

Deutsch von Thassilo von Scheffer

Geheftet M. 12.—
in Pappband M. 16.50, in Halbleder M. 24.—

Wir freuen uns, nun auch die „Odyssee“ in der Übertragung Thassilo von Scheffers vorlegen zu können. Über die Ilias-Übersetzung Scheffers schrieb seinerzeit Dr. Hans Benzmann im Berliner Tageblatt: „Ich kann diese Übersetzung modernen Menschen nur empfehlen. Sie liest sich durchweg leicht und flüssig, sie ist klar und fein, fasst das Bildliche in einfache Prägung, und was mir besonders aufgefallen ist: sie gibt dem Hexameter eine Fülle von rhythmischer Schönheit, einen Auf- und Niederflang, der dem Sinne und dem auf- und niederschwelenden Gefühle vollkommen gerecht wird.“

Vorzugsangebot: 40%, 11/10, Einb. no.

**Georg Müller Verlag
München**

Meister-Biographien**[Z]****BEETHOVEN**

von PAUL BEKKER

13. Auflage

in Halbleinen M. 15.—, in Kunstleder M. 18.—

BERLIOZ

von JULIUS KAPP

3. Auflage mit 70 Bildern

in Halbleinen M. 14.—

SCHUBERT

von WALTER DAHMS

5. Auflage

in Halbleinen M. 14.—

CHOPIN

von ADOLF WEISSMANN

2. Auflage mit 84 Bildern

in Halbleinen M. 6.50

WAGNER

von JULIUS KAPP

12. Auflage

in Halbleinen M. 8.—

G. MAHLER

von RICHARD SPECHT

5. Auflage

in Halbleinen M. 10.—

**Bis Weihnachten:
gemischt 11/10**

Näheres im Verlangzettel

*Schuster & Loeffler in Berlin****Meister-Biographien*****[Z]****MOZART**

von ERNST LERT

2. Auflage mit 39 Bildern

in Halbleinen M. 15.—

PAGANINI

von JULIUS KAPP

4. Auflage mit 60 Bildern

in Halbleinen M. 7.50

SCHUMANN

von WALTER DAHMS

3. Auflage mit 158 Bildern

in Halbleinen M. 14.—

LISZT

von JULIUS KAPP

7. Auflage

in Halbleinen M. 10.—

BRAHMS

von J. A. FULLER

4. Auflage mit 150 Bildern

in Halbleinen M. 6.—

R. STRAUSS

von MAX STEINITZER

8. Auflage mit 1 Bild

in Halbleinen M. 6.—

**Bis Weihnachten:
gemischt 11/10**

Näheres im Verlangzettel

Schuster & Loeffler in Berlin

Zwei bedeutende historische Romane:

Gebunden vorrätig!

Unter zwei Zaren.

Historischer Roman aus der
Geschichte Russlands von
Alfred Funke.

Geheftet Mf. 4.50 ord., Mf. 3.— bar.
Gebunden Mf. 6.— ord., Mf. 4.— bar
und 10 % Teuerungszuschlag.

6. Tausend.

Mit bewährter Meisterschaft schildert Alfred Funke das Leben am Zarenhofe und seine Staatsmänner. Er enthüllt den Kampf der Zarenherrschaft gegen den Nihilismus, das Treiben der russischen Geheimpolizei, die verhängnisvolle Wühlarbeit der bekannten Nihilistin Sofia Perowslaja und ihr romantisches Liebesleben. Zwei reine, ideal gesinnte Menschen finden inmitten dieses Sumpfes endlich ihr Glück und ihre Erlösung.

Der Roman der Kaiserin Eugenie.

Historischer Roman aus der
Geschichte Frankreichs von
Alfred Funke.

Geheftet Mf. 4.50 ord., Mf. 3.— bar.
Gebunden Mf. 6.— ord., Mf. 4.— bar
und 10 % Teuerungszuschlag.

9. Tausend.

Mit hervorragender Geschichtskenntnis legt Alfred Funke in Form eines Romans der Abenteuerin auf dem französischen Kaiserthrone dar, daß der Krieg gegen Deutschland für das Pariser Publikum immer das letzte Mittel ist, wenn die Flut der inneren Schwierigkeiten ihm bis zur Kehle gestiegen ist. — Ein Meisterwerk historischer Romanliteratur! Durch seinen dramatischen Aufbau, seine Sprach Schönheit und seinen geschichtlichen Wahrheitsgehalt gehört das Buch zu den besten historischen Romanen.

Wir empfehlen diese zeitgemäßen, wertvollen Romane Ihrer täglichen Verwendung. Sie erzielen mühelos große Erfolge in Ihrem Weihnachtsgeschäft. Die Romane haben wir gebunden auf Lager. 9 Stück füllen ein 5-Kilo-Paket.

 Bestellzettel anbei! 

Leipzig, im November 1918.

W. Vobach C.

G. Greystag

G.m.b.H.

Leipzig



Anfang Dezember erscheint in 6. Auflage

Eduard Engel

Geschichte der deutschen
Literatur des XIX. Jahrhunderts
und der Gegenwart.

Gebunden M. 14.— ord., M. 9.10 bar,
11/10 M. 93.—

Vorzugsangebot für das Weihnachtsgeschäft: 5 Exemplare mit 40%.

Gleichzeitig empfehlen wir für das Weihnachtsgeschäft

Rling, Rlang, Gloria

Deutsche Volks- und Kinderlieder, ausgewählt und in Musik gesetzt. Mit 16 künstlerisch ausgeführten Vollbildern und reichem Buchschmuck.

Geb. M. 4.80 ord., M. 2.90 bar, 10 und mehr Exemplare mit 50%.

„Wirklich das Herz lacht einem im Leibe, wenn man dieses reizende Buch nur aufschlägt. Großen Jubel bei Jung und Alt wird es überall erregen, wo es sich als Geschenk zu Weihnachten auf dem Klavier findet.“
Deutsches Volksblatt, Wittenberg.

Wir erbitten Ihre Bestellung.

F. Tempsky Wien

Bücher, die jetzt gekauft werden!

[Z]

Gibt es ein Fortleben nach d. Tode?

Eine, bei aller Wissenschaftlichkeit allgemeinverständliche, lichtvolle und klare Beantwortung der großen Frage. Auf Grund eigener Erlebnisse unter kritischer Beleuchtung des Spiritualismus, Okkultismus und insbesondere der Geisterphotographie herausgegeben von P. Helbig. — Mit Wiedergabe einer unter den zwingendsten Prüfungsbedingungen aufgenommenen Geisterphotographie. —

Das ehrliche Gegentück zu den marktschreierisch angebotenen Spekulationserscheinungen unter ähnlichem Titel.

Preis geh. M. 1.50 — gebd. M. 2.—
(Verlangzettel mit Bezugsbedingungen anbei)

Einmaliges Vorzugsangebot:
7/6 Exemplare mit 40%. (Einband extra.)

Kann ich noch Christ sein?

Ein Buch für Wahrheit und Wahrhaftigkeit von P. Helbig.

Schwer und bang lässt diese Frage unter den Eindrücken der unruhigen, zerrissenen Gegenwart auf dem heutigen Geschlecht, das so unlogisch Schweres erlebt. Zur rechten Zeit kommt da die soeben erschienene, im Widerschein des Weltenbrandes neu bearbeitete Auflage von Helbigs vorzüglichem Weltanschauungsbuch, von dem die berufene Kritik sagt, daß es „das allerbeste Weltanschauungsbuch“, „das Beste, was im Collegen erschienen“, daß es „ein Meisterwerk“ sei. Und die Kritik sagt nicht zuviel; Helbigs seltene Gabe, volkstümlich und wissenschaftlich, überzeugend und erhabend, packend und lichtvoll zugleich zu schreiben, kommt in dem vorliegenden zeitgemäßen Buche in hervorragender Weise zur Geltung. Jeder — der Gebildete wie der einfache Mann kaufen das Buch!

Preis geh. M. 2.— gebd. M. 2.80
(Verlangzettel mit Bezugsbedingungen anbei)

Einmaliges Vorzugsangebot:
7/6 Exemplare mit 40%. (Einband extra.)

Verlagsbuchhdl. Max Koch
Leipzig, Turnerstr. 10

Wertvolle ernst-Weihnachtsgaben!

[Z]

Lernst Du beten?

Ein Gebetbuch von P. Samuel Keller.

Mit Buchschmuck von den Kunstmälern G. Röder, Horsten, und R. Opitz, Leipzig. Text in altddeutscher Fraktur zweifach. — Einband mit Goldprägung nach einem auf den Inhalt abgestimmten künstlerischen Entwurf. Einangsbild nach dem Motte eines Gedichtes: „Herr, schaffe, was du willst“ von Kunstmaler R. Opitz-Leipzig.

Ein Buch wie geschaffen für unsere Zeit. Was der bekannte Menschenkenner Keller hier sagt über wirkliche Gebetsreden, über das tatsächliche Eingreifen Gottes in die Geschichte der Menschheit, was er in den Gebeten selbst an Reichtum der Erhebung und Erbauung bietet, muß Jeden, auch den Fernstehenden neu und hoffnungsfreudig beleben. Im Vereine mit der würdigen äußeren Ausstattung dürfte dieses schöne gehaltvolle Gebetbuch weit über den Absatzkreis christlicher Literatur hinaus anziehend wirken!

Preis geh. M. 2.— gebd. M. 3.—
(Verlangzettel mit Bezugsbedingungen anbei)

Einmaliges Vorzugsangebot:
11/10 Exemplare mit 40%. (Einband extra.)

„Droben ist es helle“

Heilige Grüße für das deutsche Volk.

6 Schwarzweiß-Zeichnungen von Kunstmaler Alfred Liebing, mit Versen von D. Paul Kaiser †.

In Mappe mit künstlerischer Titelzeichnung.
Format 25×35 cm.

Paul Kaisers gemütstiefe, feinsinnige Poesie hat sich hier in herzerfreuender Weise zu einer der schönsten Blätter christlicher Kunst vereinigt. Eine herrliche Gabe für jedes Haus, an der sich Alt und Jung emporrichten können.

Preis M. 3.—

Einmaliges Angebot zur Einführung:
7/6 Exemplare mit 40%.

Dieselben 6 Schwarzweiß-Zeichnungen

„Droben ist es helle“

als Postkarten in Umschlag M. 1.—
(Verlangzettel mit Bezugsbedingungen anbei)

Verlagsbuchhdl. Max Koch
Leipzig, Turnerstr. 10

Z

Soeben erscheint:

Das Märchenbuch für Weihnachten Frühlingsmärchen

erzählt von

Dr. Martin Radt

mit 14 prächtigen Bildbeigaben

in geschmackvollem Einband mit farbiger
Umschlagzeichnung M. 5.50
netto bar M. 4.—12 Exemplare netto bar M. 40.—
(ord. M. 66.—)Bitte reihenweise im Schaufenster ausstellen!

Aus fein empfundenen Geschichten windet der Erzähler einen duftigen Märchenstrauß. Junge und alte Leser werden an diesen ursprünglichen, wirklich märchenhaften Darstellungen ihre helle Freude haben. Erzählungen wie „Mozart bei Maria Theresia“ und „Nur die Tustel“ oder „Der grobe Dichter“ müssen alle Herzen warm machen.

**Verlag von Rudolf Schick & Co.
in Leipzig.**

Die Gründe unseres militär. Zusammenbruchs:die Behandlung des gemeinen Mannes!— Das Buch der Stunde! —

Z

Hauptvogel, Franz Ehregott, Dr. Jur. Als gemeiner Soldat!

Zum Landsturm ausgehoben, ins Feld gerückt
nach dem Westen, zurückgekehrt in die Heimat.Erlebnisse eines Gebildeten, mit
7 Bildern von Prof. Horst-Schulze.Preis des fadellos ausgestatteten Buches
brosch. M. 3.— ord., M. 2.— bar u. 13/12

2 Probeexemplare mit 40% bar

geb. M. 4.— ord., M. 2.80 bar u. 13/12
(Einband exijo)

Das erste Buch für den gemeinen Mann, seine Leistungen
und seine Behandlung! Ohne jede Tendenz
geschrieben, ist es inzwischen

eine Offenbarung der inneren Gründe
unseres militärischen Zusammenbruchs
geworden.

In schonungslosem Wirklichkeitsinn steht dieser reife
Menschenkennner einem Zola um nichts nach. Man hat
ihn den „Deutschen Barbüsse“ genannt — doch er über-
trifft ihn an Seelengröße und seelischer Zartheit, die nur
ein deutsches Gemüt in sich birgt. Es sind erlösende
Worte des Mit-fühlens für jeden Gebildeten, jeder
findet darin sich und seine eigene Stimme 100fach wieder.
Deshalb ist es das schönste Geschenk für die Heimkehrenden!

Hauptvogel, Franz, Ehregott, Dr. Jur.

Friede!

Flugblatt. 35 Pfsg. ord., bar 22 Pfsg.,
10 Stück M. 2.—, 100 Stück M. 17.50Niederschmetternd für die Verfechter der rohen
Gewalt. Ein erhabener Trost und fortreihend
für alle Geistesmenschen.Ein Flugblatt, edel in Inhalt und Form.
War von der militärischen Zensur verboten!

**Verlagsbuchhd. Max Koch
Leipzig, Turnerstr. 10**

Verlag Julius Bard, Berlin

Z

FÜR DAS WEIHNACHTSLAGER

GESCHENKE IN WOHLFEILEN PREISLAGEN

BARDS BÜCHER DER KUNST:

- Band I: LEONARDOS ABENDMAHL. Text von Goethe.
- Band II: DIE WERKE DER FAMILIE DELLA ROBBIA. Herausgegeben von Bode.
- Band III: BILDNISSE RÖMISCHER KAISER. Herausgegeben von Delbrück.
- Band IV: DURERS BILDNISZEICHNUNGEN. Herausgegeben von Springer.
- Band V: CHODOWIECKIS ILLUSTRATIONEN ZU DEUTSCHEN KLASSIKERN. Herausgegeben von Landau.

Jeder Band enthält 50 Bildtafeln.

Pappband je M. 1.50.

ERINNERUNGSBUCHLEIN AN DIE BRAUTZEIT ALFRED RETHELS. 16 Zeichnungen von Rethel für seine Braut mit Versen. In Pergament M. 4.—.

MIT GOETHE IN ITALIEN. Tagebuch und Briefe des Dichters aus Italien. Herausgegeben von Julius Vogel. In biegsam Ganzleinen M. 7.50.

LEOPOLD SCHMIDT, MEISTER DER TONKUNST IM 19. JAHRHUNDERT. Mit 16 Bildnissen. In mehrfarbigem Pappband M. 6.—.

DANTE, DAS NEUE LEBEN (LA VITA NUOVA). Übertragen von O. Hauser mit 4 Bildern von D. G. Rossetti. Pappband M. 3.50.

MICHELANGELOS BRIEFE. Herausgegeben von K. Frey, mit 3 Bildnissen. Pappbänd M. 6.—.

MOZARTS BRIEFE in Auswahl. Herausgegeben v. C. Sachs mit 12 Bildbeilagen. Pappbd. M. 8.—.

DIE GOLDENE LEGENDE DER HEILIGEN VON JACOBUS DE VORAGINE. Mit 16 Bildbeilagen. Pappband M. 6.—.

GUDRUN, ÜBERSETZT VON K. SIMROCK. Buchausstattung von Rudolf Koch. Pappband M. 6.—.

DIE GEMÄLDEGALERIE ZU DRESDEN. Herausgegeben v. d. Direktion. 50 farbige Wiedergaben. Mehrfarbiger Pappband M. 8.—.

Bestellzettel anbei.

Verlag Julius Bard, Berlin

Z

FÜR DAS WEIHNACHTSLAGER

GESCHENKWERKE IN MITTLERER PREISLAGE:

von EYCK BIS BREUGHEL V. M. J. FRIEDLAENDER. Mit 32 Bildtafeln. Ganzleinen M. 15.—.

von BILDERN UND MENSCHEN DER RENAISSANCE VON EMIL SCHAEFFER. Mit 24 Bildtafeln. Pappband M. 15.—.

MAX LIEBERMANNS HOLLANDISCHES SKIZZENBUCH. 23 Zeichnungen und eine Original-lithographie Liebermanns. Ganzleinen M. 40.—.

ADOLF VON MENZELS BRIEFE mit 16 Bildtafeln und Federzeichnungen Menzels. Ganzleinen M. 15.—.

HEINRICH VON KLEIST, PENTHESILEA. Mit 30 Aquarellen von Kurt Tuch. Halbpergament M. 25.—.

LEONARDO DA VINCI VON W. VON SEIDLITZ. 2 Bände mit 214 Bildern. Ganzpappband M. 45.—.

DIE GEMÄLDEGALERIE DES KAISER FRIEDRICH-MUSEUMS ZU BERLIN mit 1316 Abbildungen. 2 Bände in einem Ganzleinenband M. 52.—.

BRIEFE VON UND AN JOSEPH JOACHIM. 3 Bände mit 25 Bildbeilagen. Ganzleinen M. 50.—.

AUGUSTIN HIRSCHOV рEL. Ein Deutscher Meister der Renaissance von Karl Schwarz. Mit einer Titelgravüre und 77 Abbildungen in Tonätzung. In Halbleinen M. 25.—.

LORENZO GHIBERTI zum ersten Male vollständig herausgegeben und erweitert von Julius von Schlosser. 2 Bde. in einem Leinenband M. 50.—.

DIE HOLZSKULPTUR IN DEN NIEDERLANDEN von Wilhelm Vogelsang. Mit 146 Lichtdruckabbildungen auf 31 Tafeln. In Leinenmappe M. 75.—.

Bestellzettel anbei.

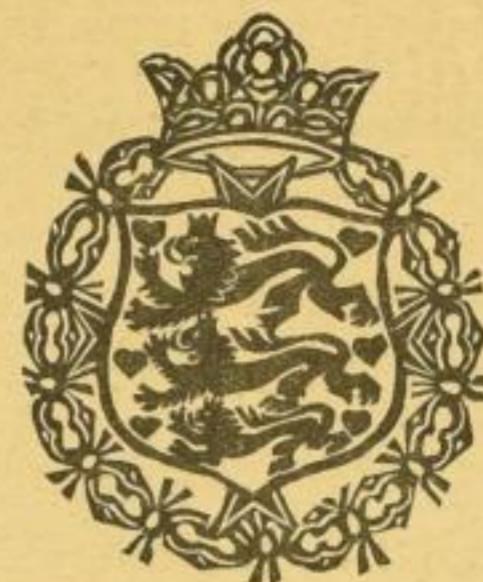


Der Aft

Zwanzig photographische Aufnahmen weiblicher Körper nach der Natur von W. v. Debschitz-Kunowski, L. G. Krull u. Prof. J. Pésci. Wiedergabe in Kupfer-Handpressendrucken. Einfache Ausgabe 100 Mark, Liebhaber- ausgabe Nr. 1 bis 50 auf echtem Japan in Halbleder gebunden 200 Mark. Von der Liebhaber- ausgabe können nur noch einige Exemplare abgegeben werden. Ein Probeblatt liefere ich für 4 Mark bar mit Rücksendungs- Recht. Es kann nur bar geliefert werden. Auslieferung in der Reihenfolge der Bestellungen.

[Z]

Einhorn-Verlag / Dachau



Die Einhorn-Drücke

Goethes Faust I. Teil mit Holzschnitten von Prof. Walter Klemm, Schrift und Druckanordnung von Prof. F. H. Ehmke. Alle Ausgaben vollständig

vergriffen!

Shakespeares Hamlet

In Ehmke-Fraktur mit Original-Holzschnitten von Otto Wirsching. Auf bestem Velin-Papier in Halbleder gebunden 25 Mark. Liebhaber-Ausgabe auf echtem Bütten, die Holzschnitte handkoloriert, in Ganzleder gebunden. Nr. 1—80 je 100 Mark. Holzschnitte allein auf Japan handkoloriert und vom Künstler signiert, Nr. 1—50, in Mappe 200 Mark

Hebels alemannische Gedichte

Mit hundert Holzschnitten Ludwigs Richters. Hochdeutsche Übertragung von Reinick. In handkoloriertem Papptband 15 Mark. Liebhaber-Ausgabe in Halbpergament Nummer 1—100 30 Mark

Auslieferung in der Reihenfolge der Bestellungen

[Z]

Einhorn-Verlag / Dachau

Soeben erschienen, noch rechtzeitig zum

② Weihnachtsfeste:

Nathanael Jüngers

Romane: Auflagen von 1918.

Pastor Ritgerodis Reich

10. Tausend

Gebd. ord. M. 8.—, bar M. 5.50.

Hof Bokels Ende

13. Tausend

Gebd. ord. M. 8.50, bar M. 5.85.

Der Pfarrer von Hohenheim

7. Tausend

Gebd. ord. M. 8.50, bar M. 5.85.

J. C. Rathmann und Sohn

13. Tausend

Gebd. ord. M. 8.50, bar M. 5.85.

(Die Bar-Preise verstehen sich einschließlich 1.30 M. für den Einband)

Partie 11/10, jedoch können wir diese Auflagen gemischt nicht mit Freieremplaren geben.

Wir haben auch einigen Vorrat in Wismar.

!!! Wir bitten zu lesen !!!

Da uns von der Reichs-Papierstelle nur für zwei Jünger'sche Romane das Papier in gewohnter Auflagenhöhe bewilligt war, inzwischen aber noch zwei weitere Jünger'sche Romane ausverkauft wurden, waren wir genötigt, das Papier auf vier Romane zu verteilen, d. h., nur Auflagen von halber Höhe wie bisher drucken zu lassen. Daß bei kleineren Auflagen sich die Herstellungskosten pro Exemplar für den Verleger ganz bedeutend erhöhen, insbesondere bei umfangreicherem Büchern (26—29 Bogen) und bei den jehigen Herstellungskosten, brauchen wir Ihnen als Buchhändler nicht näher auszuführen. Um die Bücher nicht unverkäuflich zu machen, konnten wir die Ladenpreise nicht noch mehr erhöhen, als geschehen. Allerdings fällt dabei ein Verlegergewinn für uns bei diesen vier Auflagen fast vollständig aus. Aus diesem Grunde ist es uns nicht möglich, auch von den Einbänden Rabatt zu geben; die jehigen Pappeneinbände kosten das Dreifache der früheren Leinwandbände. Wir berechnen also für den Einband unsern Selbstkostenpreis. Ebenso müssen wir die Einbände der Freieremplare berechnen. Die Erhöhung der Ladenpreise bringt es mit sich, daß Sie gleichwohl jetzt an diesen Jünger'schen Romanen — 50—55 Pf. mehr verdienen als bisher, bzw. als an den anderen, unter früheren Verhältnissen hergestellten Jünger'schen Romanen. — Für weitere Auflagen Jünger'scher Romane abermals die Preise zu ändern, müssen wir uns vorbehalten.

Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung,
Wismar.

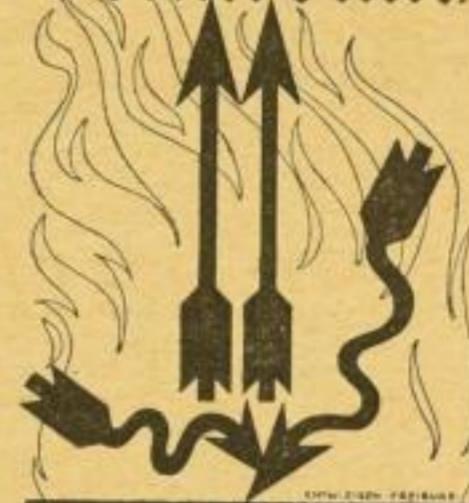
Neu!

②

Soeben erschienen!

Dom Völkerkrieg zum Völkerbund

Vom Völkerkrieg zum Völkerbund



Nicht gegen-sondern miteinander
Durchsetzung von Albert Gebhardt

Ruf nach einer Welt-
ordnung durch einen
Völkerbund von
Albert Gebhardt

24 Seiten 8° auf ff. Dauben-
Werkdruck mit kunstvollem
3 Farbendruck

Reklame-Umschlag

Sofort ins Schaufenster

Rascher Absatz

M. 2.50 ord.
M. 1.50 bar

Ausnahmslos bar, da be-
schränkte Auflage.

Nur über Leipzig; Bestellschein liegt bei.

Freiburger Druck- u. Verlagsgesellschaft
h. M. Muth m. b. h., Freiburg i. B.

Gute, billige,
gangbare **Romane** gern gelesener
Schriftsteller:

Fr. Lehne
Die für einander sind

Roman
352 Seiten. — 2.50 M. broschiert, 3.25 M. gebunden

Horst Bodemer
Tod und Leben

Roman
208 Seiten. — 1.40 M. broschiert, 1.80 M. gebunden

M. Herzberg
Frauen-Macht

Roman
200 Seiten. — 1.40 M. broschiert, 1.80 M. gebunden

Die Bücher sind mit schönen
Titeln in Viersfarbendruck
ausgestattet. — Infolge geringer Vorräte wird baldigste Bedarfssau-
gabe höfl. erbeten.
Günstige Bezugsvoraussetzungen
(ohne Verlegerzuschlag) auf beiliegendem Verlangzettel.

Otto Uhlmann, Verlagsbuchhdg. / Siegmar

**ALFRED KRÖNER VERLAG
LEIPZIG**

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Evangelisches Christentum und Wissenschaft

Von

Arthur v. Borries

Dr. theol. h. c. Staatsminister a. D.

Gr. 8°. Geheftet 5 Mark

Gebunden 7 Mark

Die Not der Zeit hat die Sehnsucht nach einer Weltanschauung, welche Stab und Stütze für den Lebensweg sein kann, gewaltig gesteigert. Die christliche Dogmatik wird als überlebt empfunden und der christliche Glaube angezweifelt, weil er sich in Widerspruch setze mit der Wissenschaft. Auf der andern Seite zeigt sich vielfach eine gewisse Abkehr von der philosophierenden Wissenschaft.

Borries' Schrift strebt einen Ausgleich an zwischen dem Glauben und dem Wissen, indem er sie beide auf ihre eigensten Herrschaftsgebiete einschränkt.

Das gemeinverständliche Buch hat grossenteils auf die gegenwärtigen Verhältnisse und Zeitströmungen Bezug und trägt einem in weiten Kreisen verbreiteten Bedürfnis Rechnung.

Verlag Parens & Co., München, Pilotystr. 7



In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe die erste und einzige illustrierte Ausgabe von

**Z Adalbert Stifter
Der heilige Abend**

Ein eleganter Papptband im Format 18 × 24 cm
Mit Bildern von Professor August Brömse
Preis 10 Mark ordinär

Unter dem Titel „Der heilige Abend“ erschien der nachmals so berühmte „Bergkristall“ der „Bunten Steine“ Weihnacht 1845 im politisch-literarischen Tagblatt „Die Gegenwart“ zum ersten Male. Mit den allerschlichtesten Mitteln der Darstellungskunst gelang hier Stifter eine Novelle voll grösster Wirkung, ein anerkanntes Kleinjuwel der deutschen Literatur; ein Lieblingsbuch für Jung und Alt. Die unvergleichliche Schilderung der österreichischen Alpenwelt und die wunderbar einfache Geschichte der beiden Kinder, die sich in der Christnacht verirrt haben, aber schließlich aus dem Esmer des Urgebirges glücklich nach Hause gelangen, vertiefen durch ihren in reine Harmonie aufgelösten Gegensatz den ergreifenden Eindruck. Nur ein echt deutsches Dichtergemüth konnte dieses Werk schaffen, das von der Meisterhand des deutsch-böhmisichen Malers und Graphikers August Brömse, Professors der Prager Kunstabademie, mit Bildern reich geschmückt, nunmehr endlich auch in einer dem kostbaren inneren Gehalt entsprechenden Ausstattung vorliegt.

Mit diesem Werk bieten wir dem Sortimentsbuchhandel das Weihnachtsbuch dieses Jahres.

Wir bitten um tätige Verwendung. Unsere Bezugsbedingungen sind günstig. Wir liefern:

Einzelne mit einem Rabatt von 33 1/3 %

11/10	"	"	"	"	40% = M. 60.—
22/20	"	"	"	"	45% = " 110.—
50	"	"	"	"	50% = " 250.—

Da die Auflage beschränkt, bitten wir umgehend direkt zu bestellen.

Verlag Parens & Co., München, Pilotystr. 7

② **Der Vortrupp**
Deutsche Zeitschrift f. das Menschentum unserer Zeit
 herausgegeben von
Hermann Popert

Am 1. Januar 1919 beginnt der VIII. Jahrgang. Ausstattung und Umfang wie vor dem Kriege.

Erhöhung des Bezugspreises ab 1. Januar:
 4 Mark für das Vierteljahr = 6 Nummern
 Das einzelne Heft 75 Pfg.

Bezugsbedingungen:

1—10 Exempl. je M. 2.70 bar
11 u. mehr " " " 2.40 "
Einzelnummer 45 Pfg. bar
Bei Postbezug 80 Pfg. Vergütung für das Vierteljahr gegen Einsendung der Postquittung.

„Der Vortrupp“

hat sich als ein zielklarer Wegweiser für die neue Zeit erwiesen.

Jetzt ist die beste Zeit, für ihn zu werben. Jeder, der den Aufbau des neuen Reiches mit ganzer Anteilnahme verfolgt, wird Bezieher.

Legen Sie Ihren Kunden das Auskunftsblatt über den „Vortrupp“ vor.

Wir bitten Auskunftsblatt und Aushangzettel zu verlangen.

Alfred Janssen, Vortrupp-Verlag, Hamburg

② **Der Vortrupp**

hat in den sieben Jahren seines Bestehens in der deutschen Kulturpolitik u. deutschen Politik kräftig die Leben schaffenden Mächte zu fördern gesucht und ist mit großem Freimut den Leben hemmenden Kräften entgegengetreten.

In klarer, scharfer Beleuchtung zeigt „Der Vortrupp“, was um uns her geschieht, im Leben der Völker und der Einzelnen, so daß die Volksaufklärungsbestrebungen, für die er arbeitet, nicht als blasses Gedankendinge, sondern als körperhafte, blutvolle Wirklichkeit erscheinen.

„Der Vortrupp“ ist für alle vorwärts-ringenden Menschen die Zeitschrift, die aus den Wirrnissen der Gegenwart zur klaren Ordnung der Freiheit und Gerechtigkeit in der Zukunft führen wird. Sein Herausgeber Dr. Hermann M. Popert hat in den letzten Jahren in den sehr stark beachteten Fidelis-Leitaufsätze mit großer Schärfe und journalistisch vornehmster Form an der zwischenstaatlichen Rechtsordnung und für den Gedanken des Völkerbundes gearbeitet.

„Der Vortrupp“ bezeichnet sich in seinem Untertitel als

Deutsche Zeitschrift für das Menschentum unserer Zeit.

Darin liegt sein umfassendes Programm klar zum Ausdruck gebracht.

Wir erbitten für die Verbreitung des „Vortrupp“ die Unterstützung des gesamten deutschen Buchhandels.

Alfred Janssen, Vortrupp-Verlag, Hamburg

Für Weihnachten!

Die Romane der Eleganten Welt

Das Paradies der Frau

Berliner Roman von Ola Alsen
Mit entzückendem bunten Titelbild
Geheftet M. 4.— Gebunden M. 5.40

Ola Alsen, die überall beliebte Modeschriftstellerin, gibt in diesem grossangelegten Roman einen treuen Spiegel jener geheimnisvoll interessanten Welt modischen Schaffens, in der sich tausend Gegensätze phantastisch treffen. In den scheinbar so friedfertigen Bezirken rauschen wilde Leidenschaften auf, steigen und fallen Menschenchicksale, kämpft wagehalsige Unternehmungslust mit künstlerischem Schwärmtum, und packende Intrigen lassen den Leser aus tiefernder Spannung nicht herauskommen. Ein Buch, das namentlich unsere Frauenwelt begeistern, aber durch seine feine Gestaltungskunst jeden literarisch Gebildeten entzücken wird.

21.-24. Tausend:



16.-25. Tausend:



Das Mädchen mit dem Goldhelm

Berliner Roman von Hans Land
Mit entzückendem farbigen Original-Titelbild von B. WENNERBERG
Geheftet M. 4.— Gebunden M. 5.40

Ein neues, grossangelegtes Berliner Sittenbild

In packenden dramatischen Szenen zeichnet der beliebte Autor den ergebnisreichen Lebensweg des „Mädchen mit dem Goldhelm“, das durch seine besondere Schönheit schon früh in seltsame Erlebnisse gerissen wird und in schicksalsschwere Verkettung zu den obersten Gesellschaftsschichten gerät, auf die dabei grelle Streiflichter fallen.

Entfesselte Glüten

Theaterroman von Fanny Rheinen
Mit entzückendem bunten Titelbild
Geheftet M. 4.— Gebunden M. 5.40

Ein Theaterroman, in dem in äusserst spannender Handlung mit köstlichem Humor allerlei reizvolle Intimitäten aus dem modernen Bühnenleben enthüllt werden. Die Helden, eine junge, ungewöhnlich schöne Schauspielerin, die die läudernde Begierde aller ihren Weg kreuzenden Männer entfesselt, findet nach schweren Kämpfen ein Herzensglück mit einer kongenialen Natur, die alle Tiefen des Daseins durchwandern muss, ehe sie auf den Weg zu strahlender Höhe gelangt.

Soeben erscheinen!



Verlag Dr. Eysler & Co. G.m.b.H., Berlin SW 68

Z

Ein

glänzendes Weihnachtsgeschäft

erzielen Sie durch bevorzugte Verwendung und Empfehlung der nebenstehend angezeigten geschmackvoll ausgestatteten

Romane der Eleganten Welt

für die wir durch Veröffentlichung der nebenstehenden Anzeige in den gelesenen Zeitschriften, große Zeitungsinsertate und wirksame Prospekte

umfangreiche Weihnachts-Reklame

veranstalten werden!

Günstige Bezugsvoraussetzungen!

Geheftet: Je M. 4.— Ladenpreis
M. 2.80 bar und 11/10

Gebunden: Je M. 5.40 Ladenpreis
M. 4.— bar und 11/10

50 Bände beliebig gemischt!

Geheftet je 2.50, gebunden je 3.50 bar

100 Bände beliebig gemischt!

Geheftet je 2.40, gebunden je 3.40 bar

eventl. auf Quartals-Konto!

Wir bitten um bevorzugte Verwendung für diese schnell beliebt gewordene Roman-Reihe, für die sich jederzeit überall mühelos Abzug erzielen lässt!

**Verlag Dr. Eysler & Co. G.m.b.H.,
Berlin SW 68**

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G.m.b.H. in Wien I, H. Carly in Hamburg, Otto Maier in Leipzig sowie bei allen Barsortimenten!

Verlagsanstalt Erich Detleiter, Dresden-Fl. 26

Erschienen:

**Z Handbuch
des
praktischen Desinfektors**
von Dr. phil. Karl Greimer
Leiter der Landes-Desinfektorenschule für Sachsen
190 Seiten mit 20 Abbildungen im Texte
Preis 3 Mark

Ein Buch, das alle Fragen, die das Desinfektionswesen berühren, gründlich, erschöpfend und übersichtlich behandelt. Wichtig und unentbehrlich für jeden Arzt, Techniker oder Verwaltungsbeamten, der sich von Berufs wegen mit Desinfektionsfragen zu befassen oder Desinfektoren zu instruieren hat.

Übersichtlich und leicht verständlich geschrieben, ist das Handbuch das beste Rüstzeug für den praktischen Desinfektor.

Interessenten sind u. a. beamtete Ärzte, Desinfektoren, Desinfektor-Schulen, Desinfektions-Anstalten, Kranken-Anstalten, Hygienische Institute sowie alle Kreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Lieferungsbedingungen,
siehe Bestellzettel in der Beilage
In Kommission können wir leider nicht liefern
Das Sortiment
wird durch direkte Reklame unterstützt!
Bestellen Sie reichlich!

40 Millionen männliche und weibliche Wähler sind Interessenten!

Unbegrenzter Massenartikel!

In wenigen Tagen erscheint:

**Was jeder Mann
und jede Frau
für die Wahl zur
Nationalversammlung
wissen muss.**

Objektive Darstellung für alle Wähler.
Von einem praktischen Politiker.

Ladenpreis 50 Pf., bar 30 Pf. und 11/10. Ein 35 Pf.-Kreuzband (25 Stück) mit 50% — bar M. 6.60. Ein Fünf-kilopaket, 100 Stück, mit 50% und franko — bar M. 25.—

Wirksames Schaufensterplakat!

Wir bitten sofort — wegen Postsperrre nur über Leipzig — ausgiebig zu bestellen, da Lieferungsmöglichkeit knapp.

Zur Beachtung! Bereits nach Köln direkt abgesandte Bestellungen sind in die Postsperrre geraten. Wir bitten diese über Leipzig zu wiederholen. Evtl. doppelt erhaltenes nehmen wir zurück.

Köln, Spichernstr. 10.

Hoursch & Bechstedt.

Z

Massenabsatz!

Tausende können Sie von dem soeben erschienenen

**Merkblatt
zur Bekämpfung der Kleiderläuse**
von Kreisarzt Dr. Wolf, Hanau

Preis 15 Pf.

absetzen, wenn Sie einige Exempl. zur Probe an die dortigen Ersatz-Truppenteile oder das Bezirkskommando sowie alle Zivilbehörden senden. Bei der beschleunigten Demobilisierung muß stark damit gerechnet werden, daß ein großer Teil der heimkehrenden Soldaten mit Läusen behaftet ist. Wegen der drohenden Gefahr sei darauf hingewiesen, daß eine vollständige Entlausung unbedingt erforderlich ist, um eine Verlausung der Zivilbevölkerung zu verhüten. —

Von demselben Verfasser u. zu gleichen Preisen sind bereits erschienen und ebenfalls zur Verbreitung durch die Truppenteile oder Lazarette u. Zivilbehörden geeignet:

Ruhr-Merkblatt

Merkblatt gegen Bartflechte
Gemeinverständl. Belehrung üb. die Kräfte
Verhaltungsmaßregeln für Bazillenträger
Ferner erschien u. zur Verbr. durch die Schulen empfohlen:

Merkblatt gegen Kopfläuse

Preis 15 Pf.

Von dem letzten Merkblatt können Sie ebenfalls große Mengen absetzen durch Probelaieferung an die Schulleitungen.

Lieferungsbedingungen:

Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ v. H. Rabatt

Partiepreise: 50 Stück 6.—, 100 Stück 10.— Mk.

Zettel liegt bei!

Verlagsanstalt Erich Detleiter, Dresden-Fl. 26

Praktisches Weihnachtsgeschenk

Z

Ein Mädchenbuch.

Lebenskunde für junge Mädchen

von Fritz Glinterhoff.

Hübsch gebunden mit schöner Deckenpressung.

Ladenpreis M. 3. —, netto M. 2. — und 13 12.

„Es ist ein eigenartiges, fesselndes Buch, das uns der bekannte Verfasser schenkt. Es verbreitet sich darin über mancherlei, was wahre Geistes- und Herzengbildung aufbauen und ausgestalten kann. In vier Abschnitten: Du — Du und die andern — Du und die Natur — Du und dein Gott — plaudert er in geistvoller Weise u. a. über Güte, Schönheit, Bücher, Arbeit, Tränen, fröhliches Lachen, Mutter und Tochter, Freundschaft, Tanzen, Liebe zur Natur, Gottesnähe, das alte heilige Buch. Dabei vereinigt er geschickt eigene Gedanken mit dem, was er aus deutscher Literatur und Kunst schöpft. Seine Sprache ist frisch, antegend und nicht selten besonders in den Naturbildern dichterisch verklärt. Eltern und Erzieher können den gebildeten jungen Mädchen kein schöneres Geschenk machen. Es ist ein vornehmes Weihnachtsgeschenk.“

Bedingt liefern wir nicht. Wir bitten um baldige Deckung Ihres Bedarfs. Da ein Neudruck vor Weihnachten nicht möglich ist, können wir nur liefern, solange der Vorrat reicht.

Revelaer, Rhld.

Büzon & Berder G. m. b. H.

Weihnachtsbücher

Z



**Die schönste
Effehard-Ausgabe!**

Soeben gelangt zur Ausgabe:

**J. V. v. Scheffel
Effehard**

Eine Geschichte aus dem 16. Jahrhundert
Mit 16 Bildschöpfungen von Grunenberg

50. Tausend

Monumental-Ausgabe

Elegant gebunden M. 12.—

Heidelberger Neueste Nachrichten:

Der Verlag Wilhelm Borngräber in Berlin bietet eine Ausgabe des Buches, die schlecht-
hin vortrefflich ist und einer schönen
Ehrung Scheffels gleichkommt. Arthur
Grunenberg hat eine Reihe wertvoller
Kunstblätter geschaffen, die den künstle-
rischen Wert des Buches wesentlich er-
höhen. So wird das Werk, das bisher
in 300 000 Exemplaren verbreitet wurde,
sich in der Borngräberschen Ausgabe
viele neue Freunde erwerben.

Bezugsbedingungen:

2 Probeeremplare mit 33½%,
6 und mehr mit 40%, Ebd. no.,
20 und mehr auf Quartalkonto.

Bestellzettel anbei.

**Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin**

Weihnachtsbücher

Z



**Die erfolgreichste
Ullenspiegel-Ausgabe!**

Soeben gelangt zur Ausgabe:

**Charles de Coster
Ullenspiegel**

Ein lustiges Buch trotz Tod und Tränen
mit den Bildern von Rops

Monumental-Ausgabe
Elegant gebunden M. 12.—

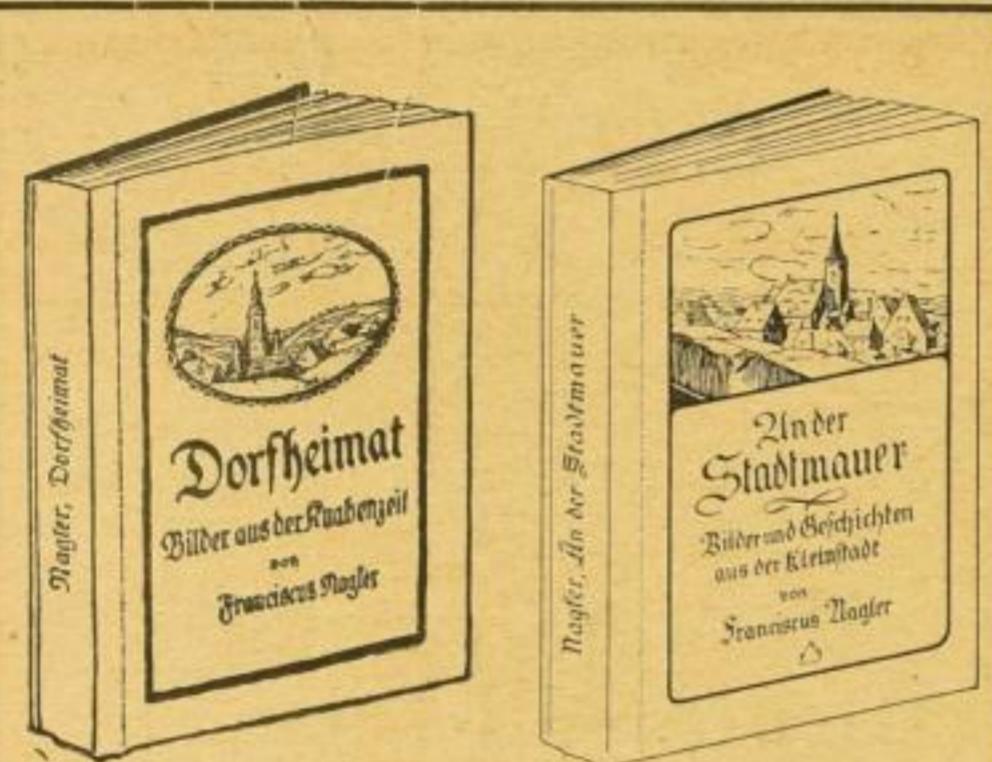
Als eine außerordentliche Tat ist die deutsche Heraus-
gabe des Ullenspiegel und Lamm Goedzaak, die fabel-
hafte Geschichte ihrer heldenmütigen, lustigen und
rühmlichen Abenteuer in Flandern und anderen
Orts des flämischen Dichters Charles de Coster
zu bezeichnen. Diese Tat gelang dem Verlag
Wilhelm Borngräber in Berlin. Der Band ist
mit Bildern von Sélicien Rops versehen. Der ge-
waltige Ullenspiegel gehört zu den bedeutendsten
Leistungen der Weltliteratur, das Urteil über ihn
muß nicht erst heute gesprochen werden. Wer sich allerdings von der Wirklichkeitstreue altnieder-
ländischer Bauernkunst des Teniers, Ostade u. a.
abgestoßen fühlt, für den ist die Dichtung nicht
geschaffen, denn sie scheut in ihrem Drange nach
Naturwahrheit auch die erbsten Mittel nicht.
Als Geschenkmittel für höhere Töchter taugt also
der Ullenspiegel nicht, der recht bezeichnenderweise
die flämische Bibel genannt werden darf, so sehr
Volksbuch ist er in Belgien geworden. Der Ullens-
piegel gehört aber in die Bücherei jedes Freundes
großer Kunst.

Bezugsbedingungen:

2 Probeeremplare mit 33½%,
6 und mehr mit 40%, Ebd. no.,
20 und mehr auf Quartalkonto.

Bestellzettel anbei.

**Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin**



Vorzugsangebot
Gültig vom 8.-20. d. M.
Kein Teuerungszuschlag
für den Buchhandel.

franciscus Naglers
unvergängliche
Dorfheimat
Bilder aus seiner Knabenzeit
jetzt mit Bildern geschmückt.

An der Stadtmauer
Bilder und Geschichten aus der Kleinstadt

**Seit 1915 zwanzig Auflagen mit
weit mehr als 100 000 Stück**

Preis kart. M. 2.40 ord., M. 1.60 bar
„ geb. M. 3.60 ord., M. 2.50 bar
ohne Teuerungszuschlag.

Anzeigen in den Tageszeitungen, besonders in
der Berliner Morgenzeitung erfolgten gleichzeitig.

Sächsische Schulbuchhandlung / Meißen
Inhaber Albert Buchheim.

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG



(Z) Ende Dezember erscheint:

Chauvinismus und Weltkrieg
herausgegeben von
Dr. Paul Rohrbach
Band I:

Die Brandstifter der Entente
von

Dr. Paul Rohrbach und Dr. Joachim Kühn
371 Seiten Preis geheftet M. 12.—

In einem Augenblick, wo das besiegte, durch unerhörte Waffenstillstandsbedingungen vergewaltigte Deutschland von seinen Feinden als der Schuldige am Verbrechen des Weltkrieges hingestellt wird und vor der kommenden Friedenskonferenz als Sünder zur Entgegnahme seiner Strafe erscheinen soll, ist eine Veröffentlichung von höchstem Interesse, wo an der Hand englischer, französischer, italienischer und russischer Pressestimmen aus der Zeit vor und während des Krieges schlagend bewiesen wird, welch "Friedens- und Menschheitsfreunde" nun als Sieger bald über Deutschland zu Gericht sitzen wollen. Mit bewunderungswürdigem Fleiß und wissenschaftlicher Gründlichkeit sind hier in jahrelanger Arbeit selbst Dokumente des Feindes aus feindlichen Büchern, Zeitungen und Zeitschriften, Parlamentsreden usw. zusammengetragen und systematisch derart geordnet worden, daß dem Leser mühelos ein Blick in die wahre, angeblich so "friedliche" Volksseele des Feindes ermöglicht wird. Es graut einen vor der Unsumme von feindlichem Haß, Habgier, Vernichtungswut und Verunglimpfungen, die einem aus diesem Buche entgegenschlagen und die den von den Verfassern des Buches nicht minder heftig bekämpften Chauvinismus der Alldutschen mindestens die Wage hält. Die fünf großen Abschnitte heißen: 1. Das Drängen zum Krieg; 2. Die philosophische Rechtfertigung des Krieges; 3. Die Lehre vom ausgewählten Volk; 4. Land- und Machthunger; 5. Der entfesselte Vernichtungswille gegen Deutschland. In den einzelnen Abschnitten werden gesondert englische, französische, italienische und russische Stimmen gegeben, die an wildem Chauvinismus einander überbieten. Gerade die Dinge, die der Feind Deutschland zum Vorwurf gemacht hatte, indem er die Deutschen als Anstifter und Verherrlicher des Krieges, als Begründer der Lehre vom ausgewählten Volk und als Annexionisten und Gewalthaber vor aller Welt verschrie, finden sich in überwältigender Fülle beim Feinde selber, sowohl schon lange vor dem Kriege, als erst recht während des Krieges. Wenn man dies Buch aus der Hand legt, so tut man es nur mit innerstem Abscheu vor solcher Heuchelei und Selbstgerechtigkeit der gegen uns verbündeten Völker, die durch einen glänzend inszenierten Lügen- und Hetzfeldzug es fertiggebracht haben, selbst bei uns wohlwollenden Neutralen den Glauben an die gerechte deutsche Sache mäßig mehr und mehr ins Wanken zu bringen und der Entente als der Retterin Europas zuzujubeln. Umsomehr ist diesem Buche auch in neutralen Ländern die weiteste Verbreitung zu wünschen, damit schließlich doch der bisher unterlegene Wahrheit und nicht der heute triumphierenden Heuchelei und Lüge zum Siege verholfen werde. Ich bitte die auf Grund meiner Anzeige im Ubl. Nr. 187 vom 15. Aug. 18 ausgeschriebenen Bestellungen wiederholen zu wollen, da ich um Bestandungen zu vermeiden, die alten Bestellungen nicht ausführen lasse. Der zweite Band dieses Werkes: "Die Alldutschen" von Dr. Paul Rohrbach und Dr. Martin Hobohm befindet sich im Satz und soll möglichst bald erscheinen. — Bezugsbedingungen im Bestellzettel.

Auslieferung nur bei F. Volkmar, Leipzig,
und J. Bachmann & Co. G. m. b. H., Berlin
Berlin W 15, den 26. November 1918.

Hans Robert Engelmann.

Als bemerkenswerte Neuheit seheben erschienen:

Die goldene Brücke

Hausen-Almanach auf das Jahr 1919

136 Seiten 8° — elegant kartoniert mit künstlerischer Umschlagzeichnung und Kalendarium sowie zwei Porträts.

Preis M. 2.—.

Enthält Beiträge der bedeutendsten katholischen Dichter der Gegenwart und bietet in typischen Proben eine Übersicht über die modernen Strömungen im katholischen Literaturleben.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H., Saarlouis (Rhld.)

Bezugspreis ab 1. Januar 1919

für

Bauhütte Latomia

ord. 15 M — netto bar 10.50 M. ord. 12 M — netto bar 9 M.

Redaktion der Bauhütte Verlag Bruno Zechel
Frankfurt a. M., Grosse Gallusstr. 3. Leipzig, Eilenburgerstrasse 1 a.

Weihnachtliche Quadrillen

für
Veranstaltungen in Vereinen

Weihnachtsabende werden in den Vereinen nicht nur um Weihnachten herum, sondern auch noch im Januar und jetzt nach Rückkehr der Truppen zahlreicher als je veranstaltet werden. Das Verlangen der jungen Leute nach Tanz-Aufführungen ist nach der langen, unfreiwilligen Pause sehr groß.

Weihnachtstraum

Gavotte für 8 Damen (mit Schlussgesang)

von
Chr. Müller und J. W. Oldenburg
für Klavier einschließlich Tanzbeschreibung
M 5.— und 50% Z.

Winterträume

Allegorische Fantasy-Quadrille für 16 Damen
(mit Schleieren und Tannenbäumchen)

von
Paul Mürich und Julius Tews
für Klavier einschließlich Tanzbeschreibung
M 4.50 und 50% Z.

Ich lieferne mit 50% Rabatt.
2 Probe-Exemplare (Verkaufs-Erlös 31.40)
für M. 10.— bar

Eduard Bloch Theater-Verlag Berlin C. 2

Werbenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

August Scherl GmbH

BERLIN SW. 68. ZIMMERSTR. 35-41

DIE SCHULD AM KRIEGE

übersetzt von

HERMANN KASSEBAUM



Diese zeitgemäße, hochdramatische Frage wird hier von einem Franzosen beantwortet und bildet in ihrer Begründung eine flammende Anklage gegen die Entente

Geheftet M. 0.80 ord., M. 0.56 bar u. 7/6



Trennung von Staat, Kirche und Schule.

Z Direct und indirekt mit diesen Fragen beschäftigen sich die nachstehenden Bücher meines Verlags und haben jetzt besonderes Interesse:

Johs. Eger, Pfarrer, Kirchen oder Sekten?
Ein offenes Wort an beide Teile 1.60

Hans Müller, Pfarrer, Staat und Kirche.
—.60

Gottfr. Naumann, Prof. Dr., Der Segen einer Volkskirche
—.30

Fr. Koch, Konsistorialrat Dr. jur., Trennung und Vermögensauseinandersetzung dauernd vereinigter Kirchen und Schulämter in Preußen
—.70

Fr. Koch, Konsistorialrat Dr. jur., Über Wahrung der kirchlichen Interessen bei dauernd vereinigten Kirchen u. Schulämtern in Preußen 1.—

Ich lieferne auch bedingt.

Verlag von Paul Eger in Leipzig

Z Bei mir erschien soeben in der Sammlung von

==== Mittelbach's Karten: ====

Das jetzige Oesterreich-Ungarn

Völker- und Staatenkarte

in 1:1500000. Preis 2.— M.

Sehr grosses und schönes, in vielen Farben gedrucktes, dabei reich beschriftetes Blatt, das sicherlich viel Nachfrage finden wird, da das Interesse für Oesterreich-Ungarn und bes. für **Deutsch-Oesterreich** jetzt ein überaus lebhaftes ist.

Daneben liefere ich nach wie vor:

Handkarte von Oesterreich-Ungarn

in 1:1500000. Preis 1 M. 25 ö + 10% Kriegszuschlag.

Sehr günstige Bezugsbedingungen mit Umtauschrech (s. Zettel).

Leipzig, Langestr.

Mittelbach's Verlag.

NB. Alle österr.-ungar. Firmen bitte ich zur Vermeidung von Verzögerungen um direkte Einsendung des Betrages.

(Porto für 5 Stück 35 ö, für 10 Stück 50 ö.)

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Z

Soeben erschien:

Beiträge zur experimentellen Therapie
herausgegeben von E. v. Behring, weil. Wirkl. Geh. Rat.
Heft 13.

Epidemiologie, Aetiology und Bekämpfung der Diphtherie

von Prof. Dr. E. v. Behring, weil. Wirkl. Geh. Rat.

Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von
Prof. Dr. E. Friedberger.

1918. Gr. 8°. Mit Abbildungen im Text, Tabellen und farbiger Kurventafel. Ladenpreis 9 M.

Wie alle Veröffentlichungen v. Behrings und besonders die früheren Hefte seiner Beiträge vom medizinischen Publikum mit Spannung und grossem Interesse aufgenommen wurden, wird auch dieses 13. Heft, das aus seinem Nachlass die vorliegende Abhandlung enthält, grosse Nachfrage erregen. Ich bitte allen Käufern der früheren Hefte dasselbe als Fortsetzung zugehen zu lassen.

Kriegschirurgisches Merkblatt

von Geh. Rat Prof. Dr. M. Martens.

1918. Gr. 8°. Ladenpreis 1 M.

Bibliothek v. Coler-v. Schjerning.

Band 40.

Über die Meningokokken und die Meningokokkenerkrankungen

(Zerebrospinalmeningitis Weichselbaum, übertragbare Genickstarre)

Vortrag von Privatdozent Dr. G. B. Gruber.

1918. Gr. 8°. Ladenpreis 2 M. 80 Pf.

Bei Aussicht auf Absatz bitte gef. zu verlangen.

Berlin, Anfang Dezember 1918.

Z In Nenianlage erscheinen „Wilden Jäger“ vor Weihnachten:

1. „Auf flüchtigem Jagdroß in Afrika“ II. Aufl.
Brosch. M 5.—, geb. 6.—
2. „Mein Jagdrevier.“ IV. Aufl. Brosch. M 4.—, geb. 5.—
3. „Auf grünem Rasen, im grünen Wald, am grünen Tisch.“ III. Aufl.
Brosch. M 5.—, geb. 6.—
4. „Von schönen Frauen, starken Hirschen und anderem jagdbaren Wild.“ IV. Aufl. Brosch. M 5.—, geb. 6.—
5. „Vom Jagen, Trinken und Lieben.“ III. Aufl.
Brosch. M 5.—, geb. 6.—

Wir liefern 11/10 auch gemischt bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Sport- u. Jagdverlag „Wilder Jäger“
Halensee-Berlin, Georg-Wilhelmstr. 24

REVOLUTIONSLYRIK von 1848



(Z) Soeben erschien im Verlage von Franz Joz. Huthmacher in Bonn:

**Das
„Ferrol'sche Neue Rechnungsverfahren“**

I. Teil: ord. M 7.20, no. bar M 5.40
II./III. " ord. M 14.40, no. bar M 10.80
I./III. " zusammen bezogen M 18.— no. — 13.50.

Die Auflage ist nur klein und durch Vorbestellungen stark beansprucht!

(Z) Früher erschien:

Ferrol, 7- u. 11stell. Logarithmentafel für die Westentafel.

Ord. 50 J., bed. 40 J., bar 35 J. und 7/6.

**„Slade“, Gedächtniskunst,
Geheimsprache,
Geheimschrift**

mit einem Vorwort von Dr. Ferrol: Das Gedächtnis, sein Entstehen und Vergehen. — Genie oder Talent?

Preis M 1.50, no. 1.05 und 7/6.

Die hervorragende Verdichtung war bisher beschlagnahmt, ist nun aber frei geworden und dürfte starken Absatz finden, da sie Aufschluß über manche bisher unerklärlich scheinenden Phänomene bringt.

Auslieferung nur in Leipzig.
Bestellzettel anbei.

Bonn, 26. November 1918. Franz Josef Huthmacher.

Durch die politische Entwicklung ist

(Z) Das Buch des Tages

Erzberger, Der Völkerbund

Der Weg zum Weltfrieden

Preis 3 Mark.

5 Stück mit 35%, 32 Stück (2 Postipakete) mit 40%.

Verlag von Reimar Hobbing, Berlin SW. 61

RUDOLF MÜCKENBERGER, BEREIN

Für Weihnachten empfehl ich als Geschenkbücher von unvergänglichem Wert für Jung und Alt:

NARTHEKION.

NACHDENKLICHE BE-
TRACHTUNGEN EINES
NATURFORSCHERS,

Von Dr. OTTO N. WITT.

Drei Bände gebunden
in Friedensleinenband.

Jeder Band in sich
abgeschlossen und
einzelne käuflich.

Preis
einschl. Teuerungszuschlag M 3.90 ord.,
M 2.60 bar.
Freixemplare 7/6.

Ferner:

NATURWISSENSCHAFTLICHE PLAUDEREIEN.

25 Essays
aus dem Zeitraum eines
Vierteljahrhunderts.

Von Dr. ADOLF MIETHE.

Preis
gebunden in Friedensleinenband M 3.90 ord.,
M 2.60 bar einschl.
Teuerungszuschlag.
Freixemplare 7/6.

NB! Bis zum 24. Dez.
liefere ich von
beiden Werken 7/6 Bde.
gemischt nach Wahl
direkt p. Post franko
unter Nachnahme.

Berlin W. 10,
Dörnbergstr. 7.

Rudolf Mückenberger,
Verlagsbuchhandlung.

(Z) Soeben erschienen in unserem Verlage:

**Wer glaubt,
der flieht nicht**

Sieben vaterländische Predigten
von Pfarrer D. Dr. Paul Kirmis
Preis M. 1.80

Diese in den letzten schwierigen
Wochen gehaltenen Predigten des bekannten Berliner
Kanzelredners werden berechtigtes Aufsehen erregen.

Begegnungen

Ein Erlebnis dreier Seelen
im Kriege
von G. Graedich
Preis 60 Pf.

Eine fromm-friedvolle Erzählung von zarter Psychologie.
Wir erbitten Ihre Verwendung für diese beiden Neuerscheinungen, und empfehlen denjenigen Firmen, die unjern
neuesten

Weihnachtsprospekt mit unserem günstigen
Vorzugsangebot noch nicht erhalten, denselben
sofort direkt einzufordern. Bestellzettel anbei.

Hutten-Verlag
Berlin SW 11

Verlag von
Belhagen & Klasing
in Bielefeld u. Leipzig.

Nach Maßgabe des vorjährigen
Abkurses verhandeln wir am 19. No-
vember den neuen Jahrgang von

**Daheim-Kalender
1919**

Preis gebunden 2 M 60 J. ord.,
1 M 82 J. no. u. 13/12. Von
55 Mark. an 11/10.
(Kriegsteuerungszuschlag: 20%)

Mehrbedarf steht, soweit der Knapp
Vorrat reicht, zu Diensten. Wir
bitten umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Belhagen & Klasing
in Bielefeld u. Leipzig.

Preiserhöhung.

Infolge der im laufenden Jahre eingetretenen weiteren Steigerung
der Druck- u. Papierpreise sehe ich mich genötigt, den vierteljährlichen
Bezugspreis der „Wohlseiten Ausgabe“ meiner Zeitschrift für
Instrumentenbau vom 1. Januar 1919 ab zu erhöhen, und zwar auf

M. 2.50 ord., M. 1.80 bar

Der Bezugspreis der „Guten Ausgabe“ der Zeitschrift für
Instrumentenbau bleibt unverändert: M 3.50 ord., M 2.50 bar.

Leipzig, im Dezember 1918.

Paul de Wit.

954*

Preiserhöhung.

Die
Medizinische Klinik
 Wochenschrift
 für praktische Ärzte
 kostet ab 1. Januar 1919 für
 das Vierteljahr
 ₩ 7.50 = K 12.—

Berlin-Wien
 Urban & Schwarzenberg

Zu Weihnachten erscheint:
Eichendorff. Die Entführung
 Mit sechs Orig.-Radierungen
 von Hans Vollert
 Einmal. Aufl. von 75 Stücken.
 In Jean Paul. Typos 2 farbig
 bei Breitkopf & Härtel, Leipzig,
 gedruckt.
 Auf Kas. Japanpapier.
 In Ital. Buntv. 90. - + 10% L-St
 I mit 30%, 3 u. mehr 33½%.
 Direkte Bestellungen erbittet
 A. Hoennicke, Charlottenburg
 Postalstr. 16.

Friedr. Vieweg & Sohn,
 Braunschweig.

In kurzem kommen in erhöhter
 Anzahl wieder auf Lager alle Aus-
 gaben von

Robinson
 der Jüngere

Original-Ausgabe

von

Joachim Heinrich Campe
 Friedenspapier — Gute Ein-
 bände — Erhöhte Preise in-
 folge Einbandverteuerung.

Ausgabe ohne Bilder
 120. Auflage. 340 Seiten.
 ord. M. 3.—

Kleine Illustr. Ausg.
 121. Auflage. 340 Seiten
 m. 37 Abbild. ord. M. 4.20

Illustr. Jubiläums-Pracht-
 ausgabe.
 119. Auflage. 271 Seiten
 II. 4° mit zahlreichen Ab-
 bildungen nach Zeichnungen
 von Ludwig Richter u. Johs.
 Gehrts ord. M. 6.—

Auslieferung nur in Leipzig
 nur bar mit 33½% und 7/6 (mit
 berechnetem Einband des Frei-
 exemplars).

Kein Verleger-Teuerungsaufschlag
 Braunschweig,

Anfang Dezember 1918

Friedr. Vieweg & Sohn

(Z) Soeben erschien:
Die Christrose
 Weihnachts-Melodram
 von
 Margarete Reichert
 Musik von
 Stephanie Peldmann

Der Text ist dem Er-
 lebnis eines Kindes
 in der vergangenen
 Christnacht nachgebildet.

Preis für Klavier. Ausgabe mit überlegtem Text und
 eingelegtem Textblatt für den Sprecher. 3 ₩ u. 50% T.

2 Probe-Exemplare für M. 3.60 bar
 11/10 für M. 33.— bar

Eduard Bloch Theater-Verlag Berlin C. 2

Hermann Schroedel Verlag, Halle a. S.

(Z) In meinem Verlage erschien und ist jetzt besonders zeitgemäß:

Die Einheitschule
 und Mittelschule
 Von
 Dr. Hermann Koeppert.

Preis 75 ₡ und 15% Teuerungsaufschlag.

Die Schrift behandelt die Fragen der gemeinsamen Grundschule,
 die Übergangsmöglichkeiten von der Volksschule zur Mittelschule und
 von dieser zur höheren Schule, und zwar getrennt für großstädtische und
 kleinstädtische Verhältnisse.
 Bestellzettel anbei.

Mit Aufhebung der Zensur

(Z) ist auch wieder lieferbar:

R. Bentgraf: Der Soldat

Ein Versuch zur Militärpsychologie
 (Entwicklungsjahre Nr. 8)

Preis: 75 Pf.

Das Buch erschien vor dem Krieg. Mit Ausbruch des
 Krieges fiel es der Zensur zum Opfer und durfte in den letzten
 vier Jahren überhaupt nicht ausgeliefert und verkauft werden.
 Die klaren und wahren Ausführungen des Verfassers, der die
 Seele des Soldaten viele Jahre studiert hatte und mit dem
 äußeren und inneren Leben des Soldaten genau vertraut ist,
 haben Anspruch auf allgemeines Interesse.

Sie liefern auch bedingt.

Verlag von Paul Eger in Leipzig

Stimmungsvolle
 leichtverkäufliche
**Weihnachts-
 Musik**

- (Z) a) Für Klavier zweihändig
 1. Adam. Ad., Weihnachtslied. 1 ₩
 2. Frank, A., Alle Jahre wieder. 60 ₡
 3. Grün, Th., Vom Christkindl. 80 ₡
 4. Grün, Th., Knecht Ruprecht. 80 ₡
 5. Grün, Th., Vom Tannenbaum. 1 ₩
 6. Parlow, Edm., Stille Nacht. heilige Nacht. 1 ₩
 7. Pultmann, M., Am Weih-
 nachts-Abend. 1.20 ₩
 8. Namann, L., Christabend. 1 ₩
 9. Sartorio, A., Des Jahres
 schönste Fest. 1 ₩
 10. Södting, Emil, Frohe Weih-
 nachten. 1 ₩
 11. Södting, Emil, Weihnachts-
 glöckchen. 1 ₩
 12. Wohlfahrt, H., Weihnachten. 80 ₡
- b) Für Klavier vierhändig
 13. Sartorio, A., Christkindlein
 Ankunft. 1 ₩
 14. Sartorio, A., Zum heiligen
 Weihnachtsfest. 1 ₩
 15. Sartorio, A., O schöne Weih-
 nachtzeit. 1 ₩

Ausnahme-Angebot
 auf Verlangzettel.
 Leipzig. C. F. Rahnt.

Preiserhöhung.

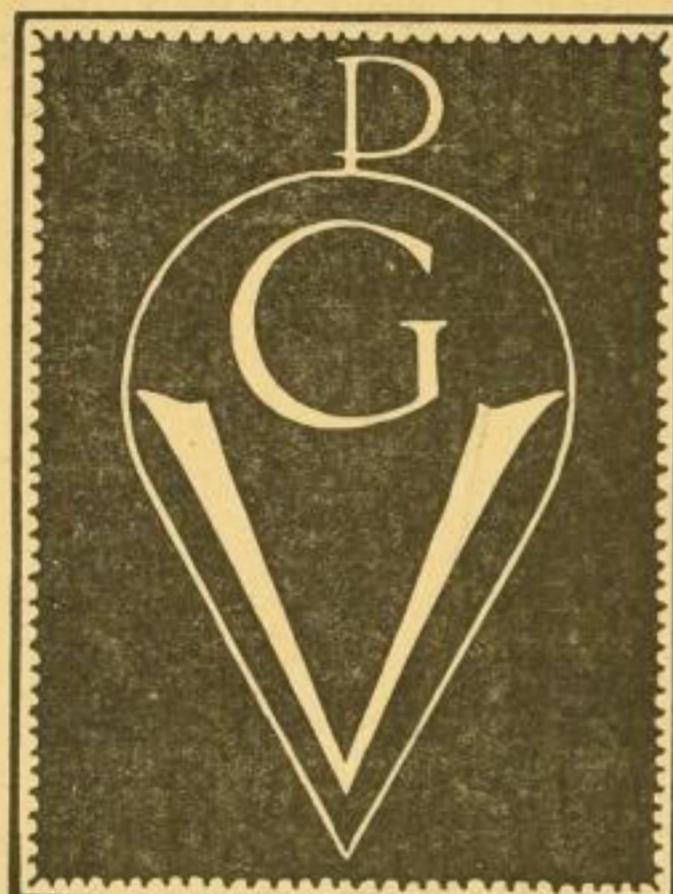
Für den neuen Jahrgang (1919)
 muß ich den Preis von
Sionia, Monatschrift für Lit-
 turgie und Kirchenmusik
 von ₩ 5.— ord. auf ₩ 7.— ord.,
 ₩ 5.25 bar,
 — mit Beiblatt: Korrespondenz-
 blatt d. ev. Kirchengesang-
 vereins
 von ₩ 6.— ord. auf ₩ 8.50 ord.,
 ₩ 6.35 bar
 erhöhen. Bitte um ges. Kenntnis-
 nahme und Übertragung des Preises
 auf meinem Bestellzettel.

Gütersloh.

C. Bertelsmann.

- (Z) Soeben erschien:
Stahels
 Termin- u. Haushaltungs-
 Kalender 1919
 40. ₩ 4.50 ord., 3.80 bar
Stahel'sche Univ.-Buchhdsg.
 Verlags-Abteilung
 (A. J. Stahel), Würzburg.

„Die Gelben Bücher“



Beachten Sie Das Gelbe Kochbuch Das neue Gartenbuch

Die beiden reich illustrierten, für Kinder und Erwachsene geeigneten

Märchenbücher

Deutsche Märchen

AnderSENS Märchen

sowie die

Deutschen Schattenbilder

Der Gelbe Verlag / Dachau bei München

„Die Gelben Bücher“

Das neue Gartenbuch
für Kriegs- und Friedenszeiten;
ein Buch vom ertragreichen
Gartenbau für Anfänger
Mit über 100 Abbildungen von
Elly Petersen

Das Gelbe Kochbuch:
So kocht man gut und
billig für drei Personen
Ein wohlüberlegtes Kochbuch
mit fast 1000 Rezepten für die
Gebildeten aller Stände, die
mit wenig auskommen müssen.

Andersens Märchen
Eine Auswahl
mit vielen Illustrationen
von H. von Gumpenberg
Liebhaberausgabe in Halbleder
12 Mark

Deutsche Märchen
Eine Auswahl
mit 150 Holzschnitten
L. Richters

Deutsche Schatten- und
Scherenbilder
aus drei Jahrhunderten
Herausg. von Martin Knapp
Das Buch ist ein Volksbuch
bestrer Art, für jedermann ge-
eignet; mit 260 Abbildungen.
Liebh.-Ausg. in Halbled. 12 M.

Daudet,
Tartarin von Tarascon
Mit Illustrationen
in Ganzpergament 16 Mark

Das Baltenbuch
Die baltischen Provinzen u. ihre
deutsche Kultur. Mit Beiträgen
von hervorragenden Balten und
vielen Bildern herausgeg. von
Paul Rohrbach
Mit mehr als 100 Bildern

Feder Bd. 3 M., geb. 4.80, 10 Expl., auch gem., mit 40 v. h.

Der 70er Krieg
in Schilderungen von
Mitkämpfern

Herausgegeben von General-
feldmarschall v. d. Goltz
und Oberst J. Hoppenstedt

Die deutschen Kolonien
von Paul Rohrbach
Ein Bilderbuch aller deutschen
Kolonien mit 168 photograph.
Aufnahmen, Karten und Text.
Herausgeg. m. Unterstützung der
Deutschen Kolonialgesellschaft

Der Luftkrieg
von Major von Parseval
und Oberingenieur Béjeuhr
Mit über 150 photograph. Aufnahmen

Der Seekrieg
Die Seekämpfe der
deutschen Flotte im Weltkriege
von Kapitän zur See Persius
Mit rund 150 Bildern

Der Krieg
an der Ostfront
von Kurland b. Konstantinopel
von Major Morath
Mit vielen Bildern

Das Bilderbuch der
Freiheitskriege
Eine Bilderchronik von rund
160 der lebendigsten und inter-
essantesten zeitgenössischen Dar-
stellungen

Das Volk in Waffen
100.—120. Tausend
I. Band:
„Das deutsche Heer“
von Oberst J. Hoppenstedt
Mit etwa 150 ganzseitigen
photographischen Aufnahmen
und eingehendem Text

Der Gelbe Verlag / Dachau bei München

Nach Erledigung sämtlicher Aufträge verbleiben
noch beschränkte

Vorräte

von nachstehenden Jugendschriften:

Unsere Kinderdichter

Herausgeber: Wilhelm Müller - Rüdersdorf

für die Jugend bis zum 12. Jahre

= Jeder Band M 2.50 =

Alle sollt ihr fröhlich sein!

Reime und Märchen mit Bildern von Franz Poccii.
Ausgewählt von Wilh. Müller-Rüdersdorf.

Eine sonnige Welt

Gedichte und Märchen von Robert Reinick. Mit
Bildern von Alexander von Volborth. Aus-
gewählt von Franz Lüdtke.

Blume, Stern u. Kinderherz

Geschichten und Lieder des alten Kinderfreundes
Christoph von Schmid. Mit Bildern von Wilh.
Preis. Ausgewählt von Laurenz Kiesgen.

Geschichten und Schnurren, Gedichte und Schwänke

von Johann Peter Hebel. Mit Bildern von Lud-
wig Richter. Ausgewählt von Franz Weigl.

Der bunte Garten

Lieder, Gedichte und Fabeln von Hoffmann v.
Fallersleben und Wilh. Hey. Mit Bildern von
Ludw. Richter und Franz Speckter. Ausge-
wählt von Albrecht Janssen.

Märchenbücher

Mark 3.50-Verkauf.

Am Märchenbrunnen

Neue Märchen von Clara Schott. Mit farbigen
Bildern von Alex. v. Volborth.

Vom Fischlein, das den Fischer fing, und and. Erzählungen

Herausgegeben von Marie Pitzer, München. Mit
farbigen Bildern von J. Fikenscher.

Fr. Seybold's Verlagsbuchhandlung
München / Leipzig.

Nach Erledigung sämtlicher Aufträge verbleiben
noch beschränkte

Vorräte

von nachstehenden Jugendschriften:

Seybold's Jugendbücher

Herausgeber: Felix Heuler

und Wilhelm Müller-Rüdersdorf

für die reifere Jugend

Preis jedes Bandes M. 3.50

Der Besenbinder v. Richiswyl

Erzählungen von Jeremias Gotthelf. Mit Bildern
von Alex. v. Volborth. Für die Jugend be-
arbeitet von Wilhelm Müller-Rüdersdorf.

Lichtenstein

Von Wilhelm Hauff. Mit Bildern von Fritz
Preiss. Für die Jugend bearbeitet von Felix
Heuler.

Schnappahn u. and. Märchen

Von Johannes Foersch. Mit Bildern von Alex.
Volborth.

Barfüssle

Dorfgeschichte von Berthold Auerbach. Mit
Bildern von Fritz Preiss. Für die Jugend be-
arbeitet von Wilhelm Müller-Rüdersdorf.

Die Tochter des Riccarees und andere Erzählungen

Von Friedr. Gerstäcker. Mit Bildern von Fritz
Preiss. Für die Jugend bearbeitet von Felix
Heuler.

Der letzte Mohikaner

Von J. F. Cooper. Mit Bildern von Alex. von
Volborth. Für die Jugend bearbeitet von Wil-
helm Müller-Rüdersdorf.

Bezugsbedingungen:

Einzelne 35%. 10 Expl. (auch gemischt) 40%.
(110/100 Expl. [Einbände berechnet] mit 40%).

Auslieferung:

In Leipzig: durch L. Fernau.

Ab München: direkt per Nachnahme; ferner
durch alle Barsortimente.

Fr. Seybold's Verlagsbuchhandlung
München / Leipzig.

Erbshaftstreitigkeiten

werden durch ein formgerechtes Testament vermieden; wie man ein solches sachlich aufstellt, erläutert leicht sachlich

**Julius Rausnitz
Das eigenhändige Testament**

5. Aufl. + 1918 + 10.-12. Tausend + 1,50 M.
Barpreis 1 M., Heftexemplar 11/10
Bedingt nur ein Stück!
Carl Heymanns Verlag + Berlin W8

(Z) Soeben erscheint:

**Innere Kolonisation
und
Landarbeiterfrage in Österreich
nach dem Kriege**

Ein Beitrag zum Problem der landwirtschaftlichen Kriegerheimstätten

Von

Dr. Emanuel Hugo Vogel

a. o. Professor der Universität Wien

8°, Umsfang 10 Bogen

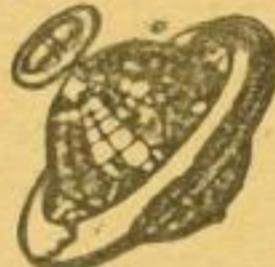
Ladenpreis M. 5.—, bar M. 3.50

— In Kommission nur in beschränktem Maße und bei gleichzeitiger Barstellung —

Auslieferung für Österreich-Ungarn:

Wilhelm Fries G.m.b.H., Wien, Buchh. für Land- u. Forstwirtschaft
Deutsche Landbuchhandlung G.m.b.H., Berlin SW 11
Dessauerstraße 7

(Z)

Die Hochstrassen der Alpen

Ein Automobilführer zum Befahren von über hundert Gebirgspässen

von **C. L. Freeston**

Deutsche Übersetzung von St. Bloch. 460 Seiten auf Kunstdruckpapier mit 108 zum Teil ganzseitigen Abbildungen und vielen Karten.

Preis in Ganzleinenband:
M. 10.— ord., M. 7.50 no.,
7.— bar, dazu 20% Tenerungszuschlag.**Zur gefl. Beachtung.**

Nach Aufhebung der Zensur ist dieses seit Jahren für den Verkauf verbotene Buch wieder freigegeben, und eingehende Bestellungen können von uns erledigt werden. Mit Rücksicht auf den nur noch geringen Bestand können wir ohne jede Ausnahme nur noch bar liefern.

Berlin W. 62, Dezember 1918.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

Krebs-Verlag, Berlin N. 113, Schivelbeiner Str. 3

Postgeschäft Berlin Nr. 44 000

2 bedeutsame Neuerscheinungen für Erwachsene und reifere Jugend.

(Z) Wegen der feinen Ausstattung gediegene Geschenkbücher:

Das Lied vom Himmelund andere Erzählungen von **Magdalene Bremer**.

Mit einer Titelzeichnung und 10 künstlerischen Kopfstückleisten.

Ord.-Preis brosch. M. 2.—; geb. M. 3.50.

Bar mit 30%, 5 Exempl. mit 40%.

Der bekannte Dichter und gemütvolle Erzähler **Egon Straßburger** gibt dem Buch folgendes Geleitwort mit auf den Weg:

Als ich als Liebesgabe die Bremerischen Erzählungen zu lesen bekam, draußen fern der Kultur, im tollen Kriegswahninn, war mir's, als flöge mir ein Friedenvogel zu Hause. Märchenstücke! Ein Gruß aus anderer Welt! Und ich sog den ganzen feinen Duft eines Märchengartens ein, vergessend die schaurige Wirklichkeit um mich herum. Danach denkt man nachher an solche Stunden zurück, und man bekommt das Buch herzenslieb wie einen guten Menschen, wie einen Freund, der treu und brav einem zur Seite steht auf der bangen Bahn des Lebens ...

In neuer Aufl.:

HerzblutErzähltes und Schilderetes von **Hans Neunert**.

Ord. brosch. M. 2.—; eleg. in Ganzleinen geb. M. 3.—.

Bar mit 35%, 2 Probeexempl. 40%, 5 Exempl. 50%.

Augsburger Postzeitung: Dies ergriffen legt man auch dieses neue Buch von H. N. weg, es ist fürs Volk und die Volksbibliothek, wie nicht allzuviel. Wegen der Ausstattung auch ein prächtiges Geschenkbuch.

Bei direkter Bestellung Lieferung in 3 Tagen.

Rechtzeitig vor Weihnachtengelangt noch zur Ausgabe die **neue** Auflage**Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften**
begründet und herausgegeben von **Hans Vollmer**
Band 31

(Z)

**Hermann Löns
Was da kreucht und fleugt**

Ein Tierbuch

8°, 151 Seiten. Mit 8 Abbildungen

Eleg. geb. M. 3.90 ord., M. 2.60 bar — Partiebezug 13/12
(auch gemischt mit anderen Bänden der Sammlung)

„Was da kreucht und fleugt“ ist wohl das Meisterwerk aus der Feder dieses mit seltenem Natur- und Aufschauungsinn begabten, so früh auf dem Felde der Ehre gefallenen Schriftstellers.

(Z) Außerdem sind aus der obengenannten Sammlung wieder gebunden vorläufig die Bände:

- 20. Korodi, L., Siebenbürgen
- 48. Luther, Wanderungen durch das rheinisch-westfälische Industriegebiet
- 50. Seiffert, Schliemann der Schatzgräber

Wir bitten um Ihre Bestellung auf beiliegendem Verlangzettel recht umgehend überzuschreiben zu wollen.

Berlin-Wilmersdorf,
Augustastr. 36**Hermann Paetel Verlag**
G. m. b. H.

Ernste Bücher

Z werden jetzt allenthalben verlangt. Lassen Sie nicht auf Lager fehlen:

- Johs. Eger, Pfarrer,** **Das Leid als Offenbarung Gottes.** Sechs Betrachtungen. 2. Aufl. hübsch gebunden 1.25
Miron Pohonc, Pastor, **Ein frommer Gedanke für jeden Tag.** 7.—9. Tausend hübsch kartonierte 1.—
 Ich ließere auch bedingt.

Verlag von Paul Eger in Leipzig

Verlag von J. F. Bergmann,
Wiesbaden.

Z In Kürze erscheint:

Archiv für Augenheilkunde

Redigiert von Geh.-Rat Prof.
Dr. C. Hess-München

Band 84 Heft 1/2 pro 1/4.

Preis M 24.—

Ich bitte Fortsetzung zu verlangen.

Wiesbaden, 30. Nov. 1918

J. F. Bergmann

Z Sofort lieferbar!

Marlitt Goldelse

Künstlerpappband mit Fadenheftung gut geb. 24 Bogen 8°.

M 3.25 ord. / 2.25 bar + 10%
Zuschlag vom Ladenpreis.

Ein Weihnachtsschlager!

Zwickau i. Sa.

Carl R. Mordels Nachf.

Z Demnächst erscheint in neuer Auflage:

Die Herzensslicerin

Roman

von

Hans Schrott-Siechtl

— 10. bis 40. Tausend —

Preis: broschiert 5.— M ord., 3.50 M bar } 11/10
gebunden 6.50 M ord., 4.60 M bar }

100 Exemplare brosch. 300.— M bar, geb. 400.— M bar.

Da ein großer Teil der Auflage bereits durch Vorbestellungen aufgebraucht ist und weiterer Neudruck erst im Februar erfolgen kann, bitten wir, sich im eigenen Interesse mit genügend Exemplaren versehen zu wollen.

München, Lucile Grahnstr. 38.

Erich Hecht'sche Verlagsbuchhandlung.

Die Hilfe

Wochenschrift für Politik, Literatur und Kunst

**Preiserhöhung
ab 1. Jan. 1919:**

von 3 M. auf
4 M. vierteljährlich
bar 25% und 7/6

**Fortschritt
(Buchverlag der
„Hilfe“)
G. m. b. H.
Berlin NW 40**

Verlag Wilhelm Hartung, Leipzig

Endlich von der Zensur
Z freigegeben!

Im Ausland
verboten!

Ein großer Schlager!

In meinem Verlage erscheint:

Im Kampfe an der inneren Front

Meine Kriegserlebnisse als Staatsanwalt
von Dr. jur. Karl Giesecke.

Das Werkchen kostet, mit einem farbigen
Titelblatt, Mark 2.—, bar mit 40%.

Das Werk hat eine sehr große Verbreitung
und würde ich bei Partieabnahmen entgegenkommen.
Ich bitte, bald zu bestellen, weil ich mit den Papier-
vorräten rechnen muß.

Jedermann ist Käufer.

FRITZ GURLITT VERLAG



**Almanach
Fritz Gurlitt**

Titelblatt u. Buchschmuck von César Klein

gelangt heute zur Auslieferung

*

Illustrationen

von Corinth · Feuerbach · Heckel · Hodler · Hoetger
Huf · Janthur · Kokoschka · Leibl · O. Müller · Munch
Pechstein · Scheurich · Slevogt · Thoma · Trübner etc.

*

Originalbeiträge und Aufsätze

von Behne · Biermann · Corinth · Däubler · Edschmid
Eulenberg · Fechter · Großmann · Polgar
Precht · Uhde-Bernoys · Waldmann etc.

*

Ferner enthält der Almanach
drei graphische Originalwerke
Lithographien von CORINTH u. JANTHUR,
Holzschnitt von PECHSTEIN

*

Verkaufspreis 4 M., bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
Von 25 Stück an mit 40%, von 50 Stück an mit 45%

Wenige Exemplare der

LUXUS-AUSGABE

die außer den 3 graphischen Blättern noch eine
Original-Lithographie von Corinth enthält, die nur
in dieser Ausgabe erscheint, sind zum Preise von
20 M. erhältlich, bar mit 25%

BERLIN W 35 / POTSDAMER STR. 113

Z

**Neuauflagen
Martin Buber**

*

**Die Legende
des Baalschem**

Gehftet M. 6.—, gebunden M. 8.—

Dazu 25% Verlagszuschlag

*

**Die Geschichten
des
Rabbi Nachman**

Gehftet M. 4.—, gebunden M. 6.—

Dazu 25% Verlagszuschlag

*

Martin Buber ist der Apostel
des Judentums vor der Mensch-
heit. Darum müssen Judentum
und Menschheit gleichermaßen
auf ihn hören.

Zettel anbei

**Literarische Anstalt Rüttgen & Loening
Frankfurt am Main**

[Z]

Franz Oppenheimer**Der Staat**

(Die Gesellschaft, Band 14/15)

Kartoniert 4 Mark

★

Mit diesem Buche hat Oppenheimer eine Tat verrichtet, die uns dem Weltfrieden vielleicht näherbringen kann als ein Dutzend Kongresse und wofür ihm die Menschheit aufrichtige Dankbarkeit schuldet.

Frederik van Eeden im *Berliner Tageblatt*

★

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

[Z]

Carl Jentsch**Die Partei**

(Die Gesellschaft, Band 30)

Kartoniert 2 Mark 50

★

Hier wird dargelegt, was das eigentlich ist: eine Partei. Die Analyse des Parteiwesens führt aus der Geschichte unmittelbar in die Gegenwart und damit in die Politik. Gibt es heute noch jemand, der sich der Politik entziehen will?

★

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Z

Eduard Bernstein

Die Arbeiter- Bewegung

(Die Gesellschaft, Band 35/36)

Kartoniert 4 Mark

*

Es gibt kaum eine Schrift, die ein so vollständiges und lehrreiches Bild von der Arbeiterbewegung gibt wie diese Publikation. Was wissen „die Gebildeten“ von der Arbeiterbewegung?

Wer Bernstein ist, muß man wohl nicht erst sagen.

*

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Z

Gustav Landauer

Die Revolution

(Die Gesellschaft, Band 13)

Kartoniert 2 Mark 50

*

Wer so über Revolution schreibt wie Landauer, der macht schon selbst Revolution. Darum war sein Buch an vielen Stellen totgeschwiegen worden, denn es war unbequem und gefährlich. Heute ist unwiderruflich seine Zeit gekommen.

*

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Demnächst erscheint:

Deutsche Bühne

Ein Sammelwerk



Herausgegeben von
Georg J. Plotte

Gehäftet M. 15.—, gebunden M. 18.—



Das Werk umfasst 408 Seiten in Großkoflav und enthält 28 Aufsätze, dazu 6 Bildertafeln, darunter 2 in Vierfarbendruck, sowie 7 Abbildungen im Text.

Die Ausstattung ist vollkommen
friedensgemäß.



Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Deutsche Bühne

Das Publikum beurteilt Schauspiel und Oper nur so von ungefähr, meistens vom Standpunkt des unbedenklichen Genießers, wie eine gute Zigarre nach reichlicher Mahlzeit. Oder: schauerlich dilettantisch. Dass es sich im Theater um Probleme der Kultur handelt, dass unsere deutsche Bühne unendlich viel mehr sein muss als der Schauplatz bloßen Spiels, das kommt dem Publikum selten in den Sinn. Aus dieser Verdauungsruhe will Plottes Sammelwerk aufrütteln. Die „Deutsche Bühne“ soll ein Antrieb zur kulturellen Mittätigkeit des Publikums werden. — Bühnenleiter, Regisseure, Schauspieler werden gleichermaßen dem Werke Fruchtbares entnehmen; denn es wendet sich an alle, in denen sich der Wille für die künstlerischen und sittlichen Aufgaben des deutschen Theaters wecken oder stärken und anfeuern lässt. Mit anderen Worten: nicht nur an Interessentengruppen, sondern an die gebildeten Deutschen schlechzweg!

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Deutsche Bühne

Aus dem Inhalt:

- Karl Beiß, Eine Theaterrede
 Edgar Groß, Wege und Ziele der Theatergeschichte
 Oskar Walzel, Vom jüngsten deutschen Drama
 Ernst Blaß, Paul Ernst und das meta-tragische Drama
 Paul Becker, Franz Schreker
 Studie zur Kritik der modernen Oper
 Julius Bab, Expressionistisches Drama
 Albert Köster, Zu Goethes Urfaust
 Gustav Landauer, Troilus und Cressida
 Ernst Leopold Stahl, Der Dramatiker Hasenclever

Literarische Anstalt Rütten & Loening
 Frankfurt am Main

Deutsche Bühne

Aus dem Inhalt:

- Benno Eßkan, Die Unwirklichkeit der Bühne
 Karl Beiß, Inszenierungsprobleme
 Walther Brügmann, Spielleiter und Statist
 Gustav Hartung, Vom Wesen der Regie
 Karl Ebert, Von der Arbeit des Schauspielers
 Ludwig Rottenberg, Jenseits von Musikalisch und Unmusikalisch
 Gustav Brecher, Auge und Ohr
 Richard Weichert, Regisseur und Darsteller

Literarische Anstalt Rütten & Loening
 Frankfurt am Main

Turmverlag, Leipzig

(Z)

Im Turmverlag Albert Platzek, Leipzig,
erscheint soeben ein neues Buch der bekannten
deutsch-österreichischen Dichterin

Maria Stona

unter dem Titel

Klein-Doktor

ein Kinderleben von dem beliebten Wiener Maler

Franz Wacik

Die Dichterin schildert in einer Anzahl lebensvoller Gedichte das seelische Wesen eines schlesischen Dorfjungen, dessen naturelle Entfälle und eigenartige Gedanken, in poetische Form gekleidet, den Leser fesseln und anregen. Ein ganzes kleines Menschenleben entrollt sich hier vor unseren geistigen Augen. Die Dichterin versteht es, durch Mannigfaltigkeit der Bilder und Tiefe des psychologischen Eindruckes in die junge Menschenseele ein Bild der großen Daseinsfreude und des Daseinschmerzes zu geben, das in unserer Erinnerung nicht ohne eindringliche Nachwirkung bleibt.

Leipzig, Anfang Dezember 1918.

Turmverlag Albert Platzek.

Turmverlag, Leipzig

(Z)

Maria Stona
Klein-Doktor

Die zahlreichen, zum Teil farbigen Bilder, die der treffliche Wiener Künstler dem Buche beigeibt, sind durch den märchenhaft poetischen Ton eine wahre Ergänzung der Dichtung, die durch die Innigkeit und in mancher Hinsicht edle Frömmigkeit jeden Leser nachhaltig bewegen muß.

Die Ausstattung des Buches ist eine besonders geschmackvolle und gediegene, sodaß es dem deutschen Büchermarkt zur Zierde gereichen wird.

Die Dichterin, die durch zahlreiche poetische und prosaische Schriften in weitesten Kreisen bekannt geworden ist, hat namentlich auch durch ihre warm empfundenen Kinderlieder sich einen Platz im Herzen der deutschen Kindermutter errungen.

Das Buch wurde im Auftrage des Turmverlages Albert Platzek, Leipzig, in der Offizin f. Roslinger, Wien, in einer einmaligen Auflage von 1200 numerierten Stücken hergestellt. Die ersten 200 wurden als Kurusausgabe auf echtem Büttenpapier gedruckt, in Halbleder gebunden und von Maria Stona und Franz Wacik signiert.

Die künstlerische Ausstattung in Original-Etographie besorgte Maler Franz Wacik, der auch den Druck überwachte.

Mit der Herausgabe dieses Buches, wo bei der Verlag weder Mühen noch Kosten gescheut hat, ist ein Werk geschaffen worden, das eigentlich nur in Friedenszeit möglich war. Trotz der bedeutenden Herstellungskosten bewegen sich die Preise in mäßigen Grenzen.

Der Preis für die gewöhnliche Ausgabe beträgt 12 M., für die Kurusausgabe 35 M. (ohne Transportzuschlag meinerseits).

Wegen der geringen Auflage kann ich nur gegen bar liefern.

Ich bitte um tätige Verwendung des gerade jetzt sehr absatzfähigen Buches.

Leipzig, Anfang Dezember 1918.

Turmverlag Albert Platzek.

Z

In Kürze erscheint:

Waldemar Bonsels
Die
Biene Maja

61. bis
100. Auflage

Geh. Mark 3.—
Geb. Mark 4.50

*

Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel

Schuster & Loeffler, Berlin

Verlag v. Wilhelm Engelmann in Leipzig

Z

In Kürze erscheint:

Georg Weber's
Weltgeschichte

in zwei Bänden

vollständig neu bearbeitet

von

Dr. Ludwig RießZweiter Band

Neuzeit und Neueste Zeit

74 Bogen gr. 8. Gewicht: etwa 2 kg
Preis: gebunden M. 18.—, gebunden M. 22.—

Dem im Mai d. J. erschienenen 1. Bande (Altatum und Mittelalter) folgt nun der 2. (Schluß-) Band, der die Darstellung der Ereignisse bis auf die Gegenwart enthält. Auch diesem Bande ist ein ausführliches Register beigegeben.

Das „Berliner Tageblatt“ brachte in Nr. 27 vom 3. Juli 1918 folgende Besprechung:

Webers ehrwürdige Weltgeschichte präsentiert sich hier in neuem Gewande. 20 Auflagen hat das bekannte Werk seit 1846 erlebt. Nun hat sich der Herausgeber entschlossen, den heutigen Gesichtspunkten des geschichtlichen Lebens entsprechend von der üblichen Anordnung nach Ländern abzusehen und die von vielen Forschern verlangte synchronistische Übersicht der historischen Ereignisse einzuführen. Wir meinen, daß das Werk dadurch an Übersichtlichkeit und Gebrauchsfähigkeit für den Laien nur gewonnen hat.

Mehr denn je mals ist heute der Sinn rege für alle historischen Dinge; denn wie sollte der einzelne das ungeheure Werden unserer Tage wohl besser verstehen und erfassen lernen, als dadurch, daß er das Gewordene daneben hält und die übersichtlich geordnete Geschichte der Vergangenheit vergleicht mit dem chaotischen Durcheinander des gegenwärtigen Geschehens!

So stellt dieser Versuch der Neuherausgabe von Webers Weltgeschichte eine wertvolle Bereicherung des Bücherschatzes unserer Tage dar.

Bezugsbedingungen:

Bis auf weiteres bedingt und fest mit 33 1/3 %, bar mit 40% Rabatt, zum eigenen Gebrauch mit 50% Rabatt.

Auf 10 ein Freieremplar.

Einbände mit 25% Rabatt; die Einbände der Freierpl. werden berechnet.

Keine Teuerungszuschläge. Größere Abschlässe nach Vereinbarung.

Im Dezember wird der Verlag eine wirkungsvolle Ankündigung in den gelesenen Zeitungen verbreiten.

Ich bitte die mit bestreundeten Firmen in ihrem eigenen Interesse dringend um tatkräftige Verwendung und Auslage der Bände ins Schaufenster.

Wilhelm Engelmann, Leipzig, Mittelstr. 2

Anfang Dezember erscheint:

(z)

MOZART AUF DEM THEATER

von

ERNST LERT

mit 39 Bildern

Zweite Auflage

Ein aussergewöhnlich kluges und starkes Buch. Mit sachlicher Klarheit und Schärfe, ungewöhnlichem Wissen und feinfühligen Urteil gibt Lert viel mehr, als er im Titel verspricht: er gibt auf historisch-kritischer Grundlage eine umfassende Analyse der Persönlichkeit Mozarts und entwickelt ein Bild des gesamten inneren Lebens dieses überwältigenden Genies. Ich gratuliere unserer heutigen Musik- und Theateratmosphäre zu einem solchen Kritiker!

Münchener Allgemeine Zeitung.

Dieses Werk ist mit Enthusiasmus zu begrüßen, denn es ist eine bedeutsame Veröffentlichung, ein gelehrtes und gründliches Buch und der überhaupt erste Schritt in ein neues Forschungsgebiet. Das Bild Mozarts und seiner Shakespearehaften Universalität wächst aus dem Buch, das nur aus tiefstem Verständnis entstehen konnte, heraus.

Frankfurter Nachrichten.

Geh. M. 12.—, in Halbleinenbd. M. 15.—

Partie 9/8

Bestellzettel anbei

Schuster & Loeffler, Berlin

Walter Momber, Verlag,
Freiburg i. Br.

Zu Weihnachten für Knaben und Mädchen

Nach längerem Sehnen erscheint wieder in neuer Ausgabe und Ausstattung:

[z] Ernst Schrill (S. Keller)

**Vom braven Schlingel
und andere Erzählungen**

Mit farbigem Umschlagbild u.
schwarzen Textbildern. M. 5.—

Wer nur die erste Geschichte gelesen hat, weiß, daß er für seinen Buben und Mädel kaum etwas Besseres finden kann, als dieses Buch. (Heidelb. Kommission.)

Bezugsbedingungen:

Bar mit 33½ vom Hundert und 9/8

Einmal zur Probe bar mit 40 vom Hundert 1—2 Stück

Ferner erscheint in aller Kürze:

„Bitte Himmel“

Weihnachtsbüchlein für Jung und Alt von

P. S. Keller

M. 1.—

S. Keller reiht seinem früher (im gleichen Verlag) erschienenen Weihnachtsbüchlein „Unter dem Christbaum“ ein neues weiteres „Bitte Himmel“ an. Dieses hübsch illustrierte, mit sinnigem Inhalt ausgestattete Büchlein eignet sich vortrefflich für Becherungen. Der Volkston und herzenston ist hier vorzüglich getroffen.

Zur Lagerergänzung sei ferner vom gleichen Verfasser bestens empfohlen:

„Unter dem Christbaum“

[z] Weihnachtsbüchlein für Jung und Alt

50 Pfennig

Zum Verteilen bei Weihnachtsfeiern besonders geeignet.

Bezugsbedingungen:

Bar mit 33½ vom Hundert und 11/10

In beliebiger Anzahl einmal zur Probe bar mit 40 v. Hundert

Vollständige Auslieferung in Leipzig.

Bestellzettel liegt bei.

Walter Momber, Verlag,
Freiburg i. Br.

Walter Momber, Verlag,
Freiburg i. Br.

Rechtzeitig zu Weihnachten erscheint
Z ein neues bedeutendes Buch von

P. S. Keller

„Sonnige Seelsorge“

Eleg. gebunden M. 6.-

Samuel Keller liebt Überraschungen, das haben seine Freunde bei manchem seiner Bücher erfahren. Auch das neueste, „Sonnige Seelsorge“, frappiert durch seinen Titel. Sobald man aber sich hineinversenkt, merkt man, daß der Name berechtigt ist, denn eine so wohltuende, freundliche Art, die betreffenden Probleme anzufassen, darf wohl das Prädikat „sonnig“ für sich beanspruchen. Nicht nur Geistliche oder Reichsgottesarbeiter aller Art dürften viel Anregung aus diesem Ertrag einer erfahrungstreichen Lebensarbeit empfangen, sondern jeder Christ, der sich für Psychologie und herzensgeschichte interessiert, wird hier Wegweiser und Winke finden, die ihm wichtige Dienste leisten. Um das Schicksal dieses originellen Buches braucht man nicht bange zu sein, es wird seinen Weg machen.

Bezugsbedingungen:

Bar mit 33½ vom Hundert und 9/8

Einmal zur Probe bar mit 40 v. Hundert 1-2 Stück

Der Verfasser steht heute auf der Höhe seines Schaffens und dürfte der Absatz dieses wertvollen Buches ein unbegrenzter sein. Für entsprechende Reklame durch Inserate und Besprechungen wird Sorge getragen.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Bestellzettel liegt bei.

Vollständige Auslieferung in Leipzig.

Abnehmer sind: Geistliche, Christl. Vereine, private, öffentliche Büchereien, sowie jeder religiös interessierte Kreis.

Walter Momber, Verlag,
Freiburg i. Br.

Walter Momber, Verlag,
Freiburg i. Br.

Rechtzeitig zu Weihnachten erscheint
Z ein neues bedeutendes Buch von

P. S. Keller

„Sonnige Seelsorge“

Elegant gebunden M. 6.-

Aus dem Inhalt:

Erklärung des Namens Seite 11

I. Teil:	
1. Notwendigkeit der Einzelseelsorge	15
2. Wer an wem?	18
3. Ziel und Segen	20

II. Teil:	
1. Wegbereiten	23
2. Sündenvergebung und Heilsgewißheit	25
3. Heiligung	28
4. Das Segnende Gebet	31
5. Besondere Anfechtungen	34
6. Seelsorge am Krankenbett	36
7. Heilseelsorge	40
8. Psychoanalyse	47
9. Handauslegung	50

III. Teil:	
Alphabetisch geordnetes Sachregister von Winken als Antworten auf briefliche Anfragen. (Auszug)	

	Seite	Seite	
Abendmahl	53	Amtsbruder	61
Abstieg	56	Andachtsbetrieb	62
Abtrünnige	56	Anfang	62
Adiaphora	57	Anschluß	63
Adventisten	58	Antwort, eine gute	63
Alltagsmensch	60	Apostolitum	63
Allwissenheit Jesu	60	Apostolisch	64
Neid	183	Tod	233
Nerven	183	Todesfurcht	234
Niedergefahren zur Hölle	184	Tote	235
Nießsche	185	Träume	236
Not	185	Treue im Kleinen	236
Nüchternheit	186	Triften	236
Offenbarung	187	Wahrhaftigkeit	254
Opfer	187	Wahrheit	255
Tanzen	230	Wahrjagerei	255
Teufel	231	Wandel	255
Theater	231	Weitmenschen, edle	256
Theosophie	232	Weiterentwicklung	257
Tierquälerei	233	Weltbild	257

Bezugsbedingungen:

Bar mit 33½ vom Hundert und 9/8

Einmal zur Probe bar mit 40 vom Hundert 1-2 Stück

Walter Momber, Verlag,
Freiburg i. Br.

21. bis 32. Tausend

(Z)

Spizweg

Der Altmeister
Münchener Kunst
von
Hermann Uhde-Bernays

❖

Mit 134 Abbildungen

In hübschem Pappband M. 6.50

∞

Die Neuauflage enthält
auch d. schönsten Gedichte
aus der großen Ausgabe.
- Wir bitten zu bestellen.

Bei Vorausbestellung
mit 40%, Partie 7/6

Delphin-Verlag
München

Spizweg - Volksausgabe
wieder lieferbar

(Z)

Nachdem lange gefehlt, erscheint nun im
21. bis 32. Tausend

Spizweg

Der Altmeister
Münchener Kunst
von
Hermann Uhde-Bernays

❖

Mit 134 Abbildungen

In hübschem Pappband M. 6.50

∞

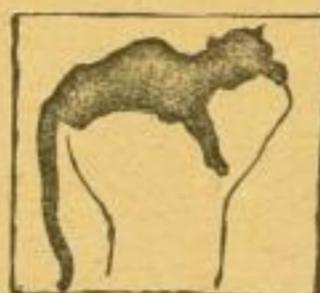
„Die allerköstlichsten Gemälde
und Zeichnungen des genialen
Humoristen liegen nun in glück-
licher Auswahl und guter
Wiedergabe als wohlfeiles
deutsches Volksbuch vor.“

Wiener Zeitung.

Bei Vorausbestellung
mit 40%, Partie 7/6

Delphin-Verlag
München

Z



In den nächsten Tagen erscheint in neuer Ausstattung in zweiter Auflage:

FRANZISKUS

EINE NOVELLE
VON
ADOLF VON HATZFELDT

Mit einer Originalsteinzeichnung von
ERNST BARLACH

Der Preis mußte auf
4.50 M. und 6 M. für das gebundene Exemplar
erhöht werden.

Vossische Zeitung:
... Franziskus Drosse durchschreitet die Kindheit eines unverstandenen Patrizersohnes, stürzt sich in Großstadtlasten, zerbricht als Offizier an dem Zwiespalt des Kasernenlebens und einer großen Liebe zum Volke, schießt sich bei einem Selbstmordversuch blind und schreitet durch Krankenhaus und Irrenanstalt ins Blindenheim. Diese Novelle ist bedeutend in ihrem Erlebnis, organisch in der Entwicklung, erstaunlich sicher in der Architektonik, von maßvoller Reife in der Beschränkung auf ein Grundgefühl. Dies Grundgefühl ist die Franziskanische Liebe.

Deutsche Tageszeitung:
... eine Arbeit von starker Eigenart und sicherem Willen zum Stil.

Zeitschrift für Bücherfreunde:
... Das Buch wirkt feierlich schön. Das ist ein wirklicher Liebhaberdruck ohne die übliche Anmaßung.

PAUL CASSIRER VERLAG
BERLIN W

Z In meinem Verlage wird erscheinen:

Das neue Reichswahlgesetz

Verordnung
über die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung
nebst der

Wahlordnung

Ladenpreis etwa 50 ₔ

Ich kann nur bar liefern.

Berlin W 8
30. November 1918

Carl Heymanns Verlag

Z

Es ist wahr!
— und unbestritten:
Jeder wird schnell sicherer
Wetterprophet

durch meine 3 Schriften:
1. „ABC der Wettervorhersage“ ₔ 2.40 — Bar ₔ 1.80
2. „Die neue Wetterlente“ (Er-
gänzungen zum ABC!) ₔ 1.60 ₔ — Bar 1.10
3. „Wetter-Taschenbüchlein 1919“ ₔ 1.60 — Bar ₔ 1.20
Nr. 3 ist nur zusammen mit 1 ob. 2 abgeteilt!

Vossianthus-Verlag
(Andreas Voß)
Berlin W. 57
Potsdamer Str. 64.

Z Am 10. Dezember gelangt zur Versendung:

Aufstieg aus der Sturmflut

Gesammelte Leitaussätze
von

Luise von Brandt

Geschmacksvoll gebunden ₔ 4.50 + 50 ₔ Teuerungs-
zuschlag, bar ₔ 3.50 u. 11/10 Exemplare.

Eine Weihnachtsgabe für alle, die in großem Leid standen und noch stehen. Vergessen können wir das tiefe Web dieses Krieges nicht, aber überwinden sollen wir das Dunkel im Aufstieg zum Licht!

Soeben erschienen:

Weihnachten.

Ein Vorsabend von N. Reichhardt. 3. Auflage.

ℳ — .80 ord., ℳ — .56 bar u. 11/10.

Vortrag, Delslamationen und Gesänge für Vereinabende, Vajrette u. w.

Heimstatt auf Heimaterde. Ein
Vorabend von C. P. Heil.

ℳ 1.— ord., ℳ — .70 bar u. 11/10.

Aus der Praxis für die Praxis! Und darum ein Abend voll tiefster Wirkung.

Gotha

Friedrich Emil Perthes

Angebotene Bücher.

Moritz & Müntzel in Wiesbaden:
Roland, Natur u. Mensch.
Thoma, Alteich.
Storek, Musik u. Musiker. Neu.

P. Brandt in Berlin-Steglitz:
Verhandlgn. d. Naturhistor. Ver-
eins I. Rheinland u. Westfalen
1864 bis 1897 kplt.

S. F. Lehmanns Verlag, München:
Große literarische Seltenheit

Die erste deutsche Kriegszeitung auf
französischem Boden

„Der Landsturmbote von Brieu“
vollständig in 6 Nummern.

Dieselbe als Liebhaberausgabe,
nur die Nummern 2—6 (Nr. 1 er-
schien nicht als Liebhaberausgabe;
eine Nummer fehlte).

erner einzelne Nummern 1, 3,
4, 5 und 6.

Zur Aufnahme in die Kataloge:
Poschinger, H. v., Unter Friedrich Wilhelm IV. Denkwürdigkeiten d. Ministers O. Frhrn. v. Mansteuffel. (1901.) 3 Bde. Brosch. (30.—) M 4.—.
Bode, Dr. W., Stunden m. Goethe. Band 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Geb. (5.—) à M 2.—
Schwabe, K., im deutschen Diamantenlande. Deutsch-Südwestafrika von der Errichtung der deutschen Herrschaft bis zur Gegenw. (1884—1910). Illustr. Geb. (10.—) à M 3.—.
Bernhardi, Th. v., Denkwürdigk. aus d. Leben d. russ. Generals Grafen v. Toll. 2. Aufl. 4 Bde. (1865.) Brosch. (38.—) M 4.—.
Draper, J. W., Gesch. d. Amerik. Bürgerkrieges. 3 Bde. (Leipzig 1877.) Brosch. (20.—) M 3.—.
Ghillany, F. W., europ. Chronik v. 1492—1877. Mit besonderer Berücksichtigung der Friedensverträge. 5 Bde. (Lpz. 1865—1878.) Br. (49.—) M 3.—.
Klaeber, H., Leben u. Taten des französ. Generals Jean Baptist Kleber. (Dresden 1900.) Brosch. (13.—) M 1.50.
Schneider, G., Pariser Briefe. (Belagerung von Paris.) 4 Bde. (Lpz. 1872.) Br. (39.—) M 4.—.
Mahrenholtz, R., Gesch. d. ersten französ. Revolution. (1888.) Brosch. (4.—) M. —.60
R. Dallmeier, Leipzig, Albertstr. 31.
 Fr. W. Thaden in Hamburg:
 60 Keller, P., Hubertus. Geb. Neu mit 50%. Auch einzeln.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Hugo Streisand in Berlin W. 50: *Studio. Vol. 8. 9.

A. Bergsträsser in Darmstadt: 1 Jugend. Jahrg. 1912 u. 1913. Origbd. geb.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:

*Bacon, Franc., the works. Ausg. Basil Montagu. London 1825. 16 Bde.

*— do. Ausg. Spedding, Ellis u. Heath. Lond. 1899. 14 Bde.

*Lawrence, Edw. D., Bacon is Shakespeare.

Björk & Börjesson in Stockholm: *Alte Porträts von schwed. Königen u. berühmten Feldherren.

Albert Fürst Nachf. C. Uhrig in Kreifeld:

*Treitschke, deutsche Geschichte.

*Staub, Komm. z. Handelsgesetzb. Neueste Aufl.

*Staudinger, Schuldverhältnisse u. Sachenrecht. Neueste Aufl. Angebote gefl. direkt erbeten.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:
 *Raabe, Wilh., der Hungerpastor, — Sperlingsgasse. Erstausg.
J. Thomas, Mödling, N.-Ö., Hauptstr. 29:
 Deutsche Erde. Jahrgge., Serie. Petermanns Mitteilgn. 1900—10. Alp.-Verein Jahrbuch 1915.
Jul. Lebeks Bh., Kreuzburg, O/S.: *Jahrbuch des Deutschen Rechts, v. Neumann. Ältere Bde. Angebote direkt.
Karl W. Hiersemann in Leipzig: Preuss. Jahrb. Bd. 163 (1916). Codex glagoliticus quattuor evang., ed. Jagić. 1879.
 — Slovenicus rer. gramm, ed. Jag. 1896.
Stahr, Goethes Frauengestalten. 1891.
 Bilderschatz, Klass. Jg. 4 (1891/2). Le Blanc, Manuel de l'amateur d'estampes.
 Petrie, Racial photographs from the Egypt. monuments. Lond. 1887.
 *Zeitschrift f. Ethnologie 1869, 99, 1901.
 Müller, Asien u. Europa. 1893.
 Rigveda: Aitareya Brahmanam, transl. by Haug. Bombay 1863.
 Lenain de Tillemont, Hist. des empereurs. Ps. 1690—1738.
 Balt. Studien. Bd. 2 (1833/34). Meyrink, ges. Werke.
 Koelle, Polyglotta africana. Lond. 1854.
Alfred Lorentz in Leipzig: Bau- u. Kunstdenkmal d. Provinz Sachs.: Aschersleb. u. Blankenburgs. Brehms Tierleb. 4. A. I, II, XIII. Buschan, Sitten d. Völker.
 Courbet, Oeuvres. (Riat.) Dante, Kom., v. Pochhammer. Goethes Werke. Tempel. 16—30. Hesse-Wartegg, Wunder.
 Hoffmann, E. T. A., Serapionsbr. Engl. u. französ. Handelsadressbücher (Kelly u. a.). Kiesewetter, Okkultism. d. Altert. — Gesch. d. n. Okkultism.
 Künstlermonograph.: Corinth. Larousse mensuet, ill. p. Augé. Lebert-Stark, gr. Klaviersch. I. Lübkers Reallexikon. 8. A. Musäus, Volksmärchen, ill. v. Neumann.
 Pontoppidan, Hans im Glück. Ratzel, Völkerkunde.
 Ruhland, polit. Ökonomie.

F. Volekmar, Ausland-Abteilg. E, in Leipzig:
 Simmel, Probleme d. Geschichtsphilos. Für M 6.— bar.
 Bernheim, Lehrb. d. hist. Methoden u. Geschichtsphilosophie

Passage-Buchhandlung in Jena: Klein, syst. Repetitorium d. germ. Philologie.

Cruse's Buchh. in Hannover:
 *Lübke, Geschichte d. dt. Kunst.
 *Baudenkmäler d. Prov. Hannov.
 *Piper, Burgenkunde.
 *Wallace, Ben-Hur. Pracht-Ausg.
 *Denkwürdigk. d. Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsf.
 *Gelcich, Gesch. d. Uhrmacherkst.
 *Garbert, Scriptores, 3 B. (Graz.)
 *Ornithologie. (Bes. Vogel-Zucht, — Pflege, — Fang.)
 *Gefiederte Welt.
Max Harrwitz, Nikolassee b. Bln.: *Münsters Cosmographie.
 Apian, Inscriptiones. 1534.
 Speculum artis bene moriendi. (1490.)
 Opera di Giov. A. Vavassore (um 1500).
 Biblia bohemica. 16. Jahrh.
 *Boissard, Embleme. Dtsch.
 *Goltz, H., lebend. Bilder aller Kayser. 1557.
 Gottfried, histor. Chronik. 1674.
 Albinus, Diss. de arteriis. 1736.
 *Nagler, Monogrammisten. Kplt. u. Teile.
 *Rivius, Baukunst. 1582.
 Schedel, Buch d. Chroniken. 1493 u. 1500.
 Weigel, Abbild. d. Haupt-Stände. 1698.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Kristeller, P., Andrea Mantegna. Bln.
 Inventaire général des dessins du Musée du Louvre.
 The Dürer Soc., Publ. 1898 u. f.
 Strong, M. A., Reproductions of drawings by old masters in the Coll. of the Duke of Devonshire at Chatsworth. Lond. 1902.
 Bouchot, H., les deux cents incunables xylograph. du Département des estampes. I. Text. II. Atlas. Ps. 1903.
 Cruikshank's Water-colours, with introd. by J. Grego.

Campbell Dodgson, Cat. of early German and Flemish woodcuts in the Brit. Mus. Vol. I. Lond. 1903.

Publicationen der Vasari-Society.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Chemikerzeitung 1914—17.
 (A) Klemm, Kulturgesch. d. chr. Europa.
 (A) Wutke, Volksaberglaube.
 (A) Seelig, org. Reaktionen.
 (A) Schmidt, pharm. Chemie. 5. A.
 (A) Strasburger, Lehrb. d. Bot. 12. A.

(A) Oppenheimer, Hdb. d. Biochemie. —

(A) Parnicke, masch. Hilfsmittel.

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i/Thür.:

Grosses Konvers.-Lexikon von Meyer oder Brockhaus. Neueste Ausgabe.

Otto Harrassowitz in Leipzig: Herrigs Archiv f. neuere Sprach. Bd. 18, 19, 21, 28—31. 77—83.
 Berger, Lehnwörter i. Franz. Nowack, Handkomm. z. A. T. II. 2, III. 3.
 Harper, assyr. and babyl. letters. Kluge, Urgermanisch. 2. A.
 Küchler, assyr.-bab. Medizin. Lorck, altbergam. Sprachdenkm.
 Meyer, albanes. Wörterbuch. Moltke, Schriften. Bd. VIII.
 Raabe, Werke. n. Ausg. Salvioni, Pastille ital. e nuove post.
 Schuchardt, roman. Etymologien. Schulze, Hausgesetze d. deutsch. Fürstenhäuser.
 Steingass, persian-engl. dict.
 Storm, Werke. n. Ausg.
 Strassmaier, babylon. Texte.
 Strauss, Leben Jesu. • Thurneysen, Keltoromanisches.
 Urlichs, 2 Monate in d. 2. Kammer, u. anderes dess. Verf.
 Wahrmund, neuarab.-deutsches Handwb.
 Indische Studien. Bd. 1, 3, 4, 6, 9, 11, 12, 15, 17, 18.
 Athena, syngramm. periodicon. Vol. 16, 23.
 Archiv f. Kriegs- u. Armeegesch. 1828.
 Burekhardt, Reisen in Syrien etc. Darstellungen d. Feldz. Napoleons 1805.
 De Wulf, Introduc. à la philos. néo-scolast.
 Freytag, Karl Mathy.
 Helmolt, Weltgesch. II—V, VII.
 Itinera Hierosolym., rec. Geyer.
 Lühe, Militär-Conv.-Lexikon.
 Dalman, Palästinajahrbuch. Auch I—V einz.
 Palestine under the Moslems. 1890.
 Riant, Expédition et péler. des Scandinaves.
 Ripalda, de ente supernatur.
 Schanz, Australien u. Südsee.
 Soothill, chinesisch-engl. pocket dict.
 Tobler, 3. Wanderung n. Palästina. — Golgatha.
 — Siloahquelle u. d. Ölberg.
 Zeitschr. d. Paläst.-Vereins. Bd. 35—36.
Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Pan. 5. Jahrgang.
 *Reinick, Robert, ABC-Buch f. kl. u. grosse Kinder, gez. v. Dresdner Künstlern.
 *Velhagen & Klasing, altdeutsch. Witz u. Humor in d. alt. Lux-Ausg. m. Schliessen.
 *Fink, musikal. Hausschatz.
 *Insel. Jahrg. I. Heft 1, 3, 5, 7, 9—12. Jg. II. Heft 4 u. 7. Jg. III. Heft 4, 6—12.
 *Lilien, sein Werk, v. Zweig.

Arno Peschke in Glauchau: Jung-Stilling, d. Heimweh.
 Hedin, Transhimalaja. 2 Bde.

- Paul Gottschalk** in Berlin W., Unt. den Linden:
 *Archiv f. exper. Pathologie.
 *Arch. f. Verdauungskrankh.
 *Arch. f. öffentl. Recht.
 *Archäol. Zeitung.
 *Arch. f. Anat. u. Physiol., von Merkel.
 *Arch. d. Ges. f. ält. dtsc. Geschichtskunde.
 *Arch. f. Hygiene. Bd. 32—48.
 *Abhandl. d. Bayr. Akademie.
 *Abhandl. d. preuss. Akademie.
 *Abhandl. d. Sächs. Ges. d. Wiss.
 *Abhandl. d. Gött. Ges. d. Wiss.
 *Chem. Centralbl.
 *Pharmazeut. Centralblatt.
 *Centralbl. f. Physiologie.
 *Cimento u. Nuovo Cimento.
 *Encéphale.
 *Geogr. Ephemeriden.
 *Chemiker-Zeitung (Cöthen).
 *Centralbl. f. Bibliothekswesen u. Beihefte.
 *Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen.
 *Flora. (Botan. Zeitung.)
 *Gesundheitsingenieur.
 *Glückauf. (Essen.)
 *Gött. Zeitung v. Gel. Sachen 1789—1752.
 *Gummi-Zeitung. 1—9 od. kplt.
R. Trenkel in Berlin NW. 6:
 Raumers histor. Taschenb. 6 Bde.
 Thiem, Handb. d. Unfallerkrgn.
 Wattenbach, Dischlds. Geschichtsquellen.
 Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
 Laue, Relativitätsprinzip.
 Helmholtz, Vorträge u. Reden. I.
 Beilstein, organ. Chemie. II.
 Pfutti, die Jute u. ihre Verarbeitg. 1888.
 Jahrb. d. Verwaltungsrechts. Ser. Enzyklopädie, v. Holtzendorff-Kohler. 7. A.
 Gierke, dtchs. Privatrecht. 3 Bde.
 Conrad, Grundz. d. Nationalökonomie.
 Gozzi, Carlo, dramat. Schriften, deutsch v. Werther. Bern 1777—1779. 5 Bde.
 Jókai, M., wir bewegen die Erde. 2. A. 1885.
 Swift, Märchen v. d. Tonne. 1884.
 Werner, Zacharias, ausgew. Schriften, hrsg. v. seinen Freunden. 15 Bde. Grimma 1840—41.
 Süddeutsche Monatshefte 1914/15.
 Westermanns Monatshefte 1914/15. 1917/18.
 Simplicissimus. Serie, kplt.
 Jugend. Serie, kplt.
 Deutsche Klinik, v. Leyden-Klemperer.
 Geograph. Zeitschr., v. Hettner. Bd. 11 u. f.
H. A. Kramers & Zn., Rotterdam:
 Kraemer, Mensch u. die Erde. Gb.
Stockstrom's Nacht., Langensalza:
 *1 Dtschr. Baukalender 1918. (Dtsche. Bauztg.) Angeb. direkt.
- Carl P. Chrysanthus'sche Buchh.** in Berlin W. 8, Friedrichstr. 68:
 Riemann, preuss. Domänenpolitik.
 Meyer, R., 100 Jahre konservat. Politik u. Literatur.
 Goethes Gespr., v. Biedermann.
 Stilgebauer, Götz Kraft. 4 Bde.
 Insel-Almanach 1906—14.
 Tausend u. eine Nacht. 12 Bde. (Insel.) Grün Leder.
 The English homes. 2 Bde.
 Lassalles ges. Schriften.
 Heines Werke. 10 Bde. (Insel.) Grün Leder.
 Shakespeares Werke, v. Gundolf. Ganzpergament. (Bondi.)
 Wachenhusen, der Hausfreund. Alle Jahrgänge. Kplt.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Curr, Austral race. Lond. 1886.
 Flechsig, Tafelbilder Cranachs. Lg. 1900.
 Coll. Spitzer, Cat. des objets d'art. 2 vols. Fol. Ps. 1893.
 Kotzarow, zur Kulturgesch. d. alt. Trachten.
 Huszka, magyar. Ornamentik.
 Sauermann, handwerk. Schnitzreien d. 16. u. 17. Jh. Fkft. 1910.
 Schaff, select. libr. Nicene fathers. I. 1886.
 Ramsay, Studies in the art of Roman empire.
 Ziegler, Gesch. d. christl. Ethik. Bd. 1.
 Ztschr. f. angew. Chemie 1893/94, 1897/99, 1911 u. f.
 Arskat. für Svenska Bokhandeln 1914.
 Kat, Hollitscher i. Bin., hrsg. v. Bode u. Friedländer.
 Larousse (gr. frz. Konv.-Lex.). Biblia latina cum postillis Nic. de Lyra. Nbg. 1493.—saec. lat. Lugd. 1558.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (L) Bismarck, Gedanken.
 (L) Hegi, Flora. I.
 (L) Heftner, Technologie. Kplt.
 (L) Ruppius, e. Deutscher. 1862.
 (L) Hütte, Ing. Taschenb.
 (L) Jaspers, Psychopathol.
 (L) Windelband, neuere Philos.
 (L) Erdmann, anorg. Chemie.
 (L) Schopenhauers Werke, von Steiner.
 (L) Steiner, Geheimwiss.
 (L) Kneipp, so sollt ihr leben.
 (L) Möller, Wiedergeburt.
 (L) Handb. d. spez. Chir. d. Ohr. I 1, 2.
 (L) Vischer, Shakesp.-Vortr.
 (L) Hettner, Literat.-Gesch. im 18. Jahrh. 1./2. A.
- Hans Heinrich Kopp** in Swinemünde:
 *Oberländer. Dressur d. Hundes.
 *Diezel, Niederjagd.
 *Das Neue Universum. Bd. 39.
 *Stratz, Schönheit d. weibl. Körp.
- Theodor Althoff**, Buchabteilung in Leipzig:
 *Leipz. Illustr. Zeitung. Jg. 1914, 1915, 1916. Mögl. geb., event. in Heften.
 *Toussaint-Langenscheidts Unterrichtsbriefe. Alle Sprachen.
A. E. Groeneveld in Hamburg:
 *Fliess, vom Ablauf des Lebens.
 *Blavatsky, Geheimlehre. I/II.
Carl Blumrich, Wiener-Neustadt:
 Märchen d. Weltliterat. (Dieder.) Wildenbruchs Werke.
 Löns, Herm., Werke.
 Karl May. Alles (auch Münchmeyer).
 Kimmich, Zeichenkunst.
 Klassiker d. Kunst. 1 u. f.
 Storms Werke.
 Nietzsches Werke.
 H. H. Ewers. Alles.
 Seeliger, Mandus Frixen.
 Schnitzlers Werke. (Sow. n. verb.) Dumas, Lady Hamilton.
 Stockham, Reform-Ehe.
 Gaucher, Obstbau.
- A. Frederking** in Hamburg:
 *Stifter, Alt-Wien.
 *Münsterberg, japan. Kunstgesch.
Paul Gottschalk in Berlin W., Unt. d. Linden:
 *Keller-Manuskripte.
 *Autographen (bes. Manuskri.) von Strindberg, — Ibsen, — Linné, — Tolstoi.
 *Autographen v. Marx, — Engels, — Stirner.
 *Beethoven-Autographen.
 *Musikmanuskripte bedeut. Komponisten.
 *Literar. Manuskri. deutscher und ausl. Dichter u. Schriftst.
 *Originalmanuskri. bedeut. Persönl. d. Wissensch. u. Gesch.
 *Polit. Briefe u. Manuskri. v. Heine. Angebote oder Ansichtssendungen (auf meine Kosten) umgeh. erbet.
- F. Rohracher** in Lienz, Tirol:
 Bibliothek der Unterhaltung 1877—1881, 87: 2. Bd., 1887; 10. Bd., 1892 u. f.
 Herz, Leitfaden d. Chemie.
 Himmel u. Erde, von Plassmann, Pohle u. a. Bd. 1.
 Rutenberg, Gesch. d. Ostseeprovinzen. Bd. 2. 1860.
- Goethebuchhandlung**, Antiquariat, Berlin W. 8, Friedrichstr. 195
 *Adlersfeld-Ballestrem, Blätter im Winde.
 *verschlungene Pfade.
 *aus tiefem Borne.
 *um eine Königskrone.
 *das Erbe der zweiten Frau.
 *der Brautschatz der Ahnfrau.
- Schrobsdorf'sche Hofb.**, Düsseldorf:
 *Kesbach, die Werke d. Maler V. u. H. Dünwege.
- Schulzesche Buchh.** in Celle:
 1 Neumayr, Erdgesch. 2 Bde. Ant.
- Paul Gottschalk** in Berlin W., Unt. d. Linden:
 *Stahl u. Eisen.
 *Stuttg. Literar. Verein. 1—100.
 *Sprechsaal.
 *Zeitschr. f. Instrumentenkunde.
 *Tonindustrie-Zeitung.
 *Zeitschr. f. öffentl. Chemie.
 *— f. chem. Industrie.
 *— f. Kälteindustrie.
 *— f. päd. Psychologie.
 *— f. angew. Psychologie.
 *— f. angew. Chemie.
 *— f. wissensch. Zool. Bd. 15. Hoher Preis!
 *— do. Bd. 1—22.
 *Zeitung f. d. elegante Welt.
 *Denkschr. d. med.-naturw. Ges. Jena.
 *Beitr. f. klin. Chirurgie. Bd. 1.
 *Verwaltungs-Archiv.
 *Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs- u. Genussmittel.
 *Arch. f. Math. u. Physik. Bd. 50. Hoher Preis.
 *— do. Bd. 61, 66; N. F. 3 u. 7.
- H. O. Sperling** in Stuttgart:
 Daniel, gr. Hdb. d. Geographie.
 Andrees Handatlas.
- Ziemssen** in Zoppot:
 *Bölsche, Liebesleben in d. Natur. Kpit. Geb.
- A. Stuber's Buchh.** W. Sackheim in Würzburg:
 *Christiansen u. Müller, Elemente der theoret. Physik.
 *Pietsch, das Gewissen der Welt.
 *Baedeker, Aegypten.
- Moritz & Münnzel** in Wiesbaden:
 *Buschan, Sitten d. Völker.
 *Neue franz. Romane.
- Buchh. d. Vereinshauses Paul Eger** in Leipzig:
 *Arndt, 6 Bücher v. wahren Christentum.
 *Vilmars Colleg. biblic. Kplt. Geb.
 *Parallel-Bibel. (Bertelsmann.)
 *Zöckler, Tugendlehre d. Christent.
- Gebr. Müller's Buchhandl.**, Bad-Dürkheim:
 Plank, K. Chr., Testament ein. Deutschen.
- K. J. Müller**, Evangel. Buchh. in Berlin W. 8:
 1 Tischendorf, Septuaginta.
 Emmer, Kunstgeschichte.
- Franz Wagner** in Leipzig:
 Kalb, Spezialgrammatik zur Erlernung der latein. Sprache. Verlag Otto Nemnich, Leipzig.
- Theissingsche Bh.**, Münster, W.:
 *1 Landois-Rosemann, Physiologie.
 *1 Größere Karte d. Sunda-Inseln, besonders von Timor.
- *1 Schuster u. Holzammer, Handb. z. Bibl. Geschichte, bearb. von Selbst.
- Reuss & Pollack** in Berlin W. 15:
 Dtsche. Erzähler. (Langewiesche.)

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Velhagen & Klasings Monatshefte 1917/18.
 *Bühne u. Welt. Bd. IX kpl. od. Heft 2 einzeln.
 *Die Kunst. Bruckmann. 1914/16.
 *Handzeichnungen d. Albertina. Bd. 2 u. kpl.
 *Fischer, J. G., Florian Geyer.
 *Ompeda, Lit. d. Völkerrechts. 1785.
 *Finkel, Bibliografia hist. polskie. 1891—96.
 *Müller, Handb. d. Physiologie.
 *Dehio, Untersuchungen über d. gleichseitige Dreieck . . . 1894.
 *Cramer, Notes extraites des registres du consistoire de l'église de Genève. 1853. Autographiert.
 *Rembrandt, Handzeichn. Hrsg. v. Lippmann, Hofstede de Groot u. a. Vollst.
 *Pfister, das dtsc. Vaterland.
 *Sarwey, allg. Verwaltungsrecht. Letzte A.
 *Laband, dt. Reichsstaatsrecht. Letzte A.
 *Encyklopädie d. Rechtsw., v. Kohler-Holtzendorff. Tl. I—II. 1889.
 *Jellinek, Gesetz u. Verordnung. Letzte A.
 *Berolzheimer, Syst. d. Rechts- u. Wirtschaftsphilosophie. 2. Teil. Letzte A.
 *Wessely, Rich. Rariorum, — John Smith.
 *Lützow, Gesch. d. dt. Kupferstichs u. Holzschn. 1891.
 *Kupferstiche u. Holzschnitte alt. Meister, hrsg. v. d. Reichsdruckerei. 10 Bde.
 *Hirth-Muther, Meisterholzschn. a. 4 Jahrh. 6 Bde.
 *Spindler, d. Vogelhändl. zu Imst.
 *Geschichte d. disch. Kunst, v. Dohme, Bode etc. 5 Bde. 1888.
 *Seleskowitz, Wiener Kochbuch. 2 Ex.
 *Vallgornera, Mystica theologica Thomae utriusque theolog. scholastica et mystica principis. Barcen. 1662.
 *Hoernes, Buch d. Fluges. 3 Bde.
 *Goethes Werke. Jub.-Ausg. Hldr. — naturwissenschaftl. Schriften. Sophienausg.
 *Jean Paul, Katzenbergers Bader.
 *Knackfuss, Künstlermonograph. Nr. 2, 7, 74, 79, 85.
 *Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 6/13. Oskar Gerschel in Stuttgart:
 *Deutsches Kunstblatt, hrsg. von Eggers. Jahrg. 1. 2 u. 9.
 *Planck, Ch. K., Testament e. Dt.
 *Homöopathie, Altes u. Neues, Zeitschriften usw. Angebote stets erwünscht.

Theodor Schulze's Buchh., Hannover:
 *Klein, Gesch. d. griech. Kunst. Bd. 1. 2. 3.

J. A. Stargardt in Berlin:
 *Stammbaum d. Familie v. Houwald. 1894.
 L. Hartman's Buchh. in Agram:
 *Nötzel, Karl, das heutige Russland. 1. Bd. München 1915.
 Léon Sauniers Buchh. in Stettin:
 Das goldene Buch der deutschen Volkes an d. Jahrhundertwende. Winther, Körperbildung als Kunst u. Pflicht.
 Ehlers, an indisch. Fürstenhöfen.
 Franz Leuwer in Bremen:
 Wunder der Natur. Bd. 3.
 Paul Gottschalk in Berlin W., Unt. d. Linden:
 *Handels-Museum (Wien). 1—17.
 *Heidelberg. Jahrbücher 1808/72.
 *Jenaische Literaturzeitg. 1785—1848.
 *Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss.
 *Journ. f. reine u. angew. Mathem. 1—100.
 *Insektenbörse.
 *Journal f. Gasbeleuchtung.
 *Jahrb. f. Philol. u. Päd. (Fleck-eisen.)
 *Keram. Rundschau.
 *Kunstwart. Bd. 6—9.
 *Justs Botan. Jahresber. Bd. 23—38.
 *Oesterr. Botan. Zeitschr.
 *Milchzeitung.
 *Leipz. Literaturzeitg. 1812—33.
 *Isis, hrsg. v. Oken.
 *Monatshefte f. Chemie.
 *Meteorol. Zeitschr. 1884.
 *Molkereizeitg. u. Oesterr. Milchreizeitg.
 *Mathesis.
 *Mitteil. a. d. Techn. Versuchsanst.
 *Mitteil. a. d. Materialprüf.-Amt Gr.-Lichterfelde.
 *Medizin.-chirurg. Rundschau.
 *Le Radium.
 *Petersburg. med. Wochenschr.
 *Pharmazeut. Centralbl.
 *Rivista di filol. e ist. class.
 *Oesterr.-ungar. Revue.
 Buehh. Hans Dommes in Köln:
 *Kleist, Erzählungen. 13. Geb. (Cassirer.)
 *Alle Werke mit Ill. v. Rackham. — do. von Dulac.
 *Shakespeares Werke. Gzleder. (Bondi.)
 *Alle Klassiker. Tempel u. Bibl. Institut. Halbl.
 *Alle Bücher, ill. von Walser.
 Schulbuchh. (W. Kögel) in Eisenleben:
 Haeder, Konstruieren u. Rechnen. 2 Bde.
 F. A. C. Prestel, Frankfurt a/M.: Seidel, Heinrich. Wintermärchen, mit Illustr. von Paul Mohn.
 H. Burdach in Dresden-A.:
 *Klein, naturw. Taschenbücher. Bd. 1 u. 6.
 *Vilmorin, Blumengärtnerei.

A. Buchholz in München:
 *Sturz, H. P., Schriften. I. 1779.
 *Lehmann, R., deutsche Poetik.
 *Schlegel, Vorl. üb. Lit. u. Kunst. 1884.
 *Arnold, allgem. Bücherkunde.
 *Kehrein, Gramm. d. dt. Sprache d. 15.—17. Jahrh.
 *Kluge, von Luther bis Lessing.
 *Hirt, Etymologie d. nhd. Spr.
 *Diez, Ph., Wörterb. zu Luthers Schriften.
 *Rassmann, die deutschen Helden-sagen.
 *Streitberg, urgerm. Grammatik.
 *Uhland, Schriften zu Dichtung u. Sage, hg. v. Holland etc.
 *Platen, Tagebücher.
 *Goethe-Stein, Briefwechsel.
 *Brugier, deutsche Literaturgesch. 11. Aufl.
 *Rohde, Psyche.
 *Erman, ägypt. Glossar.
 *Franziss. Bayern zur Römerzeit.
 *Liguori, Moraltheologie.
 *Friedrichs d. Gr. militär. Werke. (Dr., Höckner.)
 C. E. Rappaport in Rom, z. Zt. Zschachwitz bei Dresden:
 *Goethe. Gute Stücke zur Goethe-Literatur: Autographen, Erstausgaben mit handschr. Widm., Handzeichn. Schöne Goethe-Porträts. — Interessante Stücke aus dem Goethe-Kreise.
 *Ebert, bibliographisches Lexikon.
 Karl Peters in Magdeburg:
 1 Tableau de la révolution franç., publiés sur les papiers inédits du Département et de la Police secrète de Paris (1867—71), hrsg. v. Ad. Schmidt.
 1 Wachsmuth, Gesch. Frankreichs v. Revolutions-Zeitalter. (1842.)
 1 — Zeitalter d. Revolut. (1847.)
 1 Zinkeisen, der Jakobiner-Club. 1853.
 Siegfried Seemann in Berlin NW.: Brösike, Lehrb. d. Anatomie. Alle Aufl. Mehrfach.
 — Atlas der Anatomie.
 Wunder der Natur. (Bong.)
 Masson, Josephine. Geb.
 Friedenthal, Weib. Bd. 2 in Lfgn.
 Terrien, Chirurgie d. Auges.
 Hoernes, Buch des Fluges.
 Wittenbauer, Aufz. aus d. techn. Mechanik. Bd. 1. Mehrfach.
 Günther & Schwan in Essen:
 *Mann, Th., Betracht. e. Unpolit.
 *Sachs-Villatte, Gr. Ausg. M. Suppl.
 *Busch, Tagebuchblätter.
 *Peters, Reisewerke.
 *Schüssler, Homöopathie.
 *Bibel-Konkordanz. Alle Ausg.
 *Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. Alle Jahrg.
 *Lehmann, deutsche Poetik.
 *Beck, Gesch. d. Eisens. I/V.
 *Alles über Essen.

Wilh. Presting in Dessau:
 *Lehnert, illustr. Geschichte des Kunstgewerbes. Bd. 1.
 1 Die neue Rundschau. Oktoberheft 1918.

Paul Zschocher in Leipzig:
 Ratzel, die Erde u. das Leben. 2 Bde. Geb. oder brosch.
 Busch-Album. Bd. 1 u. 2.

Evang. Buchhdlg. in Magdeburg:
 *Gerok, Bibelstunden üb. d. Apostelgesch.
 Gramberg, Pilze d. Heimat. 2 Bde. Geb.
 Michael, Führ. f. Pilzfreunde. 3 B.
 Adolf Sponholz Nachl. in Hanover:
 Jägers Weltgesch. Bd. 3 u. 4. Hftz. Meyers gr. Konv.-Lex. 5. A. Bd. 4 u. 5.

Ludw. Hofstetter Sort., Halle, S.:
 *Luegers Lexikon. 2. Aufl. Geb.
 *Kants gesammelte Schriften. Geb. (Reimer, Meiner od. Cassirer.)

Johs. Burmeister in Stettin:
 *Frenssen, Jörn Uhl. Geb.
 Martin Breslauer in Berlin W. 8 Französischestr. 46:
 *Deutingers Werke. Alles, bes. Bilder d. Geistes in Kunst und Natur. 3 Bde.
 *Langenscheidtsche Klassiker-Bibl. Bd. 31, 67.

Kataloge.

Mag. Pfundheller, Berlin NW. 87, Leopoldstr. 25, erbittet Antiquitäts-Kataloge, besonders üb. Literatur, Kunst, Theater, Geschichte, Geographie, Almanach, Kulturgeschichte, lath. Theologie.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück

erbitten wir schlüssigst alle rücksendungsberechtigten Stücke von:

Cemach,

Differential-diagnostische Tabellen der inneren Krankheiten

= 2. Auflage =

Geh.: 3.50 ord., 2.60 no.
 + 10% Zuschlag =
 ₩ 2.95 no.:
 geb.: 4.50 ord., 3.35 no.
 + 10% Zuschlag =
 ₩ 3.80 no.

Sämtliche Vorräte sind bis zum 6. März 1919 zurückzusenden, dawir nach diesem Tage nichts mehr annehmen können.

München, 6. XII. 1918.

J. F. Lehmanns Verlag.

Umgehend zurückverbeten:

Siegerist. Die moderne Vorkalkulation in Maschinenfabriken.

3. Auflage

6 M. ord., 4.50 M. no.
(versandt Febr./März 1918)

Ich bitte um sofortige Rücksendung. Nach dem 5. März 1919 kann ich keine Exemplare mehr annehmen.

Berlin W 10,
den 5. Dezember 1918.

M. Krahn
Verlagsbuchhdg.

Umgehend mit Kreuzband

erbitten wir zurück alle rücksendungsberechtigten Stüde von

Dr. Fr. Fick
Den soe Demokratie

Gehftet M. 1.50 ord., 1.05 no.
+ 10% Busch. = M. 1.20 no.

Zur Erledigung der festen Bestellungen benötigen wir dringend Vorrat. Nach dem 6. März 1919 nehmen wir nichts mehr zurück.

Eine neue, wesentlich vermehrte Ausgabe erscheint in ungefähr 14 Tagen.

München, 6. Dezember 1918.
S. F. Lehmanns Verlag.

Die Zukunft

Herausgeber:

Maximilian Harden

27. Jahrgang Nr. 1-8 erbitten

umgehend per Post zurück, soweit dieselben nicht abgesegt sind. Für beschleunigte Rücksendung im voraus dankend

zeichnen hochachtend

Berlin SW. 47,
Großbeerenstraße 67

Verlag der Zukunft

**Umgehend zurück
erbitte alle rücksendungsberechtigten Stüde von**

Tews, Die Einheitsschule,
Geh. (M 1.20) M — 90 no.

Für schnellste Rücksendung wäre ich besonders verbunden.

Julius Klinkhardt, Verlag,
Leipzig.

Stellenangebote.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnis-Abschriften und Bild erbitte

Altona (Elbe). Anton Send.

Kommissionsbuchhandel.

Schreiber, der im Leipz. Kommissionsgeschäft aufgewachsen, zum 1. Januar ges. Flotte u. gewissenhafte Spedition u. Auslieferung. Bedingung. Schriftl. Ang. mit Gehaltsanspr. unt. K. 2404 an die Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

Junger Gehilfe, der flott ausliefern u. spedieren kann, z. 1. Jan. ges. Schriftl. Angeb. mit Gehaltsanspr. unt. L. 2405 an die Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

Zu sofortigem Antritt Gehilfe oder Gehilfin mit guten Literaturkenntnissen für m. lebhafte Sortiment, verbunden m. Musikalien- u. Papierhandel, gesucht. Aussührl. Angebote mit Angabe d. Gehaltsansprüche u. Bild an

A. Meyers Buchhandlung
Inh.: Friis Taschenberger,
Lögen i. Ostpr.

Für meine Buchhandlung hier u. meine Filiale in Norderney suche ich möglichst zum 1. Januar je einen jüngeren, evang., mögl. norddeutschen Gehilfen. Gute allgem. Sortiments- u. Literaturkenntnisse, sowie gewandtes Benehmen erforderlich. Angebote mit Zeugnis u. Bild erbitte direkt.

Aurich u. Norderney.
D. Friemann,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandl.

Nath. Sortimentier.

Für unsere Ladenabteilg. suchen wir einen in der lath. Literatur durchaus bewanderten gelesenen Gehilfen. Derselbe muss d. Laden geschäfte selbstständig vorstehen können. Es wird nur auf eine tüchtige Kraft mit buchhändlerisch. Erfahrungen reflektiert.

Gefl. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Lichtbild, Zeugnissen u. Referenzen an

Kirchheim & Co. G. m. b. H.

in Mainz.

Wir suchen einen jüng. Gehilfen (-fin) für uns. mittl. Verlag in Danerstellung, mit Aussicht auf Beteiligung durch seine Arbeitsleistung. Angeb. mit Geh.-Anspr. erbeten.

Fr. Paul Lorenz,
Freiburg (Baden).

Lehrling nur aus guter Familie mit Mittelschulbildung wird aufgenommen bei

Josef v. Szalatnay,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdg.,
Jägerndorf, Oesterr.-Schles.,
Franz-Josefplatz Nr. 25.

Westschweiz.

Ich suche für sofort oder später einen

Ersten Sortimentier,

der in allen einschlägigen Arbeiten, besonders im Verkehr mit Verlegern (Ostermesse!) und In Ordnung - halten des grossen, mehrsprachig. Lagers erfahren ist. Verlangt wird grosse Arbeitskraft, körperliche Gesundheit, Organisations-talent. — Bedienung des Publikums kommt so gut wie garnicht in Frage, sehr erwünscht sind Vorkenntnisse der französischen Sprache. — Der Betreffende soll mich in allen technischen Arbeiten so unterstützen, dass ich meine Tätigkeit gänzlich dem unmittelbaren Verkehr mit dem Publikum sowie dem Verlage zuwenden kann.

Herren in Deutschland wollen sich vor der Bewerbung bei den Schweizer Behörden erkundigen, ob sie die Einfahrtserlaubnis in die Schweiz erlangen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten

**Lausanne (Schweiz),
Grand Chêne 12.**

Edwin Frankfurter.

Zum sofortigen Antritt, spätestens 1. Januar 1919 suchen wir einen zuverlässig arbeitenden jüngeren Gehilfen od. Gehilfin. Angebote mit Zeugn., Gehaltsansprüchen u. Bild erbeten.

Rathenow.

Max Habenzen's Buchhdg.
H. Dumstrey.

Aus dem Sortiment
hervorgegangene
belebene

Damen

für unsere
umfangreichen Abteilungen

Bücher und Leih-Bibliothek

gesucht. Bewerbungen mit näheren Angaben, Bild und Zeugnisabschriften erbeten

Leonhard Liez M.
Köln

Infolge Todesfalls ist in unserer Sortiments Buchhandl., verbunden mit Papier- und Kunsthändl., die erste Gehilfenstelle baldmöglichst zu besetzen. Wir suchen einen durchaus tüchtigen Herrn katholischer Konfession, von ehrenhaftem Charakter, mit guten Literaturkenntnissen, der sich durch erstklassige Zeugnisse über seine Tätigkeit in neuzeitlichen Sortimentsgeschäften ausweisen kann. Derselbe muss befähigt sein, durch zielbewusste Leitung das Geschäft weiter zu heben. Ausführliche Bewerbungen nebst Bild und Gehaltsansprüchen werden baldigst erbeten.

Fredebeul & Koenen,
Eisen-Auhr.

Für Gehilfen, 25 Jahre alt, seit 4 Jahren im Felde, suche ich Stellung zum 1. Dez. oder 1. Januar in Thüringen, Sachsen oder Bayern.

Suchender war stets ein tüchtiger und höflicher Verkäufer und ein uebenswürdiger Mitarbeiter, den ich warm empfehlen kann.

Oppeln.

Eugen Francis Buchhandlung.

Stellengesuche

Infolge Wiedereinstellung früherer Mitarbeiter suchen wir für gelernte Buchhändlerin, die in den letzten Monaten bei uns das Bestellbuch führte, zum 1. Januar, ev. auch früher, ähnlichen Posten, bevorzugt Süddeutschland.

Wir können die junge Dame bestens empfehlen u. sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Bremen.

G. A. v. Halem,
Export- und Verlagsbuchhandlung
Gesellschaft m. beschränkter Haftg.

Sortimenterin,

gewandte Verkäuferin, mit guten Kenntnissen, seit 6 Jahren bei erster Buch- und Kunsthändlung tätig, sucht Stellung.

Zuschriften unter Nr. 2395 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bis zum 1. Januar oder später sucht langjähriger Geschäftsführer mit humanist. Prim.-Bildg., anerkannt bewährte, zuverlässige Arbeitskraft, dauernde Vertr.-Stellung. In Sort., Verlag, Antiquariat, Buchdruckerei und Buchbinderei erfahren. Eignet sich auch für die Reise. Berlin bevorzugt. Beste Zeugnisse u. Ref. Angebote unter Nr. A. Z. 2208 an Geschäftsstelle des B.-B.

Sortimenter.

Flotter Verkäufer, 27 Jahre alt, vertraut mit allen Arbeiten des Sortiments und modernen Antiquariats, sucht für möglichst sofort Stellung in literarisch lebhaftem Geschäft. Gewandtes, sicheres Auftreten, ausgezeichnete Literaturkenntnisse, langjährige Erfahrung im Verkauf mit anspruchsvollem Publikum der Großstadt.

Gefl. Angebote erbeten an Krit. Verner, Leipzig-N., Bergstr. 23 III r.

Junger Buchhandlungsgehilfe
sucht Stellung zum 1. Januar oder später im Verlag oder Sortiment. Angebote an Siebert, Neuhausen, Mittmeierstr. 1.

Erster Gehilfe, a. d. F. zurück, sucht Stellung in

München.

Elegante Erscheinung, umfassende Literaturkenntnisse, Prima-Reise, beste Zeugnisse.

Angebote unter M. 2402 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger Gehilfe,

19 J. alt, mit guter, sicherer Ausbildung im Verlags- und Kommissionsgeschäft, sucht für sofort, da er vom Militär entlassen werden kann, gute Stellung mögl. Verlag. Gute Zeugnisse. Angeb. u. Nr. 2376 d. Geschäftsstelle des B.-B.

Erster Sortimenter, zuletzt in leitender Stellung im Ottokationsgebiet, sucht Posten als

Geschäftsführer.

Derselbe besitzt erschloss. Zeugnisse von ersten Firmen d. In- u. Auslandes, großes Organisationstalent und ist mit der europäischen Literatur vollständig vertraut. Reflektiert wird nur auf eine selbständige Stellung. Event. Kapitalsbeteiligung nicht ausgeschlossen. Antritt kann sofort erfolgen. Ausland bevorzugt, doch nicht Bedingung.

Gefl. Angebote sind unter G. H. 2399 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

Für einen Kriegsteilnehmer (Einj. Freiw., Lt.d. Res.), der seine Ausbildung in wissenschaftl. Sortim. Süddeutschlands genossen hat u. sich nunmehr dem Verlag zuwenden will, suche ich ehestens Stelle als junger Gehilfe oder Volontär in mittlerem Verlage, wo ihm Gelegenheit geboten ist, die Arbeiten des Verlags gründlich kennenzulernen. Der betr. j. Mann (Sohn eines bekannten Univ.-Prof.) wird mir als charakterfester, auss. strebamer und fleißiger Mitarbeiter bestens empfohlen.

Angebote mit Angabe der Bedingungen an mich erbeten u. „Kriegsteilnehmer“

Carl Fr. Fleischer,
Leipzig.

Erste Kraft.

Sortimenter (40 J.), völlig gesund, mit umfass. fachlicher, allgemeiner u. sprachl. Bildg. (Gymnas.-Bild., engl., franz., russisch), reicher Erfahrung in leit. Stellungen, gewandter Stilist, kaufmännisch geschult, in Buchhaltg., Organis. u. Propaganda langj. Praxis, sucht

Tätigkeitsfeld mit event. spät. Beteiligung.

Angebote unter K. S. 2385 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Nach Bayern sucht junger Sortimenter im Verlag oder Sortiment zum 1. Januar

Stellung.

Gefl. Anträge erbeten an Otto Reichmann, Tübingen, Lange-Gasse 40 II.

Math. Wiener Buchhandl. sucht für ihren bestbewährten Herrn Gehilfen, der unser Haus nur infolge Wiedereintritts d. früheren Herrn verlässt, guten dauernden Posten. Angeb. u. »V. St.« 2408 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlag.

Verlagsgehilfe, 26 Jahre alt, seit wenigen Tagen vom Heeresdienst entlassen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, für sofort oder später geeign. Stellg. Ist ein arbeitsfr., umsicht. u. gew. Arbeiter und mit den einschl. Verlagsarbeiten bestens vertr. Besitzt auch prakt. Erfahrg. im Ins. u. Abonnementswes. u. Kennt in engl. und franz. Sprache. Süddeutschland bevorzugt.

Gefl. Angebote unter B. H. 2394 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Berlin =

Ein mit seit vielen Jahren persönlich bekannter, jetzt vom Militär entlassener Buchhändler — 20 J. beim Fach — sucht leitende Position in größerem Haus.

Der Herr gilt als äußerst repräsentable Erscheinung und hat vor dem Kriege mit Erfolg gereist. Verlagsfirmen, die sich eine erste

Reisekraft

sichern wollen, oder aber Sortiments-Großbetriebe,

die eine erste Kraft suchen, erteile ich gern nähere Auskunft.

Wilhelm Borngräber
Berlin W
Prinzregentenstr. 63

Buchhändler mit langjähr. Erfahrungen, vom Militär entlassen, sucht Stellung als Leiter eines größeren Journal-Lesezirkels. Angebote erbeten u. Nr. 2244 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Bertrauensstellung im Verlag

sucht Buchhändler, Ende 20, mit besten Zeugnissen (Einj. Freiw.), m. Kontenführung, Auslieferung, Expedition, Herstellung bestens vertraut. Bis zum Ausbruch des Krieges in erstem Verlag in ungekündigter Stellung; Ende 1918 milit. Entlassung (Reserve-Offizier) zu erwarten. Caution kann sofort gestellt werden.

Angeb. unter W. D. 2323 an die Geschäftsstelle des B.-B.

I. Sortimenter,

28 Jahre alt, evang., verh., d. dt. Res.-Offizier, sucht zu baldigem Eintritt aussichtsreiche, dauernde Stellung in groß. Sortiment.

Besitzt vorzügl. Fach- und Literaturkenntnisse (in Univ. u. Großstädten erworben) u. Erfahrung im Kunsthändel. Tüchtiger Verkäufer u. Dekorateur mit besten Zeugnissen u. Empfehlungen.

Gefl. Angebote unter K. L. 100 an F. Volkmar, Leipzig, erbeten.

Erfahrenster Buchhändler, mit 15jähriger Tätigkeit im Auslande, sprachgewandt, Engl., Franz., Span., sucht Stellung in größerem Sort. od. Verlag. Wäre in der Lage, eine ausl. Abt. einzurichten, resp. alte Beziehungen wieder herzustellen. Erschlossige Zeugnisse.

Gefl. Angebote an E. W. bei Frau Kinzel, Bromberg, Hoffmann-Str. 6.

Herstellung Vertrieb

Aus dem Felde zurückgekehrt, sucht

I. Gehilfe,

34 Jahre, Stellung in Buch- oder Zeitschriftenverlag. Außer den einschl. Arbeiten: erfahrener, stilgewandter Redakteur, franz. u. engl. Korrespondenz.

Gefl. Angebote unter Nr. 2372 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Gesucht

1. Gehilfenposten für einen kriegsentlassenen Sortimenter, welcher bei uns vorzugsweise die Abrechnungs-, Buchführungs- u. Übernahmenarbeiten erledigte. Erwünscht Vertrauens- und Dauerstellung. Adresse und nähere Auskunft durch die

Gerstenberg'sche Buchhandlung
Gebr. Gerstenberg, Hildesheim.

Junger Gehilfe,

19 Jahre alt, militärfrei, sucht Stellung in Verlag oder Sortiment für sofort oder später.

Angebote unter Nr. 2377 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlag.

Wir suchen für einen uns persönlich bekannten

jüngeren Gehilfen

aus vornehmer Familie, mit Gymnasialbildung **Stellung im Verlag.** Suchender vollendete seine Lehre in bedeuter dem Sortiment einer Universitätsstadt; er besitzt vorausichtliche Kenntnisse der modernen belletrist. Literatur, und wir halten ihn für befähigt, in einem Verlag genannter Richtung Erstrebbares zu leisten.

Lebensmittelanstalt
J. Ehrhard & Co.,
Bensheim.

J.M.

Zeitungs-
oder**Zeitschriftenverlag**

sucht gel. Buchhändler, Anfang 30, unberh., **Stellung.**

Vor Einberufung zum Kriegsdienst viele Jahre in erstem Berliner Verlagshause tätig, boten die letzten zwei Kriegsjahre Gelegenheit, durch entspr. militärische Verwendung die Fühlung mit dem Berufe, speziell dem Zeitungswesen nicht zu verlieren.

Eintritt könnte baldigst erfolgen.

Gef. Angebote u. Nr. 2379 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Neununddreißigjähriger Verlagsbuchhändler, a. d. Felde zurücksgelebt, m. d. Berliner Verhältn. vertraut, sucht Wirkungskreis, mögl. in Berliner Verlag, d. ihm Gelegenheit bietet, seine in fast 25jahr. Tätigkeiten vorberufenen, umfangreichen u. vielseitigen Kenntn. u. Fähigkeiten als Buchhändler, Kaufmann und buchgewerb. Fachmann in leitender Stellung zu verwerten. Antritt nach Vereinbarung, ev. sofort. Gefl. Angebote unter J.W. Nr. 2383 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger Buchhändler, ev., 26 J., m. besten Literaturkenntn., auch d. Buchdruck- u. Papierfach erlernt, sucht möglichst leitende Stellung, wo spät. Geschäftsvornahme nicht ausgeschlossen ist.

Büsch. erb. an A. Riedorf, Goslar a. H., Klubgartenstr. 12.

Junger Sortimentler mit erstaunlichem Zeugnis, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, besitzt ausgezeichnete Literaturkenntnisse u. gewandte Umgangsformen, sucht Posten in Sortiment oder Verlag, möglichst in Leipzig. Gesällige Zuschriften an Emerich Seidl, Wien XV, Sorbaitg. 4.

Lebensstellung.

Ich stehe im 41. Jahre, bin unverheiratet und verfüge über eine vorzügliche Fach- und Allgemeinbildung, die ich mir in mehr als 30jähriger Praxis in angesehenen Firmen Deutschlands und der Schweiz erworben habe. Große Arbeitsfreudigkeit, Liebe zum Beruf, d. schöpferische Gabe rascher und schaffender Arbeit, sowie die notwendigen Eigenschaften, einem größeren Personal mit Takt und Umsicht vorstehen zu können, befähigen mich zur Übernahme eines ersten Gehilfenpostens oder der selbstständigen Leitung einer Sortimentsbuchhandlung, deren bisheriger Inhaber im Weltkriege gefallen ist. Mein Eintritt könnte am 15. Jan., ev. auch früher oder später erfolgen.

Gefl. Angebote erbieten unter H. N. durch Paul Eger, Buchhandlung des Vereinshauses, Leipzig, Rossstr. 16.

Für einen soeben aus dem Felde heimgekehrten Kollegen, der, im Alter von 46 Jahren stehend, seit 28 Jahren in angesehenen Buchhandlungen als Gehilfe und Geschäftsführer reiche Erfahrungen gesammelt hat, auch mit der Papierbranche vertraut und im Kunsthändel bewandert ist, suchen wir zu baldigem Antritt eine geeignete leitende Stellung. Betreffender ist verheiratet, hat 2 heranwachsende Kinder, besitzt e. stattliche repräsentable Gestalt und ist in jeder Hinsicht gewissenhaft und gewandt. Antrittsbewilligungen m. Gehaltsangabe werden baldigst erbitten.

Güstrow i. Meckl.

Opiz & Co.

Sortimentler,

aus dem Heeresdienst entl., Stellung. Süddeutschland bevorzugt. Gefl. Angeb. m. Gehl.-Ang. u. 2359 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für einen jungen Gehilfen, der drei Jahre (1911 bis 1914) bei mir lernte, dann noch 2 Jahre als Gehilfe bei mir tätig war und jetzt vom Militär entlassen ist, suche ich Stellung in einem lebhaften Sortiment, möglichst in Westdeutschland.

Ich kann den jung. Mann als fleißigen u. zuverlässigen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Kreuznach.

Karl Scheffel.

Junge Gehilfin, seit 3½ Jahren in großem wissenschaftl. Antiquariat und Verlag tätig, sucht Stellung. Angebote unter T. S. Nr. 2382 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Redaktion.

Gepr. Lehrerin, 32 Jahre, in d. Schriftleitung eines gr. Leipziger Verlags tätig, sucht Stellung zum 1./1. 19 od. später.

Zuschriften erbieten u. Nr. 2375 d. Geschäftsstelle des B.-B.

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in unserem Geschäft absolvierte u. dann noch 6½ Monate als Gehilfe bei uns arbeitete, suchen wir passende Stelle, möglichst in Stuttgart. Zu näherer Auskunft sind wir bereit.

Rottenburg a. Neckar.
Wilhelm Bader.

Ehrlicher Sortimentler, 40 J., ev., verh., m. gut. Zeugnissen, sucht für sofort Stellung. Besteht wird auf leitenden Posten in mittl. Sortiment Mitteldeutschl. oder Schlesiens.

Angebote m. Gehaltsangabe erbitten E. Kindler, Bries, Schles., Gartenstr. 13, II.

Junger Sortimentsgehilfe mit guten Literaturkenntnissen und gewandten Umgangsformen, gewöhnt selbstständig zu arbeiten und mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut, sucht Posten im Sortiment oder Verlag. Sachsen bevorzugt; am liebsten in Leipzig. Gefl. Zuschriften an Johann Seidl, Wien XV, Sorbaitg. Nr. 4.

Vermischte Anzeigen.

Restauflagen, Remittenden laufbar Hansa-Verlag, Berlin-Tegel.

Lohndruck

Werk- und Zeitschriftendruck schnell, sauber und preiswert. Ang. unt. S. Z. 8576 an Rudolf Möller, Stuttgart.

An die Herren Verleger!
Versendungen, deren Bestellzettel älter als 6 Wochen sind oder ganz fehlen, weist mein Vertreter Herr L. Germann ausnahmslos zurück. Gegebenenfalls werde ich mich auf diese zweimalige Anzeige beziehen.
Lübeck, Schles.
Karl Höhlers Buchhandlung.
Dora Wendt.

Wir kaufen

zu hohen Preisen, wenn in größeren Posten vorhanden.

Restauflagen,

auch Rohdruck. Umgehende Angebote gleich mit Muster-Exemplaren unter Nr. 582 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbitten.

An die Herren Verleger!
In letzter Zeit mehrere sich die Fälle, daß Fest- und Versendungen eingehen, deren Bestellungen schon Wochen, ja Monate zurückliegen!

In den weitaus meisten Fällen besteht für diese Werke kein Bedarf mehr; unnötige Spesen und vielfach umfangreiche Schriftwechsel sind die Folgeerscheinungen.

Wir richten daher an den Gesamtverlagsbuchhandel die Bitte, vor Erledigung von Bestellungen, die länger als 1 Monat zurückliegen, erst unser Einverständnis einzuholen.

Gegebenenfalls würden wir gezwungen sein, derartige uns trocken noch zugehende Sendungen unter Spesenabzug zu rückzuführen, unter Berufung auf diese zweimalige Anzeige im Börsenblatte.

Hochachtungsvoll
Paderborn, 22. Nov. 1918.
Jungermannsche Buchh.,
Abt. Sortiment.

Werldruck.

Leistungsfähige Druckerei und Buchbinderei ist in der Lage, Satz, Druck und Papierlieferung nebst Einband rasch und in tadellosem Ausführung anzubieten.

Näheres durch Nr. 2264 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Mein Leipz. Vertreter ist angezeigt, Versendungen, die länger als einen Monat zurückliegen oder deren Bestellzettel fehlen, ohne Ausnahme zurückzuweisen. Notfalls werde ich mich auf diese dreimal hier abgedr. Anzeige beziehen.

Hochachtend
Metzmann, den 23. Nov. 1918.
Adolf Friedenhaus.

An die Herren Verleger!

Unseren Kommissionär haben wir angewiesen, alle Versendungen, die länger als 6 Wochen zurückliegen, oder deren Bestellzettel fehlen, zurückzuweisen. Einlösung erfolgt nur nach vorheriger direkter Anfrage bei uns.

Breit'sche Buchhandlung
Inh. E. & Th. Niemeyer,
Hameln.

An die Herren Verleger!

Mit Rücksicht auf die politischen Verhältnisse und die durch die Besetzung des linken Rheinufers verursachte Unterbrechung des Verkehrs sehen sich die unterzeichneten Firmen veranlaßt, zu erklären, daß sie alle noch ausstehenden Lagerbestellungen annullieren. Die Herren Kommissionäre sind angewiesen, Bestellungen, die länger als 4 Wochen zurückliegen, zurückzuweisen. Wir werden uns vorkommenden Falles auf dieses dreimal erscheinende Inserat beziehen.

Aachen.

Cremersche Buchhandlung
Cremersche Buchhandlung
M. Jacobis Nachf.
A. Jacobi & Co.
P. Kaehlers Buchhandlung
J. A. Mayer'sche Buchhandlung
Weyers-Kaehler, Buchhandlung.

4500 Stück

Nestauslage von

Weisreis, Horridoh!

Lied für eine Singstimme mit Pianosortebegleitung, in prachtvollem Farbendruck, Ladenpreis M. 1.50, billigst zu verkaufen.

Wünster auf Wunsch.

Verlag »Die Jagd« G. m. b. H., Berlin-Schöneberg, Mühlenstr. 8.

Sendungen,

deren Bestelltermin länger als einen Monat zurückliegt, nehme ich nur nach vorheriger Verständigung an.

Wiesbaden.

Chr. Limbarth.

Betreter für den Absatz von Kriegspostkarten, Kunst- u. Künstlerkarten, namentl. an Kantinen, Lazarette etc. allerorts geg. hohe Provis. ges. Angeb. unt. Nr. 2216 an die Geschäftsst. d. B.-B.

2000 Kilo
Einschlagpapier,
Größe 47×31 cm, Preis 38 M.
für 100 Kilo, abzugeben.
Hachmeister & Thal, Leipzig.

Satz — Druck Papier — Einband

übernimmt leistungsfähige Firma mit geschultem Personal binnen kürzester Frist.

Verleger, welche grösere Druckwerke im kommenden Jahr herstellen lassen wollen, sind um Mitteilung gebeten.

Angebote unter Nr. 2263 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

An die Herren Verleger!

Einlösung! wird verweigert für alle Bar- und direkten Postpakete der in Bestelldatum 2 Wochen zurückliegt. Ich bitte jedoch bds. um Benachrichtigung bei Neuerscheinungen bestellter Werke. Die Bestellung bestellter Werke, deren Bestellung um Monate zurückliegt, zwingt mich zu dieser Maßnahme. Gegebenenfalls werde ich mich auf diese dreimal erscheinende Annonce berufen. Ich habe meinen Kommissionär von dieser Annonce in Kenntnis gesetzt. Charlottenburg, Wilmersdorfer Straße 96/97.

Paul Baumann, Buchhandlung.

Einlösung wird verweigert für alle Versendungen, deren Bestelldatum länger als 4 Wochen zurückliegt. Ich bitte um vorherige Benachrichtigung bei Wiedererscheinungen bestellter Werke. Ferner ersuche ich dringend um Beifügung der Bestellscheine.

Gegebenenfalls werde ich mich auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

Elmshorn, 25. Nov. 1918.

J. M. Groth.

Betreter gesucht.

Erstungsfeierliche Buchdruckerei, welche größte Druckaufträge nebst Papierlieferung übernehmen kann, sucht tüchtige Kraft gegen Fixum und Provision. Reflektiert wird auf einen Herrn, welcher das Herstellungswesen von Druckwerken grundlich kennt, im Bereichen erfahren ist und bei dem Verlagsbuchhandel von Leipzig und Berlin gut einsetzt ist. Angebote unter Nr. 2268 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

In der letzten Zeit mehren sich die Versendungen von Büchern, deren Bestellungen monatelang zurückliegen. Ich habe daher meinem Kommissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer, Auftrag gegeben, Packpaket nur dann ohne weiteres einzulösen, wenn der Tag der Bestellung nicht länger als vier Wochen zurückdatiert, andernfalls bitte ich, vor dem Versand erst bei mir anzufragen. Gottl. werde ich mich auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Berlin S. 14, Prinzenstr. 54.
Selmar Hahne's Buchhandlung,
Straße 96/97.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bar E. Bartels, B.-Weizensee.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustriertes Teil; U = Umschlag.

Nedaktioneller Teil: An alle buchhändlerischen Arbeitgeber. S. 741. — Geistige Organisation auf gewerkschaftlicher Grundlage. S. 741. — Bierzeit- jahrschrift für angewandte Bücherkunde. S. 743. — Gute Freunde. S. 743. — Kleine Mitteilungen. S. 774. — Sprechsaal. S. 744. — Bibliographischer Teil: Erwähnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7053. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7055. — Anzeigen-Teil: S. 7056—7096.

Ahn in Bonn 7056.	Dommes 7092.	Gurlitt 7079.	Kirchheim & Co. 7093.	Müller & S. 7056.	Senbold's Brdbk. 7076.
Althoff in Le. 7091.	Eger 7072, 7074, 7078.	Hachmeister & Th. 7096.	Koch in Le. 7060, 8061.	Otiz & Co. 7095.	Steibert 7094.
Babenzien's Bk. 7093.	Einhorn-Berl. 7063.	Habens' Buch. in Brln. 7096.	Köhler in Lauban 7095.	Pareus & Co. 7065.	Sperling in Stu. 7091.
Bader 7095.	Engelmann in Brln. 7070.	v. Dalem 7093.	Rapp 7091.	Passage-Buch. in Jena 7090.	Sponholz Nach. 7092.
Baer & Co. 7092.	Engelmann, W. in Le. 7085.	Hanja-Berl. 7095.	Sramers & S. 7091.	Pactel, H. 7077.	Svojt. u. Jagdverlag.
Bard in Brln. 7062.	Evang. Buchb. in Magd. 7092.	Harrasowitsch 7090.	Strann 7093.	Perthes, F. C. in Gotha 7089.	Wilder Jäger. 7072.
Bartels in Weiß. 7096.	Evang. Berl. in Hdlbg. 7092.	Herrwitz, M. 2000.	Hartman in Agram 7092.	Pöbel's Bk. 7090.	Stabel'sche H.-B. 7074.
Baumann in Charl. 7096.	Festner, Dr., & Co. 7037.	Hartung 7078.	Hartung 7078.	Lehmann's Berl. in Mü. 7089.	Stargardt 7092.
Bely U 4.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Hansens Verlagsgesell. 2071.	Hausen 7092, 7093.	Peter's in Magdeb. 7092.	Stockstrom's Nach. 7091.
Bergmann in Wiesbaden 7078.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Hedt'sche Brdbk. 7078.	Pfeffer 7094.	Pfeiffer 7094.	Streisand 7000.
Bergsträßer 7090.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Herrmann sen. U 4.	Pehnert 7092.	Pfeiting 7092.	Streit 7056.
Berner 7094.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Hermanns' Berl. 7077.	Pennert 7092.	Rappaport 7092.	Stuber's Bk. 7091.
Bertelsmann in Gütersl. 7074.	Fleischer, C. Dr., in Le. 7094.	Hiersemann 7090.	Pit. Aut. in Grff. a. M. 7079.	Reichmann in Tüb. 7094.	v. Salatnam 7093.
Berttram, Dr. 7056.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Hinstorff'sche Brdbk. in Wism. 7064.	Pöhl 7080, 7081, 7082.	Reich & P. 7091.	Tenvölgy 7059.
Björk & B. 7090.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Hirschwald, A. in Brln. 7072.	Pöhl 7083.	Rohracher 7001.	Thaden 7000.
Bloch in Brln. 7071, 7074.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Hobbing, H. in Brln. 7073.	Pöhl 7083.	Roland-Berl. 7073.	Theissing'sche Buch. in Müinst. 7091.
Blumrich 7091.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Hofstetter 7092.	Pöhl 7083.	Sächs. Schulbk. in Meiß. 7070.	Thomas in Mödl. 7090.
Borngräber 7069, 7094.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Hoennecke 7074.	Pöhl 7083.	Saunier in Stett. 7092.	Tiech U.-G. in Köln 7093.
Brandt in Brln.-Stegl. 7089.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Hörsch & B. 7068.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Trentel 7091.
Braunbeck U 2.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Huber's Berl. U 3.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Turm-Berl. 7084.
Bredt'sche Bk. 7096.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Huthmacher 7073.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Ublmann 7064.
Breslauer 7090, 7092.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Hutten-Verlag 7073.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Urban & Schw. 7074.
Buch d. Börsenvereins in Le. 7091, 7095.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Jacobi's Nach. in Nach. 7006.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Velhagen & Kl. 7073.
Budholz in Mü. 7092.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Jacobi & Co. 7096.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.
Burdach 7092.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Janssen in Ha. 7066.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.
Burkhardt 7092.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Junkermaann'sche Bk. 7094.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.
Buron & B. 7068.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Koethen 7092.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.
Cassirer, P. 7080.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Kindler 7095.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.
Christians'sche Bk. 7091.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Kinzel 7094.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.
Cremersche Bk. 7096.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Kierdorf 7095.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.
Cruse's Bk. 7090.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Klinhardt, A., in Le. 7093.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.
Dallgow Nach. 7056.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Klinhardt, A., in Le. 7093.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.
Dallgow 7090.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Klinhardt, A., in Le. 7093.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.
Danner's Berl. 7090.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Klinhardt, A., in Le. 7093.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.
Delfphin-Berl. 7088.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Klinhardt, A., in Le. 7093.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.
Deutsche Landbuchh. 7077.	Fod. G. m. b. H. 7090.	Klinhardt, A., in Le. 7093.	Pöhl 7083.	Schäffel in Kreuzn. 7095.	Berl. d. Börsenvereins U 3.

lichkeit und den Staatsbetrieb in der Industrie zu einer Notwendigkeit werden ließ — ein Prozeß, der auch weiter um sich greifen wird, weil er einer Notwendigkeit entspricht —, so wissen wir, daß der gleiche Vorgang im Buchhandel, als einem wesentlich geistig und persönlich gerichteten Berufe, den Anfang vom Ende bedeuten und nach dem Gesetze der Polarität den Reim des Versalls schon beim Entstehen in sich tragen würde. Wäre das Wort Kultur nicht so oft während des Kriegs missbraucht worden, so könnte man sagen, daß keine größere Verständigung am geistigen Leben einer Nation zu denken wäre als die Schaffung literarischer Großbetriebe oder gar eine Verstaatlichung unseres geistigen und literarischen Lebens, wie sie durch das jetzt wieder aus der Versenkung hervorgeholte Schulbüchermonopol angestrebt wird. Wo Ansätze dazu schon heute vorhanden sind, erhalten sie gerade ihr wirksamstes Korrelativ durch die Einzelbetriebe, ganz abgesehen davon, daß die Unternehmungen sogenannter literarischer Großbetriebe meist auf die Arbeit jener Männer aufgebaut sind, die dem Buchhandel Ziel und Richtung gewiesen haben. Freilich ist ihnen nur das Räuspern und Spucken abgequält worden, von ihrem Geiste aber wenig zu spüren. Gerade im Buchhandel fallen den führenden Intelligenzen, den geistigen Arbeitern die Hauptaufgaben zu, und nichts wäre für unseren Beruf so verderblich, als diese Intelligenzen auszuschalten und durch bureaukratische Verwaltungsmaschinen zu ersetzen. Damit ist nicht gesagt, daß bei uns alles aufs beste bestellt sei. Wir werden im Gegenteil, wenn nicht umlernen, so doch eine Reihe neuer Erfahrungen, wie sie der Krieg und seine Begleiterscheinungen mit sich gebracht haben, dazulernen müssen. Das gilt insbesondere auf organisatorischem Gebiete und für jene Arbeiten, die der Mechanisierung zugänglich sind, ohne dem Geistigen Gewalt anzutun. Wir brauchen hier nur das Wort »Normenausschuß« zu nennen, um eine Fülle neuer Probleme zu erkennen, mit denen sich der Buchhandel der Zukunft zu beschäftigen haben wird. Auch auf diesem Gebiet wäre die Mitarbeit der Schriftstellerwelt, soweit sie der Technik des Buchgewerbes ihr Interesse zuwendet, willkommen.

Vierteljahrsschrift für angewandte Buchkunde,

herausgegeben von G. A. E. Boegeng.
Jahrg. 1, Heft 2. gr. 8°. (S. 49—96.) 1918. Margarett Hartwig Verlag, Nicolasee bei Berlin. Ladenpreis M 3.75.

Pünktlich ist das 2. Heft der Vierteljahrsschrift erschienen und bringt wiederum — ich möchte sagen durchgängig — interessante Aufsätze zur Buchkunde. Die Verfasser sind sämtlich nicht genannt, so daß wohl anzunehmen ist, daß wir sie alle dem rührigen Herausgeber verdanken. Schon der erste Aufsatz befaßt sich mit einem Gebiet, das bis jetzt nur sehr wenig beachtet worden ist, nämlich mit den Erstdrucken von Goethes Egmont, Tasso, Faust und ihren versteckten Vorzugsausgaben. Unter Bezugnahme auf Otto Denkes Untersuchungen sind die einzelnen Drucke und ihre Vorzugsausgaben beschrieben, deren Erwähnung vielen Sammlern Neues bringen wird. Der zweite Aufsatz beschäftigt sich mit Heines Werken und seiner Anteilnahme an der Drucklegung seiner Werke. Man ersieht daraus, daß auch hier die Kniippe, die auch sonst Heine in den Weg gelegt wurden, nicht fehlen. Auch die weiteren Aufsätze bringen viel Interessantes, namentlich möchte ich auf die »Druckerlinge: Beiträge zur Buchdruckentwicklungs geschichte« aufmerksam machen, in denen über das erste durch eine Maschine gedruckte Buch, sowie über die Erfindung Königs überhaupt wertvolles Material beigebracht wird.

Wir sehen der Weiterentwicklung der Vierteljahrsschrift mit Interesse entgegen.

Berlin.

A. L. Prager.

Kleine Mitteilungen.

Herstellung von Kalenderblöcken für das Jahr 1920. — Die unter dem 27. September d. J. veröffentlichten Richtlinien für Kalenderblöcke werden dahin ergänzt, daß für das Jahr 1920 auch Wochenblöcke im Format 65×100 cm hergestellt werden dürfen.

Reichskommission zur Sicherstellung des Papierbedarfs.

Der Vorsitzende: Flinsch.

Jahresbericht des Ortsvereins der Bremer Buchhändler. — Sieg und Frieden! Wir hatten gehofft, dies Wort stolz an die Spitze unseres Jahresberichts schreiben zu können. Aber wie anders ist es gekommen. Die katastrophalen Ereignisse der letzten Wochen, die sich lawinenartig über unser Vaterland stürzten, haben jedes deutsche Herz, in dem noch ein Funken Treue glüht, gebrochen. Was kein Mensch für möglich gehalten, wurde Wahrheit und schlimmer noch. Das deutsche Kaiserreich, der Traum unserer Väter, kaum erfüllt, ist nicht mehr. Die Kaiserkrone, in die aller Glanz und alle Herrlichkeit gelegt war, die der Deutsche Jahrhundertlang erhofft hatte, liegt im Staube. Die deutsche Eiche, unter deren Schatten sich die Völker sammeln sollten, liegt, moorsch bis ins Innerste, zerstört am Boden. Dunkel liegt die Zukunft vor uns, und nur die Hoffnung, daß die Wurzel doch noch im deutschen Boden, in deutscher Lüchtigkeit, deutschem Mut Nahrung findet, um neue Zweige zu treiben, hält uns aufrecht. Doch soll uns die Trauer nicht undankbar machen. Auch an dieser Stelle sei noch einmal unseren Helden grauen der heiligste Dank gesagt für alles das, was sie für unser deutsches Vaterland geleistet, an Entbehrung gelitten und an Mut und Tapferkeit bewiesen haben.

Das Vereinsleben war in diesem Jahre sehr rege. In monatlichen Versammlungen sind die Mitglieder zusammengetreten und haben alle Fragen, die den Buchhandel betrafen, eingehend besprochen. Neue Satzungen sind geschaffen, die Verkehrsordnung ist festgelegt und hierdurch dem Verein ein festes Gepräge gegeben worden. Ihr Vorstand konnte bei allen wichtigen Sitzungen (Leipzig, Goslar, Lübeck) vertreten sein. Die Notstandsordnung hat sich in Bremen ohne Schwierigkeit eingeführt und hat in diesen Tagen in Leipzig ihren Abschluß gefunden. Leider finden sich noch immer Verleger, die nicht das nötige Verständnis für den Sortimenten haben, doch hoffen wir, daß die neue Zeit auch hier Wandel schaffen wird. Das Sortiment muß fester denn je zusammenhalten, vor allem wir in den Ortsvereinen müssen lernen, das eigene Ich zurückzustellen, wenn es gilt, für den gesamten Bremer Buchhandel zu arbeiten. Der Vorstand hofft, Ihnen bald mit festen Plänen nahezukommen, wie wir einander helfen können, unsere übergroßen Lager vor Entwertung zu schützen, und wie wir durch Listenanlegen in gegenseitigem, offenem Vertrauen uns gegen schädliche Maßnahmen der Verleger schützen können. Denn gerade diese Kriegsjahre haben uns gezeigt, daß nur ein festes Zusammenhalten uns vorwärtsbringt. Dem neugegründeten Verein »Landesverband Bremischer Einzelhändler« sind wir in corpore beigetreten. Auch hier hat unser Verein eine Stimme im Vorstand.

Über die Kasse wird unser Schatzhalter berichten. Große Anforderungen sind an sie gestellt worden. Der Ludendorff-Spende konnte unser Verein aus freiwilligen Beiträgen und der Vereinskasse 1500 Mark überweisen, ebenso dem Roten Kreuz zweimal namhafte Spenden übermitteln. Trotz dieser großen Ausgaben, vermehrt durch gemeinsame Anzeigen und teure Reisen, wollen wir getrost der Zukunft entgegensehen und auch künftig hin zu allen wichtigen Beratungen, die vom Börsenverein oder anderen Vereinen einberufen werden, Vertreter senden. Auch in diesem Jahre ist unsere gemeinsame Arbeit mit dem Roten Kreuz eine rege gewesen, für beide Teile erspriechlich, sodass wiederum jede Firma ihren Anteil am Gewinn erhalten konnte. Herrn Filter sei an dieser Stelle für seine uneigennützige Arbeit, die er im Interesse des Ortsvereins geleistet hat, herzlicher Dank gesagt.

Das Beste und Schönste aber, was wir in diesen Kriegsjahren geschaffen, ist unsere Kriegsunterstützungskasse, der wir 10 000 Mark zuführen konnten. Die Satzungen dazu werden Ihnen in nächster Sitzung vorgelegt werden. Die Kasse ist bestimmt, allen Bremer Buchhändlern, Selbständigen und Angestellten, in Fällen der Not Hilfe und für langjährige, treue Dienste ein Ehrengeschenk zu geben. Hoffentlich fließen ihr auch in künftigen Jahren noch reichliche Spenden zu, sodass wir jedes Jahr Tränen trocknen und Sorgen lindern können.

Eine neue Zukunft bricht an. Wir aber wollen arbeiten zum Wohl und Besten unseres Vaterlandes, jeder an seinem Teil als aufrichtige Männer, die nicht gewillt sind, sich der Gewalt zu beugen, sondern die in Freiheit und Recht schaffen, täglich und ständig beseelt von dem einen Gedanken, aus den Trümmern ein neues, besseres Reich zu bauen.

Sendungen nach Siebenbürgen. — Aus Kronstadt wird uns geschrieben: Postpalettsendungen sind nach Siebenbürgen derzeit unmöglich. Seit etwa 4 Wochen wird hier kein Postpaket aus Deutschland ausgesetzt. Die Sendungen bleiben auf der Strecke liegen. Um nun doch einigermaßen die bestimmten Wünsche der hiesigen besseren Buch- und Musikalienkunden insbesondere auch zu Weihnachten befriedigen zu können, empfiehlt es sich, die Sendungen als Kreuzband (bis zu 2 kg) eingeschrieben aufzugeben.

Personalnachrichten.

Verleihung des Eisernen Kreuzes. — Herrn Lieutenant d. R. G. Malcomes jun., Führer eines Feldbahnbetriebsamts, wurde in Anerkennung der umsichtigen Leitung des Rückzugs bei dem Amerikaner-Durchbruch das Eiserne Kreuz 1. Klasse verliehen.

Auszeichnung. — Herr Emil Kupfer, Vertrauensmann des Kreises Brandenburg-Pommern des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Prokurist der Firma A. Asher & Co. in Berlin, erhielt das Preuß. Verdienstkreuz für Kriegshilfe.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

An die deutschen Buchhändler!

Es geht Euch alle an, Verleger und Sortimente! Ernst und tieftraurig sind die Zeiten, die über unser Vaterland hereingebrochen sind, furchtbar ist der Schritt der Weltgeschichte, der Weltgeschichte, die nach dem Dichterwort das Weltgericht ist. Wir wollen nicht reden und nicht richten. Wir wollen das Ungeheuerliche hinnehmen, «das Weltgericht»; wir deutschen Buchhändler wollen niemand anklagen, gegen niemand den Vorwurf erheben, daß er schuld sei an dem Geschick, das über unser Vaterland hereingebrochen ist. Wir wollen höchstens uns selbst sagen, daß wir einen Teil der Schuld daran tragen, vielleicht unbewußt, wie jeder deutsche Volksgenosse, weil wir, wie jeder von ihnen, zu vertrauensselig, zu harm- und sorglos waren, weil wir nicht sahen, wohin ein Volk gelangen muß, das soviel des Fremden, des Unreisen, des Faulen, des Verderbenbringenden, des Undeutschen in sich aufnahm, das wir als Kulturträger, der Verantwortung nicht bewußt, förderten in Wort, Schrift und Bild. Diese Schuld müssen wir jetzt büßen. Aber es sollen in uns auch das Bewußtsein und das Verlangen lebendig werden, wieder gut zu machen, so viel an uns liegt, und für die Zukunft neue Schuld zu verhüten. Nicht dem Worte nach, nein, auch dem Sinn und dem Herzen nach wollen wir deutsch sein und bleiben und unseren Beruf in seinem ganzen Ernst, in seiner ganzen Verantwortung auffassen und erfüllen, wie es unser deutsches Gewissen uns gebietet, damit wir reinen Herzens sagen können, daß wir unserem Vaterlande gegenüber die Aufgabe getreu erfüllt haben, die es uns gestellt hat. Ihr deutschen Verleger! Die größere Verantwortung liegt auf Euch. Prüft Euch bei jedem Buch, das Ihr in die Welt hinausgibt, auf Herz und Nieren, ob Ihr es als gutes deutsches Buch Eurem Volk übergeben könnt. Laßt Euch nicht verlocken vom augenblicklichen Zeitgeist, von der Aussicht auf reichen Gewinn. Fragt Euch, ob das Buch, sei es eine harmlose Erzählung, eine wirtschaftliche Studie, ein Hand- oder Lehrbuch, ein wissenschaftliches Werk, das ihr hinausschickt, unserem Vaterland zu Nutz und zur Ehre gereiche. Und Ihr deutschen Sortimente! Ihr seid dazu berufen, unmittelbar auf den Einzelmenschen helfend oder verderbenbringend zu wirken, je nachdem Ihr ihm Nährwert oder Gift verabreicht. Ich weiß wohl, daß, wenn einer ein bestimmtes Buch wünscht oder bestellt, man es ihm liefern muß und in den meisten Fällen gar nicht anders handeln kann, als sein Verlangen zu erfüllen. Aber stellt Euch die Aufgabe, auf Eurem Lager nur Bücher zu halten, die ihrem Inhalt und Wesen nach deutsch sind, dann seid Ihr aller Verantwortung entbunden. Deutsch aber ist ein Buch oder Bild — wenn es wahr und echt ist —, wenn es dem Kind und dem reifen Menschen ruhig in die Hand gegeben werden kann. Man möge mich nicht falsch verstehen; ich meine nicht, daß die wichtigsten Menschheitsfragen und Menschheitsprobleme nicht behandelt oder dem Leser vorenthalten werden sollen. Sie müssen nur in reiner Absicht und guter Form geboten werden. Wenn in einem Buche lang und breit über Berliner Wälle, über das Sichausleben halbreiser, reiser oder überreiser Nichtstuer geschrieben wird u. a. m., so sollten derartige Schriften weder bestellt noch verkauft werden, vielmehr an die undeutschen Verleger zu ihrem eigenen Schaden zurückwandern, damit ihre zurückflutenden Remittendenballen ihnen ein »Mene tekel« seien. Vermeidet auch die Verbreitung der zahllosen billigen Zeitschriften (Wigblätter und Tageschroniken), in denen zum Beispiel das Weib mit besonderer Vorliebe in Zerrbildern erscheint. Auch gewisse Modezeitschriften und moderne Kunstschriften fallen darunter, soweit sie Schöpfungen der neuen und neuesten Kunstrichtungen wiedergeben, die sich in Geschmacklosigkeiten überbieten. Das alles ist undeutsch und wirkt verderbend auf das Volk, verroht das deutsche Gemüt und vergiftet die deutsche Seele, sodass der deut-

sche Geist herabgedrückt wird auf das Niveau der Niedrigkeit. Werden dem Volk die Ideale genommen, dann erstehen Katastrophen, wie sie jetzt über unser liebes deutsches Vaterland hereingebrochen sind. Keine kleine Schuld daran trägt der deutsche Buchhändler, der Verleger und der Sortimente, der sich seine Aufgabe allzu leicht gemacht hat. Jeder einzelne möge an seine Brust schlagen und in dieser schmachvollen Zeit der schweren Not, angesichts all des Jammers, der über uns hereingebrochen ist, aufs neue sich der großen Verantwortung bewußt werden, die gerade ihm, dem deutschen Buchhändler, im Leben zugewiesen ist. Möge er in Zukunft danach handeln, damit er einmal sich getrost sagen kann, daß er seine Erdemissionen erfüllt und mit zur Herbeiführung eines besseren Deutschlands beigetragen habe.

Konstanz, im Monat der Revolution 1918.

Ernst Adermann.

Geschäftsgeplogenheit der Firma C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

Von den folgenden Tatsachen machen wir öffentlich Mitteilung:

Zur O.-W. haben wir für M 20.75 remittiert, für M 2.— disponiert und für M 1.45 gezahlt. Da der Jahrestransport nach unseren Büchern M 24.10 betrug, so war unser Guthaben mithin M — 10. Das Remittieren geschah mit unserer Remittendenfaktur, da beim Remittieren eine Faktur der Firma nicht vorlag. Zum Disponieren waren wir berechtigt, weil 1. eine Bekanntmachung der Firma, daß sie Disponenten nicht gestatte, im Börsenblatt nicht erschienen, 2. eine Original-Remittendenfaktur mit Disponentenversicherung nicht eingetroffen ist. Erst nach der O.-W., als die Firma einen Saldorest reklamierte, stellte es sich heraus, daß sie die Disponenten gestrichen hatte, ohne uns erst diese Streichung mitzuteilen. Wir haben dann sofort, als diese Mitteilung hier über Leipzig eintraf, auf denselben Wege Einlösungsauftrag für eine Nachfaktur im Betrage von M 1.90 erichtet. Die Firma, die offenbar jede Woche die Konten durchgeht und der Meinung ist, daß ein Transportzettel von Berlin-Leipzig-Rostock und zurück nur etwa 7 Tage braucht, sandte uns nun vor etwa 14 Tagen eine Postnachnahme, die wir selbstverständlich verwirgerten, da unser Einlösungsauftrag schon längst abgegangen war und jeder Sortimente weiß, wie schwer es bei doppelter Zahlung hält, vom Verleger etwas rasch zurückzubekommen. Heute liegt uns sogar ein Zahlungsbefehl vor. Die Firma scheint weder von Verlehrs- noch von Personalschwierigkeiten etwas zu wissen, auch nichts von dem § 32a der Verkehrsordnung, wonach der Sortimente eine Frist von 6 Wochen nach Empfang der Aufforderung von gestrichenen Disponenten für Rücksendung resp. Zahlung in Anspruch nehmen kann. Da der Auftrag zur Begleichung unsererseits rechtzeitig geschah, so kann uns nicht der Vorwurf der Fristüberschreitung gemacht werden. Wir möchten nicht verschleiern, nochmals darauf hinzuweisen, daß die Firma es für erforderlich hält, über einen Betrag von etwa M 2.— einen Zahlungsbefehl auszustellen.

Rostock i. Mehl., 18. November 1918.

Stiller'sche Universitätsbuchhandlung

Entgegnung.

Auf Vorstehendes haben wir zu erwidern:

1. Mit dem Transportzettel zugleich ging der Firma Stiller in der ersten Januar-Hälfte unsere Remittendenfaktur zu.
2. Am 20./3. teilten wir mit, daß die Disponenten gestrichen wurden.
3. Am 14./6., 26./7. und 4./9. erinnerten wir durch Zettel an den Ausgleich des Kontos.
4. Am 21./9. kündigten wir mit direkter Postkarte die Postnachnahme an, falls Ausgleich nicht innerhalb 8 Tagen erfolge.
5. Am 17./10. ging die Nachnahme ab; da sie ohne jede Erklärung uneingelöst zurückkam, erließen wir am 15./11. den Zahlungsbefehl.
6. Erst am 23. November ließ über Leipzig die Einlösungsauftrag bei uns ein!

Weitere Erklärungen erübrigen sich durch diese Daten auf die Auslassungen der Firma Stiller; den Eifer, den sie an dieser Stelle betunten, hätten wir früher lieber gesehen, da uns damit das von ihr beanstandete Vorgehen erwartet geblieben wäre. Es handelt sich in diesem wie in ähnlichen Fällen durchaus nicht um den Betrag, sondern darum, daß wir jetzt, wo wieder ein neues Rechnungsjahr seinem Ende naht, die Konten sämiger Firmen endlich zum Abschluß bringen müssen.

Berlin, 5. Dez. 1918.

C. A. Schwetschke & Sohn.

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Hamm & Seemann, Sammel in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Z



Am 16. Dezember erscheint:

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

(Einundachtzigster Jahrgang)

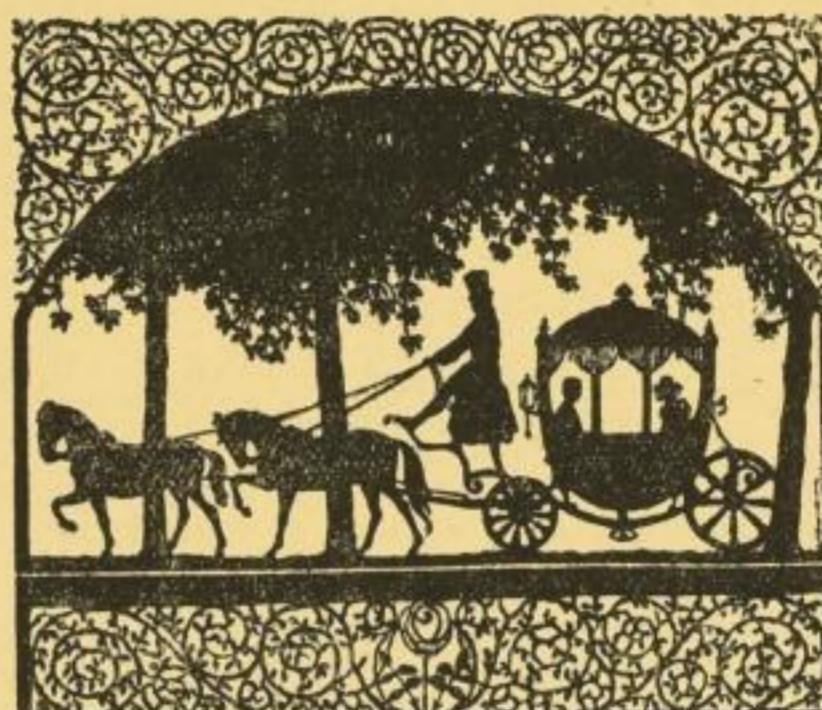
1919

Die große Ausgabe kostet gebunden für Mitglieder des Börsenvereins 10 M., für Nichtmitglieder 12 M. Infolge der besonders verteuerten Einbandpreise wird auf Beschluss des Vorstands von den Mitgliedern für den Einband des ihnen unverlangt zu stehenden Vereinsexemplars der Betrag von 3 M. 50 Pf. bar erhoben.

Die kleine Ausgabe kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder gebunden 6 M.

Wir bitten zu verlangen, soweit nicht bereits geschehen; Zettel liegt bei.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Z Die Schaumburg-Lipper Liebe

Das Buch der Maria Barbara Eleonore

Von Käthe Giese.

Mit Originalscherenschnitten
von Gerda Louise Schmidt

Vornehmgeb. M. 3.60 Ldpr.,
M. 2.40 bar und 13/12

Die Geschichte einer Seele, welche sich aus der Welt der Tradition hinausringt und an der Seite eines Künstlers ein neues Leben und die große Liebe sucht. Ein Schönheitstrunkenes Evangelium kindlichreinen Empfindens mit der Wahrheit: Eine Frau gehört in den Stand, in den hinein sie liebt, ein Mann, in den hinein er sich arbeitet. — Die Schaumburg-Lipper Liebe bietet viel feine Stimmungsmalerei; die Menschen des Adels und die des Bauerntums, die Liebe zur Heimat — dies alles ist mit der elementaren Kraft dieser Maria Barbara erlebt.

Weißer Zettel.

Dießen vor München
Jos. C. Hubers Verlag

Soeben erschienen:

„So Sache“

Geschichtelcher und Gedichtelcher

(2) von Lina Sommer.

Preis M. 2.—.

128 Seiten, zweifarbiger Druck, mit Wiedergabe der handschriftlichen Widmung.

Die bisher erschienenen „Geschichtelcher und Gedichtelcher“ Frau Lina Sommers sind weit über die Grenzen der Pfalz und des badischen Unterlandes bekannt. Jedes neue Büchlein findet eine größere Anzahl dankbarer Leser.

In dieser schweren Zeit braucht man Stunden der Ablenkung, einen gesunden Humor. In diesem netten Büchlein ist etwas geboten, was allen Freude bereiten wird. Das Buch wird nicht nur einmal gelesen und zur Seite gelegt; man wird öfters wieder danach greifen, um sich von neuem daran zu erfreuen oder anderen etwas davon vorzulesen. Die Verfasserin gibt dem Büchlein dieses treffende Begleitwort als Widmung:

Für die Fröhle für die Grunde
Z. des Bischel mit erdacht;
Zoch noauer o Traume un Bischel
Vor e bische fröhlich macht.
Daf es wieder lache leme.
Warum es Leid vom Traue nicht läßt.
Dann, auch will ich gau mit hause,
Höse seinen Zweck erfüllt.
Lina Sommer.

Wegen der Papierknappheit kann nur in ganz beschränktem Maße bedingungsweise geliefert werden. Da vor Weihnachten eine weitere Auflage nicht mehr erscheinen kann, empfiehlt es sich, sich genügend mit Exemplaren zu versorgen. Bei den günstigen Partiebezügen (bis 10 Stück mit 33 1/2, bei 11—25 Stück mit 37, bei 25—50 Stück mit 40, bei 50—75 Stück mit 43, bei 76—100 Stück mit 46, bei 101 Stück und mehr mit 50%) lohnt es sich, für das auch äußerlich gefällige Buch sich zu verwenden.

Direkte Sendungen mit 1/2 Porto; Auslieferung kleinerer Partien und Einzelemplare auch in Leipzig.

Evangelischer Verlag Heidelberg.

Das Rote Kreuz braucht immer noch weitere Mittel um seiner Aufgabe gerecht zu werden.

Das soeben bei uns erschienene Schauspiel

Geselscrose Liebe adest.

Von

Ludwig Mezler.

Preis M. 1.50 (M. 1.— no. und 9/8)

lässt sich ohne großen Aufwand (9 Personen, ganz einfacher Szenenwechsel) in jeder Stadt, ja in jedem Dorf aufführen.

Überall, wo ein Abend zugunsten des Roten Kreuzes veranstaltet und dieses Schauspiel aufgeführt wird, ist ein voller Erfolg sicher. Wir bitten alle Buchhandlungen, die Beziehungen zu den Vorständen des Roten Kreuzes — besonders in kleineren Städten und auf dem Lande — haben, sich dafür zu verwenden.

Wegen der Papierknappheit können wir nur bar — bzw. 1 Stück bar mit Remissionsrecht innerhalb 6 Wochen — liefern.

Evangelischer Verlag Heidelberg.

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Werk- und Zeitschriftendruck

(Monotype- und Typograph-maschinensatz)

übernimmt

Julius Beltz Langensalza

Schriftproben und Preise sowie erste Referenzen zu Diensten.



**Buch- u. Kunstdruckerei
Emil Herrmann
senior
Leipzig**



**Zeitschriften
Werke · Kataloge · Prospekte
in Hand- und Maschinensatz
Illustrations- und
Mehrfarbendruck**